

Ausgabe Mai 2016

SCHWEIZER GALVANO BRIEF

Informations-Journal für die Mitglieder Swisssgalvanic

SWISSGALVANIC 
VERBAND GALVANOBERIEBE DER SCHWEIZ

Hier stimmt die Verbindung

Der Chemikalienhandel Hugo Häffner wurde 1903 in Stuttgart gegründet und ist schon seit 1916 in Asperg ansässig. Aus dem einst auf wenige Produkte beschränkten Sortiment wurde im Laufe der Jahre eine Chemiehandelsgruppe, die anorganische und organische Grund- und Feinchemikalien vertreibt.

Den Erfolg verdankt das Unternehmen dem großen Vertrauen der ca. 20.000 Kunden in die Leistungsfähigkeit und den kompletten Service rund um die Chemie.

Dies wird auch in Zukunft gepflegt und ausgebaut. Häffner versteht sich als kompetenter und zuverlässiger Partner, der wirtschaftlich und individuell Problemlösungen für Industrie, Gewerbe und kommunale Betriebe anbietet.

Mit diesen Produkten kennen Sie uns als kompetenten Partner in der Galvanik- und Metallverarbeitung:

- Säuren, Laugen und Feststoffe
- Entgiftungschemikalien
- Sedimentationsbeschleuniger
- Fällungsmittel
- Neutralisationschemikalien

Unsere Spezialitäten für Sie:

- Borfluorwassertoffsäure 50%, 45%, 33%
- Kaliumchlorid
- Zinkchlorid
- Chromsäure Schuppen + gran. (CA 21)
- Kaliumcyanid
- Natriumcyanid
- Entschäumer KA
- Sedipol PN (Entschäumer)
- Hexafluorkieselsäure 34%
- Kupfer (I) Cyanid
- Kupfercyanid 69/71%
- Kupfer II Sulfat (Kupfervitriol)
- Schwefelnatrium Lösung
- Schwefelnatrium (Natriumsulfid)
- Nickelchlorid
- Nickelsulfat krist.
- TMT 15® (Fällungsmittel Degussa)
- Zinkcyanid 55/56%
- Zinksulfat 7 hydrat
- Aktivkohle
- Carcoat® (Degussa)
- Natriumpersulfat
- Aktivator CN
- Methansulfonsäure (fest/flüssig)





Christoph Stalder, Präsident
SWISSGALVANIC

WORTE DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte SWISSGALVANIC-Mitglieder

**„Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg“**
Henry Ford (1863 – 1947)

Seit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses sind die Herausforderungen, erfolgreich einen Galvanobetrieb in der Schweiz zu führen, sicher nochmals massiv erschwert worden. Jeder Unternehmer muss für sich die richtigen Strategien finden um auch zukünftig im Markt bestehen zu können. Es mehren sich die Anzeichen, dass auch in unserer Branche nicht alle Firmen diese stürmischen Zeiten überstehen werden.

Somit wird die Anzahl der Betriebe sinken. Dazu kommt, dass es fast keine Neugründungen in unserer Branche gibt. Viele Betriebe werden in nächster Zeit übergeben oder verkauft. Und die Nachfolger stellen die Verbandsmitgliedschaft häufig in Frage. Diesen Trend umzukehren ist schwierig, ihn zu stoppen, ist schon ein gutes Ergebnis.

Als Präsident und Betriebsinhaber sehe ich es als Verpflichtung und gesellschaftliche Verantwortung, mich in und für unsere Branche zu engagieren. Dank dem guten und positiven Kontakten zu meinen Berufskollegen und der sehr interessanten Thematik


macht mir diese Arbeit im Allgemeinen auch sehr viel Spass. Daher leisten wir vom Vorstand gerne unseren Beitrag dazu. Alle Mitglieder sind aber aufgefordert, sich am Verbandsleben aktiv zu beteiligen „denn ein Verband lebt von seinen Mitgliedern“.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle möchten die Dienstleistungen unseres Verbandes nach Ihren Bedürfnissen weiterentwickeln und ausbauen. Daher brauchen wir Ihre Meinungen und den regen Informationsaustausch unter und mit den Mitgliedern. Deshalb bitte ich Sie, die Angebote wie Anlässe, Umfragen, oder andere Dienstleistungen rege zu nutzen.

Den nur mit Ihrer Unterstützung können wir die richtige Richtung für unseren Verband finden und einschlagen, sodass wir mit Elan in die Zukunft schreiten können.

**„Denn wenn die Richtung nicht stimmt,
hat es auch keinen Zweck das Tempo zu
erhöhen“.**

Christoph Stalder
Präsident SWISSGALVANIC



Was gibt's
bei Metrohm
zu sehen?

**DIE WELT-
PREMIERE!**

DIE ZUKUNFT DER TITRATION

VORHANG AUF FÜR LEISTUNG AUF EINEM GANZ NEUEN LEVEL

Am 2. Juni findet in der youHall im you event center in Oftringen unser Innovation Day statt. Erleben Sie eine Weltpremiere: Mehr als 10 Jahre nach der Einführung des Titrando stellt Metrohm eine völlig neue Analyseplattform vor, die die Welt der Titration erneut verändern wird.

Sind Sie dabei? Melden Sie sich noch heute an auf www.metrohm.ch oder über seminare@metrohm.ch

Besuchen Sie uns
an der ILMAC
Halle 1.1
STAND B151

ILMAC
Competence in Process
and Laboratory Technology
20.-23.09.2016 | Basel

 **Metrohm**
Schweiz AG

Klein aber fein. Genau was die Galvanik braucht.

ALOWAG AG ist ein führender Anbieter für Pumpen und Rührwerke in beinahe allen Bereichen. Unser kompetentes Team unterstützt Sie seit mehr als 35 Jahren bei der Lösungsfindung für Ihre Anwendung. Unsere Erfahrung und Know-how garantiert Ihnen eine optimale Investition. Wir können eine Vielzahl an Kreiselpumpen und Verdrängerpumpen in den unterschiedlichsten Werkstoffen anbieten



**Druckluftbetrieben
Doppelmembranpumpen
zum problemlosen
Fördern
unterschiedlichsten
Medien
Die neue ¼" Pumpe.**

ALOWAG AG bietet Reparatur- und Wartungs-Service für alle Pumpen. Die Vorteile für unsere Kunden beinhalten schnelle Reparaturen und Wartungen, um die Stillstandzeiten zu minimieren, sowie die Leistung und Zuverlässigkeit Ihrer Anlagen zu verbessern.



**Die neue
Membrandosierpumpen
ECOBlue von sera: klein,
präzis und sehr günstig**

Pumpen der Serie PCM sind einstufige, horizontale Kreiselpumpen mit Magnetkupplung. Sie haben dadurch keine Wellenabdichtung und eignen sich besonders zur leakagefreien Förderung von aggressiven, korrosiven, toxischen oder leicht flüchtigen Flüssigkeiten.



**Magnetgekuppelte
Kreiselpumpen Serie
PCM / PCM-SP**

Pumpen der Serie PCM-SP sind selbstansaugende Pumpen und können Flüssigkeiten bis zu 5 m, ohne Einsatz eines Fussventils, ansaugen.

ALOWAG AG bietet ein umfassendes Angebot an Mietpumpen. Für unvorhergesehene Situationen oder kurzfristige Einsätze sind unsere Mietpumpen die wirtschaftlich optimale Lösung.

**Für Angebote oder detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte ans unsere Berater per
E-Mail : alowag@alowag.ch oder per Telefon: 061 711 66 36.
Besuchen Sie unsere Homepage: www.alowag.ch**



Duggingerstrasse 2
4153 Reinach BL
Tel 061 711 66 36
alowag@alowag.ch www.alowag.ch



BEGRÜSSUNG

Christoph Stalder

„Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg“

..... 3

GENERALVERSAMMLUNG

Traktanden/Programm

GV im Ägerital vom 3./4. Juni 2016 9

**Jahresbericht des
Präsidenten**

SWISSGALVANIC
Jahresbericht 2015 13

**Jahresbericht der
Geschäftsstelle**

SWISSGALVANIC
Jahresbericht 2015 17

Jahresbericht 2015 SSO

Schweizerische Stiftung für
Oberflächentechnik 24

**Jahresbericht 2015
AGR-REACH**

Kommission Arbeitsgruppe REACH 31

Jahresbericht 2015 AWK

Kommission für Aus- und Weiterbildung 33

Jahresbericht 2015 KAS

Kommission für Arbeitssicherheit 36

Jahresbericht 2015 PCK

Paritätische Charta Kommission 39

AKTUELL

Kalender 2016

Vorschau Veranstaltungen 41

Persönlich

Nachruf von Kurt Schlatter
Nachruf von Hanspeter Feusi 42

Umwelt

Die Gretchenfrage:

„Und welche Garantien übernehmen Sie?“
Ein Bericht von Hauser + Walz 45

Bildung

Berufsbildnertagung in Lenzburg 48

Verbundpartner rüsten Berufsbildung
für die Zukunft 49



PRESSEMITTEILUNGEN

60

INHALTSVERZEICHNIS

printed in
switzerland

Erhebungen Vergleiche

Wirtschaftsbarometer vom gesamten 2015 53

Umweltpokal

Blaser AG Malters als Umweltpionier ausgezeichnet 55

PRESSEMITTEILUNGEN

Neuigkeiten von unseren Partnermitgliedern

- **Helmut Fischer** 60
Messsonden - das Herzstück der taktilen Messung von Oberflächenschichten
- **AHC Surface (RIAG)** 61
Von Thurgau hinaus in die Welt
- **Almatechnik** 63
Druckluft Membranpumpen im Einsatz der Umwelt
- **Galvanis** 64
Die neue Webseite ist da!
- **Hanna Instruments** 65
Laboranalysen direkt im Galvanikbetrieb
- **Nolle** 66
Na-Dimethyldithiocarbamatfreie Produkte zur Schwermetallfällung
- **Softec** 68
Direkt im ERP-System, Transparenz zu allen Kennzahlen

STANDARDS

- Impressum** 7
- Mitgliederverzeichnis** 59
- Partner- und Lieferantenverzeichnis** 71

Impressum

Informations-Journal
SWISSGALVANIC
Verband Galvanobetriebe der Schweiz

Herausgeber

SWISSGALVANIC
Verband Galvanobetriebe der Schweiz
Bahnhofstrasse 23,
CH-8956 Killwangen
T 056 500 20 66, F 056 401 11 42
www.swissgalvanic.ch

Projektmanagement, Anzeigendisposition, Redaktion:

Gabriela Kunz
info@swissgalvanic.ch

Gestaltung:

Eva Maria Grütter
www.grafikeria.ch
info@grafikeria.ch

Druck:

FO-Smartprint
www.fo-smartprint.ch
info@fo-smartprint.ch

Erscheinungsweise:

2 x jährlich im Mai und Dezember
Auflage 220 Exemplare

Verbreitung:

Mitglieder/ Partnermitglieder
Verband SWISSGALVANIC

Für unverlangt eingesandte Text- und Bildsendungen lehnen Herausgeber und Redaktion jede Haftung ab. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben, Ergebnisse usw. wurden von der Redaktion nach bestem Wissen erstellt und überprüft. Trotzdem sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschliessen. Sie garantieren oder haften nicht für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Die Wiedergabe von Artikeln, Bildern und Inseraten ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.



Zuverlässiges Handling von Chemikalien.

ProMinent bietet ein breites Produkt-Spektrum für Galvanik-Prozesse.

- Chemikalien-Lagerbehälter
- Chemikalien-Förderpumpen (Fass- und Transferpumpen)
- Dosierpumpen
- Mess-, und Regel- und Sensortechnik
- Komplette Dosiersysteme



DulcoFlow®
Durchflussmesser

ProMinent®

ProMinent Dosiertechnik AG • 8105 Regensdorf • Telefon 044 870 61 11 • www.prominent.ch

ALMATECHNIK



ALMATECHNIK AG Tel. +41 61 853 09 09
Rebgasse 2 Fax +41 61 853 09 08
Postfach info@almatechnik.ch
CH-4314 Zeiningen www.almatechnik.ch



**ALMATEC
Druckluft-
Membranpumpen** in den
Werkstoffen PE, PTFE oder
Edelstahl. Geeignet für die
unterschiedlichsten
Anwendungen in der
Umweltechnik (auch
ATEX).



**SCHMITT Kreiselpumpen
z.B. MPN**
Hermetisch dichte
Kreiselpumpen mit
Magnetkupplung
Ausführung in PP oder PVDF



Grün Fasspumpen
Rausholen,
was drin ist.
Für jede Flüssigkeit
die richtige Fasspumpe

TRAKTANDEN

84. GENERALVERSAMMLUNG SWISSGALVANIC 3. UND 4. JUNI 2016, UNTERÄGERI

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Juni 2015 in Baden
4. Mutationen und Ehrungen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht der Geschäftsstelle
7. Jahresrechnung und Vermögensbilanz per 31.12.2015
8. Bericht der Kontrollstelle / Entlastung des Kassiers
9. Budget 2016
10. Festlegen des Jahresbeitrages 2017
11. Wahl des 2. Revisors und des Ersatzrevisors
12. Wahl des Vorstandes
13. Wahl des Präsidenten
14. Anträge (bitte bis spätestens 04. Juni 2016 schriftlich an den Präsidenten)
15. Verschiedenes

K a f f e e p a u s e

Informationen aus den SSO-Kommissionen:

Aus- und Weiterbildungskommission AWK
Paritätische Charta Kommission PCK
Kommission für Arbeitssicherheit KAS

GENERALVERSAMMLUNG



PROGRAMM

84. GENERALVERSAMMLUNG SWISSGALVANIC 3. UND 4. JUNI 2016, UNTERÄGERI

Freitag, 03. Juni 2016

Individuelle Anreise ins Seminarhotel am Ägerisee****, Unterägeri und Zimmerbezug

17:30 Uhr **Treffpunkt zum Apéro**
Standort: Seminarhotel am Ägerisee****

19:00 Uhr **Abendessen und gemütlicher Abend**
Standort: Seminarhotel am Ägerisee****

Samstag, 04. Juni 2016

10:00 Uhr **Programm für Mitglieder**
84. Generalversammlung SWISSGALVANIC
Standort: Seminarhotel am Ägerisee****

10:15 Uhr **Programm für Begleitpersonen**
Führung „Leben im Mittelalter“

Besuch des mittelalterlichen Schwyzer Hauses (ältestes Holzhaus Europas)
(Schornen, Sattel SZ). Führung mit Besichtigung des Hauses inkl. Besuch
Informationszentrum Morgarten.

12:30 Uhr **Apéro und Lunch**
Standort: Seminarhotel am Ägerisee****

ab 14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

GENERALVERSAMMLUNG



ANREISE

84. GENERALVERSAMMLUNG SWISSGALVANIC 3. UND 4. JUNI 2016, UNTERÄGERI

Lage:

Das idyllisch gelegene Unterägeri ist über die A3 und A4 sehr leicht erreichbar: In 16 Autominuten von Zug und in ca. 40 Minuten aus Richtung Zürich oder Luzern.

Nutzen Sie zur Reiseplanung den SBB-Fahrplan oder den Google Maps Routenplaner. Bei Fragen steht Ihnen das Seminarhotel am Ägerisee**** jederzeit gerne unter +41 41 754 61 61 oder info@seminarhotelaegerisee.ch zur Verfügung.

Hoteladresse:

Seminarhotel am Ägerisee****
Seestrasse 10
CH-6314 Unterägeri
Telefon +41 41 754 61 61
info@seminarhotelaegerisee.ch



Hotlines während der GV:

Matthias & Jeannette Freiesleben
Mobile +41 79 448 01 84

Nico Kunz:
Mobile +41 79 705 01 03



a FluorsidGroup Company

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

Neumetalle
Metalllegierungen
Metallanoden wie



- Zinkanoden (Zinkkugeln Ø 40/50 mm, Halbkugeln, Kalotten, usw)
- Kupferanoden (Kugeln, Clippings, gewalzte Anoden)
- Nickelanoden (in allen üblichen Formen)
- Zinnanoden (in allen üblichen Formen)

Unsere Händler stehen Ihnen zur Verfügung

Julien Le Chapelain

j.lechapelain@mimeta.ch

Nicole Rauber

n.rauber@mimeta.ch

MIMETA SA

Avenue de Béthusy 54

CH-1000 Lausanne 12

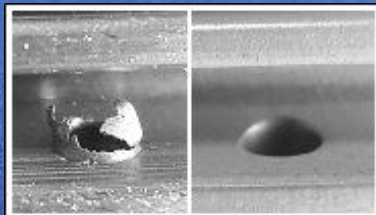
Switzerland

tel: +41/21 654 40 30

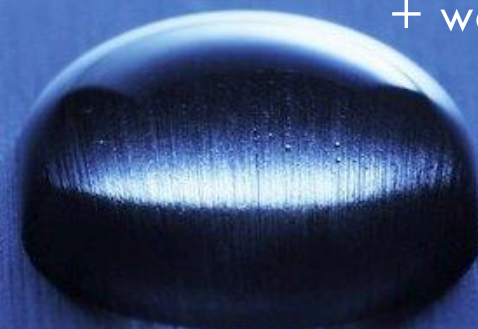
www.mimeta.ch



CHEMISCH POLIEREN + ENTGRATEN ELEKTROPOLIEREN BEIZEN



Verfahren für
Edelstahl, Stahl
Titan, Nitinol, Niob, Tantal
Kupferlegierungen
Aluminium, Mangan
+ weitere Metalle



ELPOCHEM

ElpoChem AG CH-8604 Volketswil

Tel +41 44 980 30 30 Fax +41 44 980 41 81

info@elpochem.ch www.elpochem.ch



Christoph Stalder, Präsident
SWISSGALVANIC

JAHRESBERICHT

PRÄSIDENT SWISSGALVANIC 2015

Unser Verband war auch im vergangenen Jahr aktiv. Neben der Generalversammlung, der Organisation der Diplomfeier der Oberflächenbeschichter/-innen EFZ und der Oberflächenpraktiker/-innen EBA in Wangen a.A., einem Galvano Forum in Ruppoldingen und einer Verbandsreise ins benachbarte Deutschland traf sich der Vorstand zu diversen Sitzungen.

Die **83. Generalversammlung** unseres Verbandes fand vom Freitag 12. bis Samstag 13. Juni 2015 zum ersten Mal während 2 Tagen statt. Am frühen Freitagabend traf sich bereits ein Teil der Mitglieder im Restaurant des geschichtsträchtigen Atrium-Hotels Blume, mitten in Baden an der Limmat. Bei frühlingshaften Temperaturen konnte bei einem Apéro draussen die gemütliche Runde eingeläutet werden. Danach genossen die Teilnehmer mit ihren Partnerinnen und Partnern ein vorzügliches Essen im wunderschönen Ambiente des im Jugendstil erbauten Saals. Geschlafen wurde allerdings im erst letzten Jahr neu eröffneten Hotel Trafo, das sich im ehemaligen Industrieareal Trafo befindet, wo auch am nächsten Morgen die Generalversammlung stattfand.

Zum Feiern der diesjährigen **Diplomfeier** lud SWISSGALVANIC und die Schweizerische Stiftung für Oberflächentechnik am 03. Juli 2015 alle Diplomandinnen und Diplomanden, deren Ausbilder, Lehrpersonen und Chefexperten nach Wangen an der Aare ins Restaurant Steakhouse Stadtgarten ein. Mit gefühlten 30 Grad Aussentemperatur und 35 Grad Innentemperatur war der Abend der Diplomfeier wohl einer der heissesten im vergangenen Sommer. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen fanden sich fast 50 Personen in Wangen ein. Die wichtigste Gruppe waren jedoch die 26 anwesenden Diplomandinnen und Diplomanden der West- und Deutschschweiz, welche endlich ihre wohlverdienten Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste entgegen nehmen durften.

Am Donnerstag, 22. Oktober 2015 fand in Zusammenarbeit mit der Firma Alpiq AG ein **Galvano Forum** unter dem Motto „Energie-Tagung“ im Alpiq-Kraftwerk Ruppoldingen in der Nähe von Rothrist statt. 25 Vertreter von SWISSGALVANIC Mitglieds- und Partnerunternehmen trafen sich zum Begrüssungskaffee in den beeindruckenden Hallen des Kraftwerkes. Nach drei spannenden Referaten gab es noch eine interessante Führung durch das Kraftwerk Ruppoldingen. Zum Schluss wurde das Galvano Forum mit einem offerierten Apéro riche abgerundet.

Nach einigen Jahren Pause veranstaltete SWISSGALVANIC von Donnerstag 5. bis Sonntag 8. November 2015 eine mehrtägige **Verbandsreise**. Unter dem Motto SWISSGALVANIC ON TOUR führte die Reise mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins benachbarte Schwabenland, nach Schwäbisch Gmünd, was vielen Branchenkennern ein Begriff sein dürfte. Das Programm, das die Teilnehmer erleben durften, war wirklich einzigartig. Ein herzliches Dankeschön an Erich Arnet von Z.O.G. für die Ausarbeitung dieses wunderbaren Programmes, das allen in bester Erinnerung bleiben wird.

GENERALVERSAMMLUNG

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen. Folgende Geschäfte wurden behandelt:

- Terminplanung
- Rückblick GV 2015 in Baden
- Rückblick Galvano Forum vom 22. Oktober 2015 im Kraftwerk Ruppoldingen
- Verbandsdienstleistungen überprüfen und anpassen
- Nachfolgeregelung für Sitz in der Schulkommission organisieren
- Revision der UVP Verordnung Mengenschwelle für Wirkbäder
- Personalplanung Vorstand
- Neues Layout Galvanobrief
- Rechnung / Budget
- Suche Fachlehrer für ABZ Zürich
- Galvano Forum: Thema und Organisation
- GV-Vorbereitung
- Wirtschaftslage diskutieren
- Aktenübergabe von Büro Epp zu ORTEC
- Antrag Kostengutsprache neuer Fachlehrer
- Alternativ Standort ÜK in der Deutschschweiz
- Rückblick Abschlussprüfungen
- Besprechung Lehrabschlussfeier 2015
- Höhere Fachprüfung
- Neue Online Plattform (Galvanodok)
- Studienreise nach Schwäbisch Gmünd
- Neuer Budgetposten „Gesetzesabklärungen“
- Neue Marktteilnehmer aus dem Ausland
- Partnerschaft mit Fachverlag Eugen G. Leuze
- Überarbeitung der AGB
- Überarbeitung Muster Arbeitsverträge
- Nachfolgeregelung Chefexperten EBA und EFZ
- REACH Problematik
- Organisation AWK überprüfen
- Folgenabschätzung Euro Mindestkurs-Aufhebung
- Departement SSO Aus- und Weiterbildung Infos und Diskussion über die aktuelle Entwicklungen in den Kommissionen
- Departement SSO Umwelt Infos und Diskussion über die aktuelle Entwicklung in den Kommissionen

Meinen Vorstandskollegen und der Geschäftsstelle möchte ich recht herzlich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit danken.

SSO Kommissionen

Die Geschäfte im Stiftungsrat wurden an zwei Sitzungen abgehandelt. Alle weiteren Aktivitäten der einzelnen Kommissionen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Berichten der Kommissions-Präsidenten in diesem Galvano Brief. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere GV oder die Homepage der SSO www.sso-fsts.ch

Mutationen

Seit der letzten GV in Baden sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte ordentliche Mitglieder

- keine Meldung

Eintritte Partnermitglieder

- Mimeta SA, Lausanne
- Xamax AG, Olten
- HANNA Analytical Instruments Switzerland AG, Sursee
- Meloxa AG, Zug

Austritte ordentliche Mitglieder

- Hosta-Werk Metallveredlung AG, Unterlunkhofen
- Durana Metallveredlung AG, Hünenberg
- Galvotec GmbH, Schöfflisdorf

Austritte Partnermitglieder

- keine Meldungen

Gemäss diesen Mutationen verzeichnen wir folgenden Mitgliederbestand:

85 ordentliche Mitglieder

8 Ehrenmitglieder

3 Freimitglieder

3 assoziierte Mitglieder

57 Partnermitglieder

Dies entspricht 156 Mitgliedschaften

Nekrologie

Folgende dem Verband nahestehende Personen sind seit der letzten GV leider verstorben.

- Reinhold Tschopp am 5. August 2015 (RERO AG)
- Hanspeter Feusi am 18. Dezember 2015 (Galvanic Wädenswil AG, Ehrenmitglied)

Im Namen der SWISSGALVANIC wünsche ich allen Angehörigen viel Kraft in dieser Zeit.

Zum Schluss möchte ich Sie recht herzlich zu unserer 84. Generalversammlung in Unterägeri vom 03. – 04. Juni 2016 einladen. Unser Vorstandsmitglied Mathias Freiesleben und seine Frau Jannette haben auch dieses Jahr keine Mühe gescheut für Sie ein tolles GV-Programm zu organisieren. Ich hoffe, dass ich im Juni möglichst viele Mitglieder in Unterägeri begrüßen darf.

Engelburg, im April 2016

Christoph Stalder
Präsident SWISSGALVANIC

Beratung • Entsorgung • Recycling

Recycling edelmetallhaltiger Abfälle
Au – Ag – Pt – Pd – Rh – Ru – Ir

- Gold- und Silberbäder
- Sparspülungen, Stripperlösungen, etc
- Metall- und Kunststoffabschnitte, Kontakte
- Anodenabschnitte, Filterkerzen, Harze
- Leiterplattenabfälle, Stanzabfälle
- Elektrolytische Abfälle
- Schmuck- und Uhren-Recycling
- Dentalabfälle
- Photographische Abfälle
etc.

In der Schweiz vertrauensvoll bei:

EC Edelmetalle + Chemie GmbH

Eigentelstr. 7, 8309 Nürensdorf
Telefon +41 (0)43 833 10 77
Fax +41 (0)43 833 10 78
Mail info@edelmetalle.com
www.edelmetalle.com



Chemikalien – Metalle – Recycling
....

- Chemische Verfahren
- Anodenmaterialien
- Recycling / Entsorgung

... Leiterplatten-Technologien
... Funktionelle Oberflächentechnik
... Dekorative Galvanotechnik

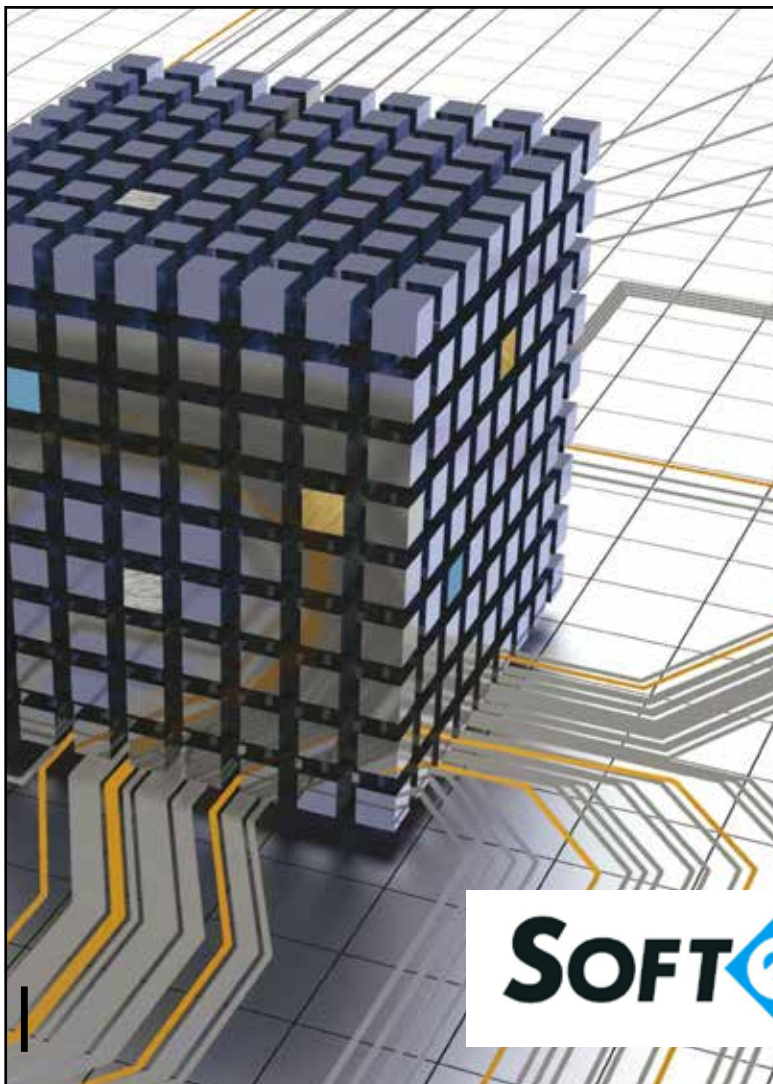
... Allgemeine Galvano- und Oberflächentechnik
... Oberflächentechnik mit Schmierstoffen



PBH | POLYSURFACE

PBH Polysurface AG, CH-8309 Nürensdorf
Tel. +41 (0)43 833 10 77 Fax +41 (0)43 833 10 78
E-Mail info@polysurface.ch • www.polysurface.ch

Der pH stimmt.



ERP-Software für die Lohngalvanik

Zugeschnitten auf Ihre Anforderungen.

Nutzen Sie die Vorteile einer Branchensoftware, in der die spezifischen Prozesse der Lohnveredelung bereits im Standard vordefiniert sind.

OMNITEC. Die ERP-Lösung der Softec AG.

SOFTeC

Bewährt bei Lohngalvaniken in der Schweiz
softec.de/referenzen



Nico Kunz, Geschäftsführer

JAHRESBERICHT GESCHÄFTSSTELLE SWISSGALVANIC 2015

Das vergangene Jahr begann mit einem Paukenschlag: Am 15. Januar 2015 hob die Schweizerische Nationalbank den seit über drei Jahren gültigen Mindestkurs ohne vorgängige Ankündigung auf. Die Überbewertung des Schweizer Frankens insbesondere gegenüber dem Euro hält auch 12 Monate später noch an. Die Entwicklungen an den Finanzmärkten zeigten Wirkung auf die Realwirtschaft. KMU sind gezwungen, immer effizienter zu arbeiten, haben sie doch vermehrt mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen. Deshalb ist es umso wichtiger, mit unserem Verband SWISSGALVANIC gute Rahmenbedingungen für Schweizer Unternehmen zu schaffen. Gemeinsam sind wir stark!

Mit unserem Verband SWISSGALVANIC verfolgen wir ein Ziel, gute Rahmenbedingungen für unsere Verbandsmitglieder zu schaffen. Egal wie effizient und erfolgreich jeder einzelne agiert, vieles hängt von Rahmenbedingungen ab. Meist haben KMU aber keine Mittel, um selbst politisch aktiv zu werden.

Gemäss einer Statistik der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, School of Management and Law (Quelle: ZHAW Competence, Nr. 6, September 2015), ist die Schweiz ein Land von KMU. Über 99 Prozent aller Betriebe haben weniger als 250 Mitarbeitende, zusammen beschäftigen sie zwei Drittel aller Arbeitnehmenden. In der Statistik ist ebenfalls aufgeführt, dass die MEM-Industrie, zu

welcher auch die Galvanikbranche gehört, 231'165 Beschäftigte in 11'564 KMU's hat. Das sind 5.5% aller Arbeitnehmenden, die in dieser Branche beschäftigt werden. Auf den Gesamtmarkt bezogen hat die MEM-Industrie einen Anteil von 2.1% an allen Schweizer KMU's.

Wir stehen für die Interessen unserer Mitglieder ein. Wir nehmen die Anliegen ernst und setzen uns für eine starke Bildung, weniger Regulierungen und die Steigerung des Erfahrungsaustausches ein.

Benchmarking

Der regelmässige Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten ist wichtig. So können beispielsweise Themen wie die Positionierung gegenüber neuen Anbietern oder marktgerechte Personalkosten, mit welchen sich Unternehmer im Alltag konfrontiert sehen, in einem gemeinsamen Benchmark auseinandersetzen. Eine Dienstleistung von SWISSGALVANIC sind die diversen Erhebungen. So werden beispielsweise quartalsweise Kreditwarnlisten und Wirtschaftsbarometer erstellt. Einmal pro Jahr werden allen Mitgliedern die Formulare für die Lohnerhebung und den Betriebsvergleich zugestellt. Durch Benchmarking-Instrumente wie diese, können Herausforderungen frühzeitig erkannt werden.

Vielfach haben Unternehmen jedoch die Befürchtung, durch Offenlegen ihrer Erfolgsmodelle Wettbewerbsvorteile einzubüssen. Diese Sorge ist unbegründet: Erstens ist kein Unternehmen überall

Brenntag Schweizerhall ist der führende Chemiedistributeur in der Schweiz und bietet Ihnen die ganze Bandbreite von Dienstleistungen rund um die Chemie: Bei uns finden Sie ein komplettes Angebot an Industrie- und Spezialchemikalien, die von unseren Lagerstandorten in der Schweiz fristgerecht und sicher zu Ihnen geliefert werden. Gleichzeitig können wir Ihnen durch massgeschneiderte Logistiklösungen Freiraum für die Konzentration auf Ihre strategischen Produkte schaffen oder Ihre Infra-

struktur entlasten, indem wir Mischungen für Sie herstellen und abfüllen. Wir bieten Ihnen ausserdem eine anwendungsorientierte Beratung, individuelle Problemlösungen und technischen Support. Recycling und Entsorgung runden unser Servicepaket ab. In allen Landesteilen der Schweiz beliefern wir bereits über 5'000 Kunden aus verschiedenen Industriezweigen, wie zum Beispiel Pharma, Chemiesynthese, Kosmetik, Lebensmittel, Lacke & Farben, Kunststoffe, Wasseraufbereitung und viele andere.

Als Schweizer Tochter der Brenntag Gruppe, des

Weltmarktführers in der Chemiedistribution, sind wir Teil eines flächendeckenden internationalen Distributionsnetzwerk.

Somit ist Brenntag Schweizerhall ideal positioniert, Kunden und Lieferanten durch effektives Supply Chain Management wirkungsvoll zu unterstützen.

ConnectingChemistry

Brenntag Schweizerhall AG
 Elsässerstrasse 231
 CH - 4013 Basel
 Telefon: +41 (0)58 344 80 00
 Fax: +41 (0)58 344 82 08
 Email: info@brenntag.ch
www.brenntag.ch

Seit fast 100 Jahren zuverlässiger Partner der metallverarbeitenden Industrie

- **Blei:** Anoden
- **Kupfer:** Anoden, Clippings, Kugeln alle Ø, Ovalbarren, Platten, Würfel (alle Qualitäten mit oder ohne Phosphor)
- **Nickel:** Anoden (in allen Formen und Qualitäten), Salze, Sulfate, Chloride, Carbonate
- **Zink:** Anoden, Platten gewalzt oder gegossen, Feinzinkrondellen, Zinkkugeln Ø 40 / 50 mm, Zinkspitzdraht
- **Zinn, Zinnblei:** Anoden, Platten gewalzt oder gegossen, Zinn-, Zinnbleikugeln oder Granalien
- **Weitere Artikel:** Anodensäcke, Anodenkörbe
- **Basis- und Spezialchemikalien für die Galvanikindustrie**

Klassenprimus. Zweitens schöpfen erfolgreiche Unternehmen ihr Optimierungspotential meist schneller aus als andere. Drittens ist die Übertragung von Erfolgsrezepten auf andere Unternehmen aufgrund unterschiedlicher Kulturen, Strukturen und Rahmenbedingungen selten eins zu eins möglich. Die grössten Erfolge werden durch kontinuierliche Teilnahmen an diesen Erhebungen erzielt, da deren Teilnehmer und in unserem Fall deren Mitglieder, voneinander lernen.

An den Erhebungen 2015 haben sich leider nur eine kleine Anzahl der Mitglieder beteiligt. Eine Ursache für die geringe Teilnahme könnte sein, dass die Mitglieder sehr viel Zeit aufwenden mussten, um die einzelnen Erhebungen auszufüllen, da alle Erhebungen innert kurzer Zeit versendet wurden. Im kommenden Jahr werden die vier Umfragen auf mehrere Wochen verteilt und künftig elektronisch versendet.

Attraktivität steigern

Neue Produktideen alleine reichen heute meist nicht mehr aus um das eigene Geschäft nachhaltig weiterzuentwickeln. Einzelne Produkte oder Dienstleistungen werden rasch nachgeahmt und Vorteile im Markt verschwinden schneller wieder als sie gekommen sind. Erfolgreiche Firmen erneuern deshalb ganze Geschäftsmodelle, anstatt auf klassische Produktinnovationen zu setzen. Dieser Ansatz gilt nicht nur für Unternehmen, auch Verbände haben sich danach zu richten.

So sollen unsere Mitglieder künftig bei der Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen noch optimaler durch den Verband unterstützt werden. Dies zum Einen durch einen attraktiven Auftritt des Verbandes nach aussen und zum Anderen durch eine neue Webseite, welche besser auf die Bedürfnisse der potentiellen Kunden unserer Mitglieder angepasst ist.

Bereits im 2012 sollte auf der Verbandswebseite ein Update auf eine neuere Version des CMS gemacht werden. Der Vorstand beschloss im vergangenen Jahr, dass statt eines teuren Updates, bei welchem die Webseite schlussendlich noch immer gleich aussieht, im Frühling 2016 ein Projekt für eine neu strukturierte Webseite zu starten.

Bei einer neu strukturierten Webseite soll beachtet werden, dass potentielle Kunden unserer Mitglieder künftig die Seite „wer galvanisiert was?“, welche beachtlich viel genutzt wird, besser und schneller auffinden. Weiter soll ein „Einkaufsführer Oberflächenbeschichtungen“, wie er im 2010 in einer physischen Version erschien, künftig in die Webseite integriert werden. Die täglichen Kontaktaufnahmen potentieller Galvano-Kunden in der Geschäftsstelle bestätigen, dass der Entscheid des Vorstandes, das Projekt „neue Webseite“ zeitnah anzupacken, richtig ist.

Weiterentwicklung

Auch wir haben die Absicht uns weiterzuentwickeln, aus diesem Grund hat der Vorstand bereits im vergangenen Jahr entschieden, dass künftig vermehrt auf die Bedürfnisse der Mitglieder ausgerichtete Dienstleistungen angeboten werden sollen. Um diese Bedürfnisse abzuholen wurde eine Mitgliederumfrage erstellt, welche im Frühjahr allen Mitgliedern zugesendet wurde.

Eine der künftigen Dienstleistungen von SWISSGALVANIC könnte beispielsweise die Beratung in Sachen Unternehmensnachfolge sein. Denn die Planung dieser ist das A und O. Die langfristige Existenz eines KMU hängt nicht nur vom erfolgreichen Geschäftsgang ab, sondern auch davon, ob der Generationenwechsel gelingt. Wer sein Lebenswerk in guten Händen wissen will, sollte den Nachfolgeprozess frühzeitig planen, da dieser oft Jahre dauern kann. Auch wenn der Fokus dem Unternehmen gilt, darf die persönliche Finanz- und Vorsorgesituation keinesfalls aus den Augen verloren werden.

Ob Beratungen in Unternehmensfragen oder vergleichbare weitere Dienstleistungen den Bedürfnissen der Mitglieder entsprechen, wird die Mitgliederumfrage zeigen.

Killwangen, im April 2016

Nico Kunz
Geschäftsführer SWISSGALVANIC

ZUBER produziert, liefert und montiert Komponenten und Behälter aus thermoplastischem Kunststoff für Nahrungsmittelindustrie, Galvanik, Laboreinrichtungen und viele mehr



Abluftanlagen aus Kunststoff

ZUBER entwickelt aus Formteilen wie Kanälen und Bögen, Schalldämpfern, Klappen und Ventilatoren genau die Abluftanlage, die Ihrem individuellen Anforderungsprofil entspricht. Die Wärmerückgewinnung ist für uns dabei ein zentrales Thema.

Abluftwäscher

ZUBER wählt und kombiniert je nach chemischer Anforderung bedarfsgerechte Komponenten ausgewählter Hersteller, um exakt den Abluftwäscher zu produzieren, den Ihr Unternehmen benötigt.

Behälterbau

ZUBER konstruiert und fertigt Behälter in allen Dimensionen, Formen und Beständigkeiten. Auch die Herstellung von Gehäusen und Sonderformteilen wie Labortische und Labormöbel aus verschiedenen Kunststoffen nach Ihren Entwicklungsvorgaben ist möglich.

Kunststoff Rohrleitungssysteme

ZUBER plant und realisiert Ihr Kunststoff-Rohrleitungssystem, perfekt angepasst an Aufgabenstellung und Baukörper.

Montage vor Ort

ZUBER greift bei Montagen vor Ort auf ein 30-köpfiges Montageteam mit Fuhrpark und eigener Werkzeugausrüstung zurück. So kann auf Anforderungen des Kunden schnell reagiert werden.

Wartung und Instandhaltung

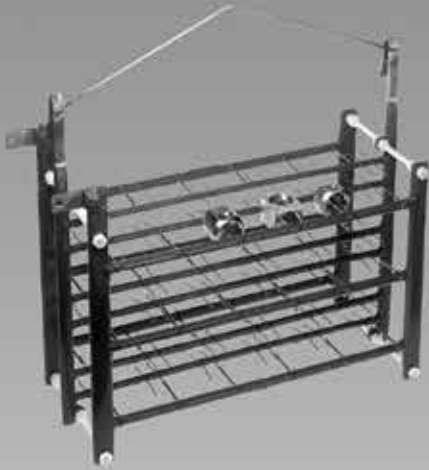
ZUBER Monteur erledigen aufgrund ihrer Erfahrung Wartungsarbeiten schnell, zuverlässig und kompetent.



Zuber Kunststoff AG
Rheinstrasse 6
CH - 9444 Diepoldsau

Telefon: +41 71 544 46 25
Telefax: +41 71 544 46 27
www.zuber-kunststoff.ch

Gestellbau



Sonderanfertigung



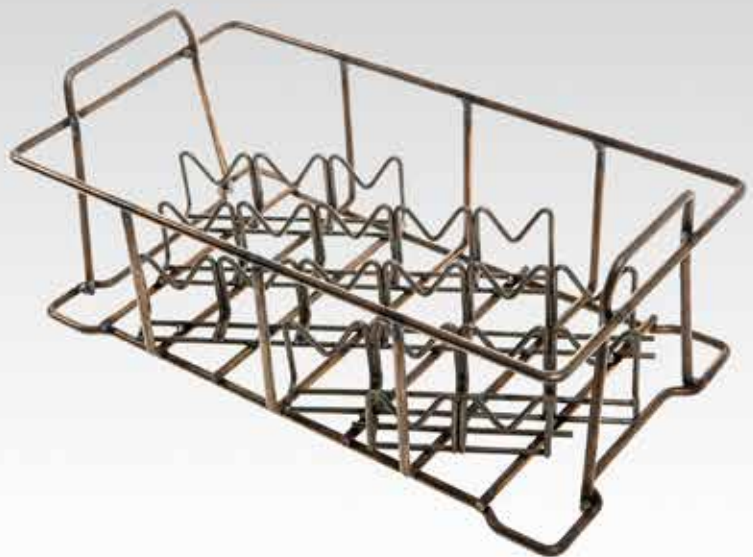
Drahtkonstruktionen



Norm-Teile Titan



Individuelle Waschkörbe



Wir bearbeiten

Stahl - V2A - V4A - Aluminium
Messing - Kupfer - Titan
Diverse Kunststoffe
Kundenspezifische Anfragen

Beschichtungen

Plastisol - Halar - Rilsan

EXZELLENZ IN RECYCLING



**KUNDENNÄHE UND EFFIZIENZ
GARANTIEREN IHREN GEWINN**

**Metalor, weltweit führend in der Veredelung,
Ihr Partner für eine schnelle Aufarbeitung Ihrer Edelmetallabfälle**

THE ADVANCED COATINGS BUSINESS UNIT

CHINA

Metalor Technologies (Suzhou) Ltd.
B building, 48 Dong Fu Road
Suzhou Industrial Park
Jiangsu Province
P.R. China 215123
Phone +86 512 6593 6181
Fax +86 512 6593 6171
advanced_coatings.cn@metalor.com

Dongguan Branch Office
Unit B213, Wanbao Cheng
Dezheng E. Road, Changan
Dongguan, Guangdong Province
P.R. China 523856
Phone +86 769 8544 3938
Fax +86 769 8544 3933

Metalor Coatings (Shanghai) Co. Ltd.
No. 3 Building, 800 Shenfu Road
Xinzhuang Industry Park, Minhang District
Shanghai
P.R. China 201108
Phone +86 21 5442 7450
Fax +86 21 5442 7451
Phone +86 21 5442 3060
Fax +86 21 5442 0790

FRANCE

Metalor Technologies (France) S.A.S.
11, Rue Louis Aulagne
F-69600 Oullins
Phone +33 4 72 66 32 10
Fax +33 4 72 66 37 20
advanced_coatings.fr@metalor.com

HONG KONG

Metalor Technologies (Hong Kong) Ltd.
Suite 1705-9 The Metropolis Tower
10 Metropolis Drive
Hung Hom, Kowloon
Hong Kong – China
Phone +852 2521 4131-5
Fax +852 2845 1791
advanced_coatings.hk@metalor.com

ITALY

Metalor Technologies (Italia) S.r.l.
Via G. Di Vittorio, 28
I-20068 Peschiera Borromeo (Milano)
Phone +39 02 5165 181
Fax +39 02 5530 1021
advanced_coatings.it@metalor.com

JAPAN

Metalor Technologies (Japan) Corporation
9F, Shinagawa East One Tower
2-16-1, Kohnan, Minato-Ku
Tokyo 108-0075
Phone +81 3 6863 3385
Fax +81 3 6863 3565

Numazu Plant
678 Ipponmatsu, Numazu-City
Shizuoka-Prefecture 410-0314
Phone +81 55 967 9641
Fax +81 55 968 0986

Mitomo Semicon Engineering Co. Ltd.

Tsukuba Plant
25-3, Koshindiara, Bando-City
Ibaraki-Prefecture 306-0608
Phone +81 297 36 8800
Fax +81 297 36 8802

KOREA

Metalor Coatings (Korea) Corporation
5F Suwon venture Plaza
Samsung-ro 168-48 (Maetan-dong 413-3)
Yongtong-gu, Suwon-si, Gyeonggi-do 443-803
Phone +82 2 3453 4264
Fax +82 2 3453 4147

NETHERLANDS

Metalor Technologies (UK) Ltd.
Netherlands Branch
Weegschaalstraat 3
NL-5632CW Eindhoven
Phone +31 40 291 1265
Fax +31 40 291 1266
advanced_coatings.nl@metalor.com

SINGAPORE

Metalor Technologies (Singapore) Pte. Ltd.
Surface Engineering Hub
8 Buroh Street #01-06
Singapore 627563
Phone +65 6586 3333
advanced_coatings.sg@metalor.com

SPAIN

Metalor Technologies (Ibérica) S.A.
C/ Albasanz, 14 bis, 1ºG
E-28037 Madrid
Phone +34 91 375 7480
Fax +34 91 304 4142
advanced_coatings.es@metalor.com

SWEDEN

Metalor Technologies (Sweden) AB
Sagagatan 22
S-506 35 Boras
Phone +46 33 444 250
Fax +46 33 444 260
advanced_coatings.se@metalor.com

SWITZERLAND

Metalor Technologies SA
Rue des Perveuls 8
CH-2074 Marin
Phone +41 32 720 6111
Fax +41 32 720 6612
advanced_coatings.ch@metalor.com

TAIWAN

Metalor Technologies (Hong Kong) Ltd. Taiwan Branch
6F, 101 Rei-Hu Street
Nei-Hu
Taipei, Taiwan R.O.C.
Phone +886 2 7720 7775
Fax +886 2 7720 0303
advanced_coatings.tw@metalor.com

Metalor Coatings (Taiwan) Corporation

16 East 7th Street
Nan-Tze Export Processing Zone
Kaohsiung, Taiwan R.O.C.
Phone +886 7 368 0560
Fax +886 7 365 3174

THAILAND

Metalor Technologies (Singapore) Pte. Ltd. Bangkok Representative Office
335/43, 7th Floor, Prime State Office
Simakarin Road, Nongbom, Pravej District
TH-Bangkok 10250
Phone +66 2366 0719
Fax +66 2366 0720
advanced_coatings.th@metalor.com

UNITED KINGDOM

Metalor Technologies (UK) Ltd.
74, Warstone Lane
UK-Birmingham B18 6NG
Phone +44 121 262 3088
Fax +44 121 236 3568
advanced_coatings.uk@metalor.com

USA

Metalor Technologies USA Corporation
52 Gardner Street
USA-Attleboro, MA 02703
Phone +1 508 226 4470
Fax +1 508 695 4180
advanced_coatings.us@metalor.com

255 John Dietsch Boulevard
USA-North Attleboro, MA 02763
Phone +1 508 699 8800
Fax +1 508 695 4828

1640 Thomas Street
USA-Port Huron, MI 48061
Phone +1 508 699 8800
Fax +1 810 985 5132



LPPM
Good Delivery
Referee



LBMA
Good Delivery
Referee



SSO-JAHRESBERICHT 2015

Worte des Präsidenten

In der Schweiz produzierende Unternehmungen, welche einerseits durch grenznahe Marktbegleiter zunehmend unter Wettbewerbsdruck gesetzt werden und andererseits Zulieferer für exportierende Betriebe sind, wurden im Januar 2015 geradezu mit einem Paukenschlag zusätzlich herausgefordert: Die Aufhebung des Mindest-Wechselkurses durch die schweizerische Nationalbank hat auch die Branche der Oberflächentechnik getroffen. Mit Innovationskraft und Rationalisierungen müssen die Betriebe den geänderten Standortfaktoren entgegentreten, wollen sie weiterhin erfolgreich am Markt tätig sein. Innovationskraft ist eng mit Qualität und diese noch direkter mit Aus- und Weiterbildung verknüpft. Die Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik hat im Berichtsjahr deshalb einmal mehr viel ihres umfassenden Engagements – personell wie finanziell – der Aus- und Weiterbildung zugutekommen lassen. Ich danke an dieser Stelle den Mitgliedern des SSO-Stiftungsrats für ihr konstruktives Mitwirken und die stets pragmatische Lösungssuche. Die Stiftung ist breit abgestützt und vertritt die Interessen von sieben Trägerverbänden – und damit sowohl die Anliegen der Romandie wie auch der Deutschschweiz. Ich möchte an dieser Stelle alle Branchenvertreter einladen, ihre Anliegen bei den ihnen bekannten Stiftungsräten zu deponieren – nur wo Initiativen entstehen, kann die SSO mit ihren Engagements auch unterstützend mithelfen.

NR Felix Müri, Emmenbrücke

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der SSO traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen: am 24. März 2015 in La Chaux-de-Fonds, wo die Stiftungsräte dem Kompetenzzentrum einen Besuch abstatteten, und am 26. November 2015 in Schönbühl bei Bern. Traditionsgemäss wurde das Frühjahrestreffen mit einem Informationsaustausch mit den Kommissionspräsidenten kombiniert. Der 14-köpfige Stiftungsrat erfuhr 2015 keine personellen Wechsel. Nationalrat Felix Müri, Emmenbrücke, hat 2015 bereits sein zweites Amtsjahr in die Dienste der Oberflächentechnik gestellt. Es sei an dieser Stelle sämtlichen Mitgliedern des SSO-Stiftungsrats für ihr Wirken und ihr Engagement während des Berichtsjahres bestens gedankt.

Departemente und Kommissionen

Die **Aus- und Weiterbildungskommission AWK** – und mit ihr sämtliche Subkommissionen des Departements Bildung – hatte auch 2015 viel Arbeit zu leisten.

Die neu gebildete QV-Kommission unter der Leitung von Marcel Bürki hat auf 2016 ein Schweizweit einheitliches Qualifikationsverfahren erarbeitet. Damit ist ein wichtiges Ziel der SSO erreicht.

Als Chefexperten QV werden 2016 wirken: Gino Pecoraro für EFZ Deutschschweiz, Marcel Bürki für EBA Deutschschweiz und Philippe Jeanbourquin sowohl für EFZ wie auch für EBA Romandie.

Spätestens fünf Jahre nach Inkraftsetzung der gesetzlichen Grundlagen (Bildungsverordnung BiVo und Bildungsplan BiPla) ist eine so genannte

5-Jahres-Überprüfung durch die Kommission für Berufsentwicklung und Qualität B+Q vorgeschrieben. Dieser Zeitpunkt war für die SSO Ende Berichtsjahr gekommen. So fand eine B+Q-Sitzung im Dezember 2015 statt. Zuvor wurde durch die SSO in der Branche ein umfassender Fragenkatalog verschickt. Ziel war es, den Zufriedenheitsgrad bezüglich den Ausbildungen Oberflächenpraktiker/in EBA und Oberflächenbeschichter/in EFZ zu evaluieren, sowie allfällige Änderungswünsche zu erfassen. Die Umfrage wurde sehr breit (sämtliche Sprachregionen) und unter Einbezug sämtlicher Beteiligter (Lernende, Berufsfachschullehrer, Ausbilder, ük-Instruktoren, Kantonsvertreter usw.) angelegt. Zusammengefasst kann festgestellt werden, dass die an der Umfrage Teilnehmenden mit den beruflichen Grundbildungen Oberflächenpraktiker/in EBA wie auch Oberflächenbeschichter/in EFZ grossmehrheitlich sehr zufrieden sind. Anpassungswünsche, welche sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben realisieren lassen, gab es kaum. Wo Mängel in der Ausbildung festgestellt wurden, sind in den meisten Fällen die Ausbildungsbetriebe in der Pflicht und nicht die gesetzlichen Grundlagen Ursache. Aus diesem Grund wird die 5-Jahres-Überprüfung weder zu einer Total- noch zu einer Teilrevision von Bildungsverordnungen und Bildungsplänen führen. Die lediglich marginalen, von den Mitgliedern der Kommission B+Q bereits abgesegneten vorgeschlagenen Anpassungen werden zurzeit von den kantonalen Behörden beurteilt.

Nach wie vor nicht gelöst werden konnte im Berichtsjahr die Rekrutierung eines (weiteren) Lehrers an der Berufsfachschule ABZ in Zürich. Hier wird die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Stiftungsrat Horst Färber, Dietikon, ihre Bemühungen 2016 fortsetzen müssen.

Der Ausstellungstand der SSO wurde im Berichtsjahr repariert und wieder funktionstüchtig gemacht. Gleichwohl war die SSO 2015 nicht an Ausbildungsmessen vertreten.

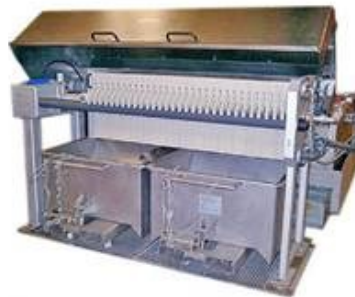
Weitere Infos: <http://www.sso-fsts.ch/berufsbildung/>.

Die **Kommission Berufsprüfung (BP) /Höhere Fachprüfung (HFP)** hat im Berichtsjahr die ersten Modul-Ausbildungen für die Berufsprüfung 2017 angeboten – aus der Romandie wie aus der Deutschschweiz haben je knapp 10 Teilnehmende an den Ausbildungen teilgenommen. Die nächste Berufsprüfung wird wie geplant im Herbst 2017 stattfinden. Alle aktuellen Infos über das neue BP-Reglement, die dazugehörige Wegleitung sowie die 2016 geplanten Modulausbildungen sind einzusehen unter <http://www.exel-bepro.ch>.

Die **Kommission für Arbeitssicherheit KAS** hat im Berichtsjahr die Arbeiten am letzten pendenten Gefahrenportfolio (Korrosionsschutz Baustellenbereich) abschliessen können. Die Anzahl der an der Branchenlösung der Oberflächentechnik Nr. 36 angeschlossenen Betriebe darf trotz fünf Austritten (Betriebschliessungen, Konkurse, Nachfolgeregelungen) als relativ stabil bezeichnet werden: Nach wie vor sind 117 Betriebe mit dabei. Die Haupttätigkeiten der ASI-Stelle (BDS Safety Management AG) im Berichtsjahr waren Betriebsrundgänge (neun an der Zahl), die Organisation und Durchführung einer ERFA-Tagung und einer Geschäftsführer-Tagung sowie zahlreiche KOPAS-Schulungen. Die Zahlen der Berufsunfallversicherung (BU) für die gesamte Klasse 16 C von 2014 (die Zahlen 2015 sind noch nicht erhältlich) bestätigen einen positiven Trend: Die Klasse 16 C zeigt im 10-Jahresvergleich bei allen Beurteilungskriterien einen bessern Trend an als der gesamte SUVA-Durchschnitt und zwar sowohl bei der BU wie auch bei der Nichtbetriebsunfallversicherung (NBUV). Weitere Infos: <http://www.sso-fsts.ch/arbeitssicherheit/>.

Die **Paritätische Charta-Kommission PCK** hat im Jahr 2015 insgesamt fünf Wiederholaudits durchgeführt. Die abgegebene Schlammmenge ging im Berichtsjahr um gut 11 Prozent auf rund 8'000 Tonnen zurück. Der konjunkturelle Einbruch ist also auch den abgelieferten Schlammengen ablesbar. Die Anzahl der zugelassenen Entsorger, welche auf der Website der SSO eingesehen werden können, ist im Jahre 2015 stabil geblieben. Im Berichtsjahr

Jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern !



Haben Sie Fragen oder wollen Sie Ihre Standzeiten verlängern?

Wir helfen Ihnen gern!

Tel. 062/896 28 50 • info@tecga.ch • tecga.ch

wurden schliesslich die beiden Projekte (1) Ermittlung des Verwertungs- bzw. Abdeckungsgrades der SSO-Branchenlösung und (2) Realisierung einer zentralen Chromaufbereitungsanlage) ad acta gelegt, weil die PCK je ein viel zu schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis feststellen musste. Weitere Infos: www.sso-fsts.ch/entsorgung/.

Die **Kommission Arbeitsgruppe REACH AGR** zählt per Ende des Berichtsjahres 62 Mitglieder. Diese haben erneut von exklusiven Dienstleistungen profitiert und wurden schriftlich (Informationsblätter, Umfrage) und mündlich (Referate, Informationsveranstaltung, telefonische Auskünfte) über die Belange von REACH orientiert, informiert und geschult. Das Berichtsjahr war gekennzeichnet durch viele Kontakte zu Suva, Behörden wie BAFU und BAG, schweizerischen und deutschen Interessenverbänden sowie zum VECCO (Verein zur Wahrung von Einsatz und Nutzung von Chromtrioxid und anderen Chemikalien in der Oberflächentechnik). Kernthemen der Kommission Arbeitsgruppe REACH AGR waren auch 2015 MAK-Wert CrVI, CrVI-Politik der Schweiz, Zulassung CrVI und zahlreiche Meinungsaustausche zu REACH allgemein. Weitere Infos: www.sso-fsts.ch/reach-chemikalienrecht/.

Website www.sso-fsts.ch

Auf Beschluss des Stiftungsrats, wurden die Seiten über die Berufsbildung auf www.sso-fsts.ch im Berichtsjahr einem Re-Design unterzogen: Die Informationen über die berufliche Grundbildung sind in auf Junge ausgerichtetem Look und in geraffter Form neu direkt abrufbar via <http://www.sso-fsts.ch/berufsbildung/>. Parallel wurde die SSO-Website im Berichtsjahr durch die Geschäftsstelle mittels dem Content Management System (CMS) typo3 laufend aktualisiert und mit News bestückt.

Finanzen

Das Berichtsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 18'978.57.

Die SSO verfügt per 31. Dezember 2015 über ein Eigenkapital von gut Fr. 500'000.

Ziele / Massnahmen 2016

Die Neuorganisation des Departements Bildung wird den Stiftungsrat auch 2016 beschäftigen. Ziel ist es, die Strukturen in der Weise zu stärken, dass die zahlreichen Aufgaben auf möglichst viele Köpfe verteilt werden können. Zudem wird der Stiftungsrat die Allgemeine Berufsschule Zürich ABZ bestmöglich in der Lehrersuche unterstützen, damit unsere Lernenden auch morgen und übermorgen durch ausgezeichnete Fachkräfte aus der Branche geschult werden. 2016 werden weitere Modul-Ausbildungen zwecks Vorbereitung auf die 2017 anstehende neue Berufsprüfung stattfinden.

TROCKNEN SIE SCHON - ODER HEIZEN SIE NOCH?

Wir trocknen alles.
Sicher. Und energiesparend.



HARTER Oberflächen- und Umwelttechnik GmbH | info@harter-gmbh.de | www.besser-trocknen.de

**Kompetenz Oberflächentechnik:
weltweit – führend – einzigartig.**

Moderne Metallvorbehandlung für mehr Nachhaltigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Für die Bearbeitung, Reinigung und Vorbehandlung von Metallsubstraten bieten wir Ihnen als Spezialist der Oberflächentechnik hochwertige Komplettlösungen. Profitieren Sie vom Chemetall Plus: moderne und umweltfreundliche Verfahren, umfangreiche technische Serviceleistungen und weltweit engagierte Mitarbeiter – für Ihren Erfolg.

Chemetall
expect more 

Adressen Stiftungsrat (Stand: 1. Januar 2016)

NR Felix Müri	Präsident des Stiftungsrats SSO	Titlisstrasse 43, 6020 Emmenbrücke Tel.: +41 79 341 65 12 E-Mail: felix@mueri.info
Yves Bays	Präsident AER	ERNE Surfaces SA Zone Industrielle Est D3, 1580 Avenches VD Tel.: +41 26 675 31 31 E-Mail: yves.bays@erneag.ch
Thomas Betschart	Präsident VSA	BWB-Holding AG, Oberflächentechnik Dallenwilerstr. 20, 6370 Stans-Oberdorf Tel.: +41 41 618 61 61 Fax: +41 41 618 61 71 E-Mail: thomas.betschart@bwb-group.com
Horst Färber	VLO	Färber & Schmid AG Lerzenstrasse 19, 8953 Dietikon Tel.: +41 43 322 40 40 Fax: +41 43 322 40 44 E-Mail: hfaerber@faerber-schmid.ch
Hermann Feissli	Vize-Präsident VSA	Aloxyd AG Aluminiumveredlung Dorfstrasse 9-13, 3506 Grosshöchstetten Tel.: +41 31 710 10 00, Fax: +41 31 710 10 02 E-Mail: h.feissli@aloxyd.ch
Hans Peter Iten	SWISSGALVANIC	RIAG Oberflächentechnik AG Murgstrasse 19 a, 9545 Wängi TG Tel.: +41 52 369 70 70, Fax: +41 52 639 70 79 E-Mail: info.waengi@ahc-surface.com
Roland Ratschiller	Präsident VLO	RIAG Oberflächentechnik AG Murgstrasse 19 a, 9545 Wängi TG Tel.: +41 52 369 70 70, Fax: +41 52 639 70 79 E-Mail: info.waengi@ahc-surface.com
Jürg Romann	Präsident IGO	ElpoChem AG Chriesbaumstrasse 4, 8604 Volketswil Tel.: +41 44 980 30 30, Fax: +41 44 980 41 81 E-Mail: j.romann@elpochem.ch
Clément Saucy	SGO	Prétat S.A. Zone industrielle, 2952 Cornol Tel.: +41 32 462 02 22 E-Mail: csaucy@pretat.ch
Cédric Schmutz	Vize-Präsident AER	Christen Galvano SA Rte de Port 20, 2504 Bienne Tel.: +41 32 361 11 65 E-Mail: schmutz.cedric@christen-galvano.ch

Sur Tec

SurTec Schweiz

OBERFLÄCHENTECHNIK

SurTec entwickelt, produziert und vertreibt chemische Produkte und Verfahren für die industrielle Teile - Reinigung sowie für die Vorbehandlung, Veredlung und Nachbehandlung in der Galvanotechnik.

Verfahren für die Galvanotechnik

- Zink - Elektrolyte
- Kupfer - Nickel - Chrom - Elektrolyte
- Chemische Elektrolyte
- Edelmetall - Elektrolyte
- Passivierungen für alle Oberflächen
- Sonderelektrolyte (z.B. Ms/Cd)
- Versiegelungen und Korrosionsschutzmittel
- Anoden und Zubehör

Chemische Oberflächenbehandlung

- Spritz- und Tauchreiniger
- Elektrolytische Reiniger
- Recyclebare Reinigersysteme
- Eisen- und Zinkphosphatierung
- Beizentfetter und Inhibitoren
- Ultraschall - Reiniger
- Aluminium - Passivierungen
- Aluminium - Mattbeizen

SurTec Schachen GmbH, Gewerbering 5, CH – 6105 Schachen LU

Tel. 041 497 00 60 • Fax 041 497 00 61 • E-mail: mail@surtec.ch • www.surtec.ch

 **ampere**
Deutschland

► **Führender europäischer Distributor für Anoden, Metallsalze und Zubehör in der Industrie und Oberflächenveredlung**

► **Erstklassige Produkte und maßgeschneiderte Komplettlösungen**

Besuchen Sie uns unter
www.ampere.com

A.M.P.E.R.E. Deutschland GmbH
Emil-von-Behring-Str. 7 – 9
63128 Dietzenbach
Tel. +49 (0) 60 74 / 6 98 01-0
Fax +49 (0) 60 74 / 6 98 01-69
verkauf@ampere.com

INFORMATIONEN FÜR SPEZIALISTEN

der Oberflächenbearbeitung



Mit der Fachzeitschrift Galvanotechnik sowie einem umfangreichen Sortiment an Fachbüchern, bietet der Leuze Verlag technische Informationen für Spezialisten im Bereich der Oberflächenbearbeitung auf höchstem Niveau.

Themen:

- Oberflächenbearbeitung mit chemischen und physikalischen Technologien
- Dünn- und Plasmatechnik
- Umweltaspekte der Oberflächentechnik
- Ausführliche Fachartikel und Aufsätze über die neuesten technischen Entwicklungen von Autoren aus aller Welt
- Praxisnahe Informationen und Berichte zum Beispiel über Unternehmen, Veranstaltungen, Patente und Verbandsnachrichten

Eugen G. Leuze Verlag KG

Karlstraße 4 | D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4801-0 | Fax 07581 4801-10
inge.leuze@leuze-verlag.de | www.leuze-verlag.de

 **LEUZE
VERLAG**
seit 1902

* inkl. MwSt

GENERALVERSAMMLUNG

Dr. Patrik Schmutz	Präsident SGO	EMPA Dübendorf Überlandstr. 129, 8600 Dübendorf Tel.: +41 44 823 48 45, Fax: +41 44 823 40 15 E-Mail: patrik.schmutz@empa.ch
Christoph Stalder	Präsident SWISSGALVANIC	Stalder AG Breitschachenstrasse 53, 9032 Engelburg Tel.: +41 71 278 16 16, Fax: +41 71 278 16 19 E-Mail: ch.stalder@stalderag.ch
Alexander Thiermann	Präsident VSV	Rösslimatte 45, 6005 Luzern Tel.: +41 41 361 60 61, Fax: +41 41 361 60 62 E-Mail: infos@verzinkereien.ch
Christian Zürn	Vize-Präsident IGO	Polymeca AG Heinrich-Wild-Strasse, 9435 Heerbrugg Tel.: +41 71 727 38 78 E-Mail: christian.zuern@polymeca.com
Jürg Depierraz	Geschäftsführer SSO	Verbände & Kommunikation Seilerstrasse 22, Postfach 5853, 3001 Bern Tel.: +41 31 310 20 12, Fax: +41 31 310 20 35 E-Mail: info@sso-fsts.ch

Geschäftsstelle

Geschäftsführer der SSO ist Jürg Depierraz, Verbände & Kommunikation,
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 310 20 12, Fax 031 310 20 35, E-Mail: info@sso-fsts.ch.

Für die SSO-Buchhaltung ist Cornelia Kläy zuständig; Ansprechpartnerin
für die SSO-Belange auf dem Sekretariat ist Ruth Wittwer.

Bern, im März 2016 FM/JD

JAHRESBERICHT SSO – FSTS 2015

KOMMISSION ARBEITSGRUPPE REACH

Der Jahresbericht 2015 mit dem darin enthaltenen Tätigkeitsprogramm wurde an alle Mitglieder verschickt. Ebenso wurden die Mitglieder zur jährlichen Informationstagung zum Thema REACH in der Oberflächentechnik eingeladen. Die Kommission finanziert sich ausschliesslich über die Mitgliedsbeiträge, welche jährlich erhoben werden.

Sämtliche Informationen aus dieser Arbeitsgruppe stehen daher exklusiv den Mitgliedern zur Verfügung.

im April 2016

Roland Ratschiller
Präsident Kommission Arbeitsgruppe REACH

Finden Sie den Weg
zum Leuze-Verlag
und sichern sich neue Energie
für den Messtag!



Jeder Besucher mit dem richtigen Lösungswort, bekommt einen leckeren Energydrink bei uns am Stand.



Eugen G. Leuze Verlag KG

Karlstraße 4 | D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4801-0 | Fax 07581 4801-10
inge.leuze@leuze-verlag.de | www.leuze-verlag.de



Probleme mit:

- Gesetzlichen Auflagen?
- Abfallentsorgung / Verwertung?
- Altlasten in Gebäuden und auf dem Firmengelände?
- Arbeitssicherheit?
- Umgang mit Gefahrstoffen?
- Lärm / Abluft?

Dafür sind wir da!

NEOSYS AG

Privatstrasse 10
CH-4563 Gerlafingen
Tel.: + 41 (0)32 674 45 11
Fax: + 41 (0)32 674 45 00
E-Mail: info@neosys.ch
www.neosys.ch

**"Same procedure
as every year?"**



Können Sie sich vorstellen, dass Ihnen jemand Ihre metallhaltigen Rückstände analysiert, ein Materialprofil erstellt, die notwendigen Genehmigungen in Ihrem Namen einholt, den Abtransport organisiert und Ihnen unter Umständen dafür noch etwas auszahlt, komplett mit vollständiger Dokumentation über die ordnungsgemässe Verwertung?

Bestimmt, denn Sie haben immer gewusst, dass in solchen Abfällen Rohstoffe stecken. Sie haben bis jetzt nur nicht den richtigen Geschäftspartner gefunden.

Die WRC verwertet seit über 30 Jahren metallhaltige Schlämme reststofffrei und umweltverträglich. Und das ist die Alternative zur Deponie. Die Schlämme werden zu 100 % aufbereitet und als Metallkonzentrat in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Darum: bevor Sie das nächste Mal Geld fürs Wegwerfen ausgeben, reden Sie mit uns. Wir freuen uns über Ihre Anfragen. WRC World Resources Company GmbH.

Sie haben die Wahl!

www.wrc-europe.eu

JAHRESBERICHT SSO – FSTS 2015

AUS- UND WEITERBILDUNGS- KOMMISSION AWK

Organisation

Dank den neuen Strukturen im Departement Bildung, konnte die AWK die zahlreichen Aufgaben auf die verschiedenen Kommissionen verteilen. Die Kommunikation und die Koordination unter den einzelnen Kommissionen werden durch AWK-Sitzungen sichergestellt. Hier zeigt sich, dass eine Erhöhung der AWK-Sitzungskadenz wohl noch Verbesserungen erzielen könnte.

Kommission QV

Eine neu gebildete Kommission QV, unter der Leitung von Marcel Bürki, nahm ihre Arbeit im August 2015 auf. Die Unterlagen des QV 2015 mussten überarbeitet werden. Schwachpunkte, welche im QV 2015 aufgetaucht waren, wurden sodann korrigiert und verbessert.

Die neue Kommission besteht aktuell aus vier Mitgliedern aus der deutschen Schweiz und drei Kollegen aus der welschen Schweiz.

Es waren etliche Arbeitssitzungen nötig, um die korrigierten Unterlagen QV 2016 termingerecht beim SDBB zu deponieren.

Die meiste Arbeit wurde von den Kommissionsmitgliedern zuhause erledigt. Die Sitzungen dienten lediglich dem Informationsaustausch und dem Angleichen der Hausaufgaben. Die Aufgaben wurden laufend in deutscher und französischer Sprache aufeinander abgestimmt, so dass sichergestellt war, dass alle Aufgaben bis ins kleinste Detail identisch formuliert waren.

Was in dieser Kommission besonders hervorzuheben ist, ist die hervorragende Zusammenarbeit der Kollegen aus der welschen und der deutschen Schweiz.

Die Arbeiten konnten gleichmässig auf die Kommissionsmitglieder verteilt werden und die Termine wurden alle eingehalten. Nur so haben wir die Gewissheit, dass wir eine einheitliche Prüfung, abgestimmt auf alle Bedürfnisse, gewährleisten können.

Ein neu überarbeitetes QV 2016 EFZ und EBA kann nun den Chefexperten zur Durchführung übergeben werden. Das erklärte Ziel der SSO, ein schweizweit einheitliches QV sicher zu stellen, ist somit erfüllt. Die Kommission wurde anfänglich von Ueli Moser unterstützt und begleitet. Ueli Moser hat in Zusammenarbeit mit der Kommission die schriftlichen und mündlichen Unterlagen für das QV 2016 erstellt und überarbeitet.

In diesem Sinne möchte ich dem QV-Team für die geleistete grosse Arbeit recht herzlich danken.

Lehrersituation

Ueli Moser tritt, wie seit Jahren bekannt, plangemäss im Sommer 2016 aus der ABZ aus. Sämtliche involvierten Stellen sind entsprechend seit längerer Zeit „vorgewarnt“. Aufgrund meines Kenntnisstands stehen für das nächste Schuljahr 2016 / 2017 an der ABZ genügend Berufskunde-Fachlehrer zur Verfügung. In La Chaux-de-Fonds wird Ueli Moser weiterhin als Berufskunde-Fachlehrer tätig sein.

Die ABZ wird die vakante Stelle von Ueli Moser nun offiziell ausschreiben. Markus Mosimann, welcher bereits ein Teilzeitpensum bei der ABZ belegt, sieht vor, diese Stelle zu besetzen. Mit Markus Mosimann hätten wir wieder eine kompetente Lehrkraft, welche mit grossem Engagement und voraussehbarer Kontinuität vor unseren Klassen stehen würde.

Kompetenzzentrum und überbetriebliche Kurse

Rückblick: Im Jahr 2015 wurden in La Chaux-de-Fonds rund 120 Kurstage durchgeführt. Zusätzlich sind die Räumlichkeiten während rund sechs Wochen für die Durchführung der Qualifikationsverfahren (QV)

besetzt. Während etwa 150 von theoretisch 200 möglichen Tagen sind die Räumlichkeiten des CIFOM also für üK und QV besetzt. Die restlichen Tage werden für Unterhalt/Instandsetzung der Anlagen und Vorbereitung der Kurse genutzt. Durchgeführt werden die Kurse von Sylvain Sutter. Er ist zweisprachig und zu 100 Prozent durch das CIFOM für diese Kursdurchführungen angestellt. Die üK dauern pro Einheit zwischen zwei und vier Tagen. Pro Kurs nehmen bis zu 12 Teilnehmer/innen teil. Die Schülerzahl liegt somit an der oberen Grenze des Zumutbaren. Es gibt einige Klagen, auch von Schülerseite, dass die üK-Klassen zu gross sind und dies dem Lernprozess nicht förderlich ist. Im Allgemeinen sind die Klassen der Romands kleiner. Die Planung der Kurse wird durch Ueli Moser vorgenommen. Wichtig zu ergänzen ist hierbei, dass es sich um eine rollende Planung handelt: Wenn ein Schüler beispielsweise wegen Krankheit einen Kurs nicht besuchen kann, so muss für ihn eine Teilnahme in einem späteren Kurs gefunden werden. Ueli Moser hat sich bereit erklärt, bis mindestens Mitte 2017 die Planung der Kurse weiterhin zu übernehmen. Die Einladungen zu den Kursen werden durch das Sekretariat der SSO verschickt. Auch die Rechnungsstellung erfolgt über die SSO.

Es gab wenig nennenswerte Probleme während der Durchführung der Kurse. Unschön war ein Fall wegen sexueller Belästigung und Waffenbesitz. Die beteiligten Schüler wurden sanktioniert und die Lehrbetriebe informiert. Ein anderes Mal gab es während eines Kurses eine Krankheitswelle: Zwei Schüler mussten hospitalisiert werden. Die üK-Noten konnten für diese zwei Schüler nicht erteilt werden. Die betroffenen Lehrbetriebe mussten den zwei Schülern das Wissen selbst vermitteln.

Ausblick: Nach einigen Jahren üK-Unterricht in La Chaux-de-Fonds sollte man diesen genauer analysieren und nach Verbesserungen suchen. Hierfür sind wir nach meiner Meinung sehr auf Ueli Moser angewiesen. Er kennt die Anforderungen sowie die Stärken und Schwächen der Kurse am besten. In der zweiten Jahreshälfte 2016 wird eine Sitzung betreffend dem weiteren Vorgehen stattfinden.

Kommission B+Q

Spätestens fünf Jahre nach Inkraftsetzung der gesetzlichen Grundlagen (Bildungsverordnung BiVo und Bildungsplan BiPla) ist eine sogenannte 5-Jahres-Überprüfung durch die Kommission für Berufsentwicklung und Qualität B+Q vorgeschrieben. Eine B+Q-Sitzung fand im Dezember 2015 statt. Vorhergehend wurde durch die SSO ein umfassender Fragenkatalog verschickt. Ziel war es, den Zufriedenheitsgrad bezüglich den Ausbildungen zum OberflächenbeschichterIn/OberflächenpraktikerIn zu evaluieren, sowie allfällige Änderungswünsche zu erfassen. Die Umfrage wurde sehr breit (sämtliche Sprachregionen) und unter Einbezug sämtlicher Beteiligter (Lernende, Berufsschullehrer, Auszubildende, Kantone usw.) angelegt. Zusammengefasst konnte festgestellt werden, dass die an der Umfrage Teilnehmenden sich bezüglich der Ausbildung zum Oberflächenpraktiker sehr positiv äusserten. Die Beurteilungen des Oberflächenbeschichters waren ebenfalls grossmehrheitlich positiv. Anpassungswünsche, welche sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben realisieren lassen, gab es kaum. Aus diesem Grund wird die 5-Jahres-Überprüfung weder zu einer Total-, noch zu einer Teilrevision führen. Die lediglich marginalen, von Mitgliedern der Kommission B+Q vorgeschlagenen Anpassungen werden zurzeit von den kantonalen Behörden beurteilt (Vernehmlassung durch das SBFI). Eine nächste B+Q-Sitzung wird am 10. Mai 2016 in Aarau stattfinden.

Erarbeitung Anhang 2 zum Bildungsplan in Sachen Jugendschutz

Die Sache ist aufgegleist. Das SBFI und das seco organisieren eine halbtägige Schulung zu diesem Thema, an welcher die Vorgehensweise und der Inhalt des zu erstellenden Dokumentes besprochen werden. Thomas Müller (BDS AG) und Ueli Moser (SSO) werden an der Schulung Ende Mai 2016 teilnehmen und dann die Aufgabe zusammen mit Martin Girard (KAS SSO) umgehend in Angriff nehmen.

Berufsmessen

- Das Thema Berufsmessen und Werbung fristet momentan ein Mauerblümchen-Dasein.
- Eigentlich wissen wir, dass man betreffend Ausstellungen aktiver sein sollte, andererseits fehlen aber zum Teil die Ressourcen.

- Wichtige Messen konnten nicht besetzt werden, da das Personal und das Interesse der Betriebe fehlten.
- An der Zürcher Berufsmesse wurde ausgestellt und der Beruf vorgestellt. Dies jedoch durch eine private Firma und nicht wie üblich durch die SSO.
- Für das Jahr 2016 stehen einige interessante Messen an. Aber auch hier laufen wir bereits wieder Gefahr, dass nicht ausgestellt wird – weder in der französischsprachigen noch in der deutschsprachigen Schweiz.
- Die Ausstellungsanlage ist momentan bei der Firma Galvanova AG eingelagert. Silvio Lusenti hat sich für die Betreuung der Anlage bereit erklärt und würde auch beim Aufstellen und Rückbau behilflich sein, so dass wir sicher sind, dass die Anlage immer in Ordnung ist.
- Lehrlingswerbung: ein wichtiges Thema, welches im Moment aber etwas im Abseits steht. Hier müssen wir unbedingt Strategien und Formen entwickeln, wie wir unseren Beruf in die Öffentlichkeit tragen können.
- Jede Firma ist für die Lehrlingswerbung zwar selbst verantwortlich – nichtsdestotrotz ist es wichtig, dass von der Stiftung vernünftige Unterstützung geboten wird. Ich bin überzeugt, dass wir auch dieses Problem mit vereinten Kräften lösen können, denn wir brauchen dringend Nachwuchs.

Stand Auszubildende

Die Schülerzahlen sind in der Deutschschweiz und in der Romandie tendenziell eher etwas rückläufig. In den letzten Jahren waren die Neueintritte gesamtschweizerisch überdurchschnittlich hoch. Jetzt scheint sich der Trend jedoch abzuschwächen (zu normalisieren?).

Die Selektion der Lernenden – sowohl für EFZ wie auch für EBA – bleibt für die Betriebe nach wie vor eine Herausforderung. Es ist sehr schwierig, Jugendliche aus der „Sek A“ – was eigentlich unserem Anforderungsniveau entsprechen würde – für unseren Beruf zu gewinnen. Dies schlägt sich dann auch in der Leistung in der Berufsfachschule nieder. Es werden immer noch Stützunterrichte angeboten, leider werden diese aber nur in ungenügender Masse genutzt.

Chefexperten

Im Mai wird das QV 2016 starten. Die Prüfungen werden überwacht und abgenommen von folgenden Chefexperten:

EFZ Deutschschweiz: Gino Pecoraro
EBA Deutschschweiz: Marcel Bürki

EFZ Romandie: Philippe Jeanbourquin
EBA Romandie: Philippe Jeanbourquin

Aktuelle Ausbildungszahlen

Anzahl Klassen Deutschschweiz:

EFZ 1. LJ: 12 Lernende (1 Klasse)
EFZ 2. LJ: 12 Lernende (1 Klasse)
EFZ 3. LJ: 12 Lernende (1 Klasse)

EBA 1. LJ: 10 Lernende (1 Klasse)
EBA 2. LJ: 12 Lernende (2 Klassen)

Anzahl Klassen Suisse Romandie:

EFZ 1. LJ: 6 Lernende (1 Klasse)
EFZ 2. LJ: 11 Lernende (1 Klasse)
EFZ 3. LJ: 8 Lernende (1 Klasse)

EBA 1. LJ: 2 Lernende
EBA 2. LJ: 5 Lernende

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen bedanken, die im Berichtsjahr am AWK-Wagen mitgezogen haben und uns wieder ein schönes Stück vorwärts gebracht haben.

Rudolfstetten, im März 2016

Hanspeter Iten

Präsident Aus- und Weiterbildungskommission AW

JAHRESBERICHT SSO – FSTS 2015

KOMMISSION FÜR ARBEITSSICHERHEIT KAS

Präsident:	Girard Martin	SGO, Arbeitnehmervertreter
Mitglieder:	Beck Manfred	VLO
	Feusi Peter	Swissgalvanic
	Gerber Rolf	VSV
	Scheuber Urs	VSA
	Holdener Fritz	VSKF
	Stalder Christoph	SSO
	Schmutz Patrick	französische Schweiz
ASI-Stelle:	Müller Thomas	BDS Safety Management AG, Baden
Geschäftsstelle:	Merz Trudi	BDS Safety Management AG, Baden neu
Arbeitsarzt:	Sidler Claude, Dr.	IfA Institut für Arbeitsmedizin, Baden
SUVA-Betreuer:	Ramel Daniel	SUVA, Luzern

1. Kommission

Im 2015 gab es in der Kommission keinen Mutationen

2. Kommissionstätigkeiten

- Im 2015 fand nur eine Kommissionssitzung statt.
- durch die Kommission wurde eine ERFA-Tagungen und der KOPAS Kurs besucht.
- Im Herbst wurde die SUVA-Trägerschaftstagung in Biel durch den Präsidenten und Thomas Müller besucht.
- mit der SUVA fanden mehrere Sitzungen statt.
- für die Ergänzung des Gefahrenportfolios der Korrosionsschützer für den Baustellenbereich wurden mit einem Korrosionsschutzbetrieb eine zusätzliche Sitzung durch das Präsidium und der BDS durchgeführt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

- 2015 durfte die Kommission ihre Arbeit an den Generalversammlungen des Swissgalvanic, und der VSA vorstellen.
- Die Info-Mails haben sich sowohl in Deutsch wie auch in französischer Sprache etabliert.

4. Mitgliederbetriebe

- Im 2015 haben wir zwei Austritt wegen Produktionsschliessung (Galvanik) 2 Firmen gingen Konkurs und eine Firma stellte den Betrieb ein (Nachfolgeregelung).
- Neueintritte gab es im 2015 keine.
- Der Branchenlösung sind am 31.12.2015 noch 117 Betriebe angeschlossen. (Stand 31.12.2015)

5. Tätigkeiten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Die Haupttätigkeiten der ASI-Stelle (BDS) während 2015 waren die Betriebsrundgänge, die ERFA-Tagung, die GF-Tagung und die KOPAS-Schulung.
- Im 2015 wurden folgende, obligatorisch zu besuchenden Kurse für die KOPAS durchgeführt:
- für die Neueinsteiger je einen KOPAS-Kurs in der deutschen Schweiz und der französischen Schweiz und konnten 11 neue KOPAS schulen, zwei davon aus der Romandie.
 - für die KOPAS fanden 5 ERFA-Tagungen in der deutschen und 1 ERFA-Tagung in der französischen Schweiz statt. Dabei konnten in der deutschen Schweiz insgesamt 55 KOPAS die ERFA-Tagungen und deren 3 KOPAS die französische Tagung in Estavayer le Lac besuchen.
 - Durch die ASI-Stelle (BDS) wurden 9 Sicherheitsrundgänge durchgeführt davon 1 mit dem Arbeitsarzt. Wie immer wurden die Gefahrenpotentiale mit den Firmen besprochen, in einem Bericht zusammengefasst und den Firmen abgegeben. Der Arbeitsarzt erstellt seinen eigenen Bericht. Diese Berichte werden streng vertraulich behandelt, auch die Vollzugsbehörde (SUVA, etc) bekommen keine Kenntnisse vom Inhalt der Berichte.

Auch für's Jahr 2016 nehmen wir noch gerne spontane Anmeldungen für Sicherheitsrundgänge entgegen.

An der Geschäftsführertagung bei der MAN in Zürich hatten die Teilnehmer die Gelegenheit einen Sicherheitsparcour zu absolvieren. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

6. Zusammenarbeit mit ASI- und Geschäftsstelle BDS Safety Management AG

Im 2015 war die Zusammenarbeit mit den Herrn Müller, Cuorio und neu Frau Merz von der BDS wie die vorherigen Jahre sehr gut.

Die Themen für unsere Kurse wurden zwischen der KAS, BDS und der SUVA telefonisch, per Mail und bei verschiedenen Sitzungen besprochen. Die Inputs zu der Themenauswahl kommen aus den Resultaten der Sicherheitsrundgänge, von SUVA-, EKAS-Vorschriften oder deren Kampagnen und durch Vorschläge der KOPAS anlässlich von ERFA-Tagungen.

7. Unfallgeschehen allgemein in der SUVA-Klasse 16 C, Oberflächentechnik

Die BU-Zahlen für die ganze Klasse 16C aus dem 2014 zeigen, wie im 2013 insgesamt eine positive Entwicklung.

Die Klasse 16 C zeigt im 10 Jahresvergleich bei allen Beurteilungskriterien einen bessern Trend als der gesamte SUVA-Durchschnitt und zwar bei der BUV und der NBUV.

Die Zahlen vom letzten Jahr und von den Untergruppen sind noch nicht erhältlich.

8. Mutationen und Teilnehmerwerbung

- Das aktualisieren unserer Mitgliederdatenbank ist nach wie vor eine Herausforderung und die Mutationen müssen immer wieder und bei jeder Gelegenheit erfragt werden.
- Eine aktive Werbung hat im 2015 nicht stattgefunden.

9. Rechnung 2015, Budget 2016

Im 2015 gab es keine ausserordentliche Aktivitäten wie im 2014 und die Ressourcen wurden wiederum sehr sparsam eingesetzt, darum konnte die Rechnung mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

Für das Budget 2016 rechnen wir mit einem knapp ausgeglichenen Ergebnis vorausgesetzt, dass der Mitgliederbestand nicht noch weiter abnimmt.

10. Uhrenindustrie CPIH

Bei der Anfrage der Convention patronale de l'industrie horlogere (CPIH) bezüglich einer Zusammenarbeit zum Entwickeln einer gemeinsamen Schulung für Vorgesetzte stand der Entscheid der CPIH im März 2015 für die Durchführung dieses Projekt immer noch aus.

Nach 2 Jahren verhandeln, ohne einem wirklich konkreten Ergebnis aber vielem Hin und Her haben wir uns entschlossen das Projekt abzubrechen.

Wir möchten aber in Zukunft die CPIH Einladen an gewissen Aktivitäten, gegen eine kleine Entschädigung teilzunehmen.

11. Ausblick 2016

Die Schwerpunkte unserer Tätigkeiten bleiben:

- Sicherheitsrundgänge
- Homepage und Info-Mails

Und neu kommen dazu:

- Unsere ASI-Stelle konnte diesen Januar das Element «Arbeitssicherheit» und die Prüfungen für die höhere Berufsprüfung HFPK durchführen.
- die geänderte Gesetzeslage zum Jugendarbeitsschutz, bzw. Risikobeurteilung (BiVo) wird dieses Jahr eine der grösseren Herausforderungen sein.
- erste Vorbereitungsarbeiten auf die Rezertifizierung unserer Branchenlösung im 2017.

Kleindöttingen, im April 2016

Martin Girard

Präsident Kommission für Arbeitssicherheit KAS

JAHRESBERICHT SSO – FSTS 2015

PARITÄTISCHE CHARTA KOMMISSION

Eichelberger Mike	Entsorger
Freiesleben Matthias	Swissgalvanic
Hauser Herbert	VLO
Hauser Dr. André	Bundesamt für Umwelt
Kaiser Ursula	Entsorger
Liechti Dr. Jürg	Technische Begleitung
Stalder Christoph	Swissgalvanic
Steiner Reinhard	Swissgalvanic

Im Jahr 2015 wurden insgesamt fünf Wiederholaudits durchgeführt. Die abgegebene Schlammmenge wird bei ca. 8000 Tonnen liegen. Für 2016 wird wiederum eine ähnliche Schlammmenge erwartet und es werden insgesamt vier Wiederholaudits durchgeführt. Die Schlammengen für 2015 und 2016 liegen konjunkturbedingt ca. 10% unterhalb dem langjährigen Mittel. Die Anzahl der zugelassenen Entsorger, die auf der SSO-Homepage unter „empfohlene Entsorgung“ eingesehen werden können, ist im Jahr 2015 gleich geblieben.

Die beiden Projekte, die im Jahr 2014 mit dem Ziel gestartet wurden, den Verwertungs- bzw. Abdeckungsgrad unserer Branchenlösung bezogen auf die in der Schweiz gesamthaft anfallenden Galvanik-schlammengen zu ermitteln, sowie die Realisierung einer zentralen Chromaufbereitungsanlage werden seit Mitte 2015 nicht mehr weiter verfolgt. Im Laufe der Bearbeitung der Projekte stellte sich heraus, dass der mögliche Nutzen aus beiden Projekten in keinem Verhältnis zum Aufwand steht und auch technische Hindernisse einer Realisierung der Projekte im Wege stehen.

Bei den beiden Kommissionssitzungen (19. März 2015 und 25. November 2015) wurden folgende Traktanden behandelt:

- Stand der Auditierungen
- Charta-Plattform im Internet
- Schlammengenerhebung 2014
- Ideenliste und Projekte
- Informationen über die Reach-Aktivitäten der SSO

Ich danke allen Mitgliedern der Kommission und der technischen Begleitstelle Neosys AG für ihren Einsatz und ihre Arbeit.

Malters, im März 2016

Reinhard Steiner
Präsident Paritätische Charta Kommission

Unbedingt Datum reservieren!!!

1. VLO / AFTS-Fachveranstaltung zum Thema

„Aktuelle Trends in der Oberflächentechnik; neue Systeme und Technologien am Markt“

Wann?	29. September 2016
Wo?	Hotel Geroldswil
Zielgruppe?	Entscheider und Verantwortliche im Bereich Oberflächenbeschichtung Schweiz
Einladung?	Weitere Informationen folgen
Organisation?	VLO / AFTS



Sekretariat: Murgstrasse 19a, Postfach 169, CH-9545 Wängi TG
Telefon +41 (0)52 369 70 70 – Fax +41 (0)52 369 70 70 – E-Mail vlo-afts@ssso-fsts.ch
<http://www.sso-fsts.ch>



HI5522 Labormultimeter
mit applikationsspezifischen Sonden für pH,
Leitfähigkeit und ISE.

Betriebsanalytik – robust & präzise



Bevorzugen Sie ein
automatisiertes System?

Der HI902 Titrator bringt Betriebsanalytik
auf ein neues Qualitätsniveau.

Neugierig?

+41 41 925 66 46 / info@hannainst.ch
www.hannainst.ch

 **HANNA**[®]
instruments

3./4. Juni

**84. SWISSGALVANIC Generalversammlung
im Seminarhotel Ägerisee**

Juni/ Juli

Lehrabschlussfeier

Juli

Erhebungen 2. Quartal 2016
Wirtschaftsbarometer und
Kreditwarnliste

Oktober

Erhebungen 3. Quartal 2016
Wirtschaftsbarometer und
Kreditwarnliste



Oktober

GALVANO FORUM

Oktober

Erhebungen
Lohnerhebung 2016
Betriebsvergleich 2015

Dezember

Ausgabe Schweizer
Galvano Brief





KURT SCHLATTER

18.3. 1944 – 14.3.2016

Am 14. März 2016, also 4 Tage vor seinem 72. Geburtstag ist Kurt Schlatter im Bürgerspital Solothurn nach einer Verschlechterung eines ihm erst seit kurzem bekannten Herzleidens verstorben. Das Begräbnis und die Abdankung fanden am 18. März 2016 in Solothurn statt.

Kurt Schlatter war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2009 als Leiter der Zweigniederlassung Basel (Vertrieb Schweiz) der Firma Atotech Deutschland GmbH im Aussendienst tätig.

Seine wichtigsten beruflichen Stationen waren:

- 1960 – 1963: Lehre als Galvaniseur bei der Maschinenfabrik Oerlikon
- 1964 – 1967: Arbeit und Studium in Deutschland (u.a. Schwäbisch Gmünd und Solingen)
- 1967 – 1969: im Aussendienst bei Erne AG, Dällikon
- 1969: RERO AG, Waldenburg als Galvaniker
- 1969 – 1973: Fritz Leibundgut AG, Sumiswald als Galvaniker
- 1973 – 1980: Aussendienst bei der Firma Sotec AG, Küsnacht
- 1980 – 1985: Fritz Leibundgut AG, Sumiswald als Leiter der Galvanikabteilung
- 1986 – 2009: Aussendienst der Firma Schering AG/ später Atotech GmbH, zuerst als Fachberater und später als Niederlassungsleiter

Dazu kommen noch einige kürzere Anstellungen bei div. Fachfirmen (z.B. Henkel AG, Pratteln Cobag AG, Rüti).

Neben seinem erlernten Beruf, bei dem er in allen Anstellungen seine hohe fachliche Kompetenz bewiesen hat, hat Kurt Schlatter sich auch für kaufmännische Problemstellungen interessiert. Mit einer Ausbildung zum Betriebstechniker TS hat er sich in dieses Fachgebiet eingearbeitet. In Fachverbänden/Kommissionen hat sich Kurt Schlatter auch engagiert.

In seiner Freizeit genoss er neben seiner Familie mit 2 Töchtern, das Laufen in der freien Natur. Ueber 200 Waffenläufe, einige Marathons und viele Volksläufe hat Kurt in seinem Leben absolviert. Und das mit grossem Erfolg: Viele Medaillen und Pokale zeugen davon.

In Kurt Schlatter verlieren wir einen absolut kompetenten Galvanikfachmann und vorallem einen Freund, der für viele Anliegen und Sorgen seiner Mitmenschen immer ein offenes Ohr und viele gute Tipps hatte.

Seine ruhige und unspektakuläre Art sorgte stets für einen Ausgleich, auch in schwierigen Situationen. Seien es bei Problemen am Bad oder aber auch bei menschlichen Problemen und Konflikten.

Kurt wird seinen beiden Töchtern, seinen Grosskindern und nicht zuletzt auch uns sehr fehlen. Er wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Bern, den 4.4.2016

Isabelle Wyler

Promat Verzinkerei Bern GmbH

Persönlicher Anhang:

Von seinen Töchtern und vom Sekretariat Swissgalvanic wurde ich gebeten, diesen Nachruf über Kurt Schlatter zu verfassen. Es ist mir eine grosse Ehre, Kurt mit diesen Zeilen gedenken zu dürfen. Ich danke seinen beiden Töchtern Ursula Aebi-Schlatter und Marlise Schlatter für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Ich kenne Kurt seit meiner Kindheit Ende der sechziger Jahre, als ich jeweils bei meinem Vater in der Galvanik das Taschengeld verdient habe.

Kurt war meinem Vater und später auch mir ein guter Freund und kompetenter Mentor, der mir viele gute Ratschläge und viel Galvanikwissen für mein weiteres Berufsleben mitgegeben hat.

„Lieber Kurt, ich danke Dir!“



HANSPETER FEUSI

24.12.1955 – 05.08.2015

Galvanic Wädenswil AG

In der Nacht vom 17. auf den 18. Dezember 2015 ist Hanspeter Feusi im Alter von 84 Jahren verstorben.

Hanspeter Feusi leitete seit 1960, zusammen mit Heinz Federer, die Galvanic Wädenswil Feusi+Federer AG in Wädenswil.

Nach seiner Schulzeit trat er als Lehrling in den väterlichen Betrieb ein. Mit einer fundierten Weiterbildung holte er sich sein Rüstzeug für die Weiterführung der Firma.

Hanspeter Feusi war seit 1960 bis Mitte der 90-Jahre der interkantonalen Gruppe der Prüfungsexperten, dabei viele Jahre als Obmann tätig und in dieser Funktion eine wichtige Ansprechperson für Experten, Lehrmeister und der kantonalen Prüfungskommission. Bei der Schaffung der Höheren Fachprüfung war er ein gefragter Mitarbeiter in der Paritätischen Ausbildungskommission, da seine praktische Erfahrung grossen Einfluss bei der Ausgestaltung des Prüfungsreglementes ausübte.

Mit seinem Tod verliert die galvanotechnische Branche eine herausragende Persönlichkeit, die sich im Laufe eines äusserst langen Berufslebens in den verschiedensten Funktionen für die Belange der Branche nützlich gemacht hat.

Hanspeter wird der Firma, den Mitarbeitenden, den „Galvano-Veteranen“, den Familienangehörigen und seinem Freundeskreis fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Galvanic Wädenswil AG





Robust, langlebig und präzise MESSSONDEN VON FISCHER

Innovative Sonden, komplett entwickelt und gefertigt in Deutschland.
Der Qualitätsstandard in der galvanischen Industrie.

- Für jede Anwendung die passende Sonde – mehr als 100 verschiedene Sonden erhältlich
- Entwicklung von kundenspezifischen Messsonden
- Widerstandsfähig, verschleissfest und zuverlässig
- Individuelle Werkskalibrierung für jede einzelne Sonde
- Patentierte Leitfähigkeitskompensation bei EC-Sonden, keine aufwändige Leitfähigkeitskalibrierung notwendig

Kontaktieren Sie uns!

Wir beraten Sie gerne bei der Lösung Ihrer Messaufgabe.

HELMUT FISCHER AG

+41 41 785 08 00

switzerland@helmutfischer.com

fischer®



DIE GRETCHENFRAGE: „UND WELCHE GARANTIE- ÜBERNEHMEN SIE?“

Vor einiger Zeit führte ich eine Expertise über eine drei Jahre alte Abwasserbehandlungsanlage für eine Edelmetallgalvanik durch, welche die gesetzlichen Anforderungen nicht einhielt. Wir durften ein Angebot über eine Sanierung der Abwasseranlage unterbreiten. Nach der Präsentation stellte der Geschäftsführer die Gretchenfrage*: „...und welche Garantien übernehmen Sie für die Einhaltung der Grenzwerte?“ Diese Frage trifft des Pudels Kern.

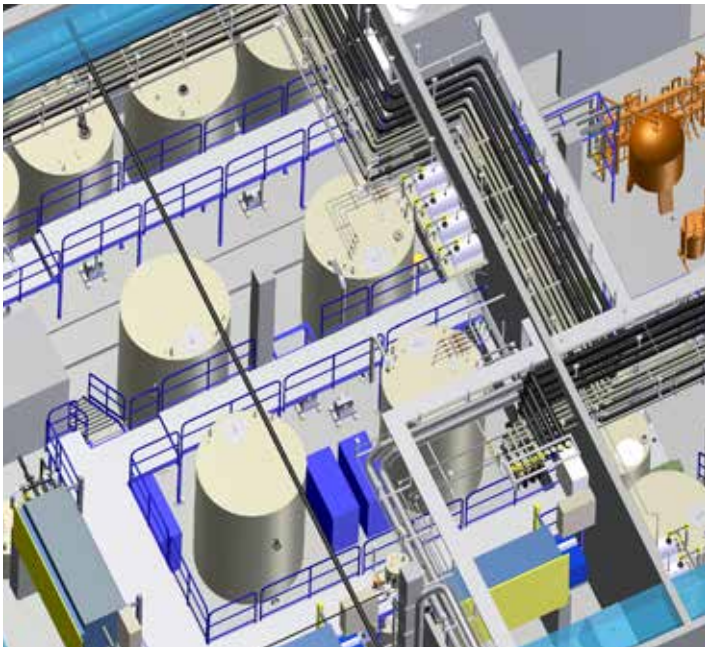
Der Sinn einer Investition in eine Abwasseranlage ist schlussendlich die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an das behandelte Abwasser bei der Einleitung in die Kanalisation oder Gewässer. Ich sagte ihm, dass dem Unternehmen eine schriftliche Zusage über eine Garantie zumeist nichts nütze, da wir bei unserer verfahrenstechnischen Gewährleistung Berechnungsgrundlagen und Einsatzgrenzen definieren. Durch diese Ausschlüsse können wir uns als Lieferanten im Zweifelsfall herausreden, da beispielsweise die Abwasserzusammensetzung generell variiert und daher eine repräsentative Abwasserprobe per se als Grundlage nicht herangezogen werden kann. Die Lieferung von verfahrenstechnischen Anlagen im Umweltbereich bleibt daher eine Frage des Vertrauens, trotz immer detaillierterer Vertragsentwürfe seitens der Betreiber. Wie also kann sich der Betreiber vor Fehlinvestitionen schützen? Und das gerade im sensiblen Umweltbereich?

Je detaillierter und umfangreicher die Betriebsdaten erfasst wurden, desto sicherer wird das vorgesehene Verfahren. Die verfahrenstechnischen Berechnungen

sollten vom Lieferanten offen gelegt werden. Häufig werden die täglichen Schwankungen der Abwasserqualität und -quantität unterschätzt. Da die Projektplanung viel Zeit in Anspruch nimmt, kann sich diese auch wieder ändern. Relevante Zahlenwerte, wie unter anderem die Elektrolytverschleppungen, sollten durch mehrere Verfahren ermittelt werden, durch Flächendurchsatz, Ergänzungschemikalien und Konzentrationsanstieg in Standspülen.

Ein schriftliches Angebot und fachliche Präsentation geben erste Hinweise auf die Qualität und Seriosität des Lieferanten, z.B. eine Beschreibung der verfahrenstechnischen Gewährleistung, Leistungsdaten, sowie Beschreibung der Ausschlüsse und Schnittstellen. Welche Randbedingungen müssen beispielsweise den Brandschutz, Chemikalienumschlag o.ä. betreffend, erfüllt werden? Welche behördlichen Genehmigungen werden benötigt? Der Anbieter muss in der Lage sein, Varianten anbieten zu können, statt nur die eigene Anlagentechnik für alle Anwendungen zu verkaufen.

Anlagen: individuell!



- Umkehrosmose-Reinstwasseranlagen
...damit die Wasserqualität stimmt
- Ionenaustauscher-Kreislaufanlagen
...damit Wasser eingespart wird
- UV-Entkeimungen und Sterilfiltrationen
...um Mikroorganismen zu verhindern
- Abwasser-Reinigungsanlagen
...damit Grenzwerte eingehalten werden

Bei Anruf: Service!



- Turnusmässiger Anlagenservice
...damit die Prozesssicherheit gewährleistet ist
- Prozesswasser- und Harzuntersuchungen
...damit die Wasserqualität in der Produktion stimmt
- 24-Stunden Notfallhotline
...wir sind immer für Sie da
- Ersatzteillager und Servicefahrzeug
...wenn es schnell gehen soll

Hauser + Walz
Beratende Ingenieure

E-Mail: info@hauserwalz.ch
Web: www.hauserwalz.ch

ProWaTech
Prozesswasser-, Recycling-
und Abwassertechnik

E-Mail: info@prowatech.ch
Web: www.prowatech.ch



Zur Beurteilung der Qualität der angebotenen technischen Anlagen und Leistungsfähigkeit sollte der Anlagenlieferant drei Referenzen von namhaften Unternehmen aufweisen können. Anhand der Rohrleitungsausführung lässt sich die Qualität der Anlage recht gut beurteilen. Sind sämtliche Rohrleitungen mit chemiebeständigen Aufklebern, mit Richtungspfeil und Farbkennzeichnung beschildert? Gibt es alle acht Meter lösbare Verbindungen? Sind Tragschalen bei kleinen Nennweiten sowie Reparaturhähne, Manometer und Durchflussmesser für alle Pumpen vorhanden? Sind sämtliche Rohrleitungen auf Montageschienen mit Rohrschellen befestigt?

Der Lieferant sollte als Generalunternehmer und alleiniger Vertragspartner auftreten und Unterpunternehmer mit mehr als 20 % von Auftragsvolumen benennen. Eine Vorabnahme im Herstellerwerk vor der Auslieferung, sowie eine Prozessbetreuung und Validierung der Anlage über mehrere Tage (je nach Lieferumfang) unter Betriebsbedingungen, sollte man sich zusichern lassen. Der Lieferant arbeitet im Idealfall ein massgeschneidertes Betriebsjournal zum Betreiben der Anlage nach der Inbetriebnahme aus und garantiert eine technische Verfügbarkeit der Anlage gemäss VDI 3423 ab einer Einlaufzeit von 3 Monaten nach der Abnahme.

Die Abnahme sollte nur mit Überreichen der vollständigen Dokumentation "as-build" sowie Sicherheitsnachweis für die elektrischen Installationen durchgeführt werden. Der Anbieter muss eine Konformitätserklärung für den gesamten Lieferumfang im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ausstellen. Zudem sollte die Anwendungssoftware dem Betreiber ein übertragbares, unentgeltliches und unwiderrufliches Recht zur Benutzung einzuräumen. Weiterhin sollte

der Programmausdruck mit Kommentaren und Quellverzeichnis als nicht schreibgeschützte Datei (Upload der kompletten Software inkl. Applikation Touch Panel) überreicht werden.

Die räumliche Nähe bleibt trotz modernster IT-Technologie ausschlaggebend, da die Serviceverfügbarkeit vor Ort zunimmt und nicht einhaltbare Versprechungen des Lieferanten unseren Erfahrungen nach quadratisch mit der Entfernung zum Kunden zunehmen. Eine verbindliche Offerte über eine turnusmässige Wartung, Responsezeiten bei Anlagenstörungen und ein Ersatzteilkpaket sollte bereits vor Vertragsabschluss der Anlagenlieferung vorliegen. Erforderliche Ersatz- und Verschleissteile sollten bis zehn Jahre nach Realisierung des Projektes noch verfügbar sein.

Bei der Beschaffung von technischen Anlagen sind nicht nur die Anschaffungskosten ausschlaggebend - gerade auch mit Hinblick auf eine effektive Lebensdauer von ca. 25 Jahren - sondern vor allem die laufenden Betriebskosten sowie ggf. Einsparungen durch die Anlage. Hinzukommen Verfügbarkeit, Langlebigkeit sowie Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit. Für die Validierung des Lieferanten müssen Sie genug Zeit einrechnen und vergessen Sie nicht, am Ende der Verhandlung die "Gretchenfrage" zu stellen.

Hauser + Walz GmbH
Beratende Ingenieure
Botzen 12c
8416 Flaach ZH
www.hauserwalz.ch

aus Goethes Tragödie Faust:

*) Margarete: "Nun sag, wie hast du's mit der Religion?"

**) Faust: "Das also wart des Pudels Kern!"



AKTUELL

ERFOLGREICHE BERUFSBILDNER- TAGUNG 2016

Am 20. Januar 2016 hat die SSO im Hotel Ochsen in Lenzburg eine Berufsbildnertagung für die Lehrverantwortlichen von Oberflächenpraktiker/-innen EBA und Oberflächenbeschichter/-innen EFZ durchgeführt. Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich über Neuheiten, Änderungen sowie aktuelle Themen in Zusammenhang mit den beruflichen Grundbildungen.

Erster Referent der Tagung war Herr Michael Kummer, Projektleiter Berufsbildung Swissmem. In seinem Referat erläutert er ein mögliches Vorgehen bei der Rekrutierung und Beurteilung von Lernenden. Dies beginnt mit der Strategie zur Akquirierung potentieller Lernenden, geht über die Beurteilung von Schnupperlehren bis hin zu der Selektion von Lernenden. Abschliessend gab er wichtige Verhaltensweisen bei ungenügenden Noten oder Leistungen der Lernenden und erläuterte den Zweck einer Standortbestimmung dieser.

Als zweiter Referent führte Columban Ruffner, Ressort Berufliche Grundbildung des Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) die Teilnehmer in die Thematik der Verordnung über die berufliche Grundbildung ein. Dabei zeigte er die Rollen und Aufgaben der Organisationen der Arbeitswelt, des SBFI und der Kantone eindrücklich auf.

Im letzten Referat von Herr Stef Kormann, Verantwortlicher Aus- und Weiterbildung Naturstein-Verband Schweiz, wurde ersichtlich, dass in Bezug auf das Thema Lern- und Leistungsdokumentation in vielen Ausbildungsbetrieben Unklarheiten bestehen und daher dieser Punkt in der Praxis noch nicht ausreichend verankert ist.

Durch die Diskussionen im Anschluss an die Referate wurde die Frage aufgeworfen, ob das Führen einer Lerndokumentation und das Erstellen eines Bildungsberichtes obligatorisch oder fakultativ sein soll. Diese Fragestellung wird durch die SSO zur Zeit bearbeitet.



AKTUELL

VERBUNDPARTNER RÜSTEN BERUFSBILDUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Bern, 18.04.2016 - Unter der Leitung von Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann haben Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen, Politik und Wirtschaft am heutigen nationalen Spitzentreffen starke Signale zur Weiterentwicklung der Berufsbildung gesetzt. Nebst der Erarbeitung einer zukunftsorientierten Berufsbildungsstrategie setzen die Verbundpartner Massnahmen zur Optimierung von administrativen Prozessen und zur beruflichen Qualifizierung von Erwachsenen auf die gemeinsame Agenda. Die Verbundpartner sind sich einig, dass die erforderlichen Mittel in der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2017-2020 bereitgestellt werden müssen.

Mit dem Ziel, die Berufsbildung gemäss gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Bedürfnissen weiterzuentwickeln, verabschiedeten die Teilnehmenden des Spitzentreffens der Berufsbildung Massnahmen in folgenden Bereichen:

Berufsbildungsvision 2030

Unter Federführung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI erarbeitet eine verbundpartnerschaftlich zusammengesetzte Projektgruppe, in der auch Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft vertreten sein werden, die erforderlichen strategischen Grundlagen für eine gemeinsame, zukunftsorientierte Berufsbildungsstrategie. Stossrichtungen für die Weiterentwicklung der Berufsbildung sollen bis zur Verbundpartnertagung 2017 vorliegen. Dabei wird insbesondere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen wie der Digitalisierung oder der

Industrie 4.0 sowie der Komplexität des Systems Rechnung getragen werden.

Prozessoptimierung

Mit dem Ziel, qualifizierte Fachkräfte für die Wirtschaft bereitzustellen und die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen hochzuhalten, wollen die Verbundpartner den administrativen Aufwand für Unternehmen reduzieren, welche Lernende ausbilden. Erste Verbesserungen in den Kantonen und bei den Organisationen der Arbeitswelt sollen bis zum nächsten Spitzentreffen umgesetzt und ausgewertet werden. Spürbare Resultate und Vereinfachungen sollen eine koordinierte, einheitliche und effiziente Datensammlung, -erfassung und -nutzung bringen. So unter anderem bei der Lehrstellendatenbank LENA. Laut Bürokratiemonitor 2015 des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO bewerteten 59 Prozent der Unternehmen die



BERATUNGS UND HANDELSAGENTUR
INDUSTRIEDIENLEISTUNGEN UND VERTRIEB

YURI HERING

Galvaniseur- und
Metallschleifermeister

Tel: 0 66 41 – 64 51 27
Fax: 0 66 41 – 64 07 60
Mobil: 01 70 – 232 97 57

Schloss Eisenbach 8
36341 Lauterbach

info@yhcom.eu
www.yhcom.eu



GEBRAUCHTANLAGEN

YURI HERING

Galvaniseur- und
Metallschleifermeister

Schloss Eisenbach 8
36341 Lauterbach

Betriebsstätte:
Alte Bergstraße 33
36341 Lauterbach

Tel: 0 66 41 – 64 51 27
Fax: 0 66 41 – 64 07 60
Mobil: 01 70 – 232 97 57

info@hering-gebrauchtanlagen.com
www.hering-gebrauchtanlagen.com



13. Schweizer Sonderabfalltag am 7. Juni 2016 im Kongresshotel Arte in Olten

Informieren Sie sich über Neuigkeiten im Abfallrecht, die Auswirkungen falscher Entsorgungspraktiken oder die Entsorgung von problematischen Abfällen. Experten aus der Praxis und den Vollzugsbehörden behandeln brandaktuelle Themen.

- Inhalt:
- neue VVEA
 - Verbrennung in KVA oder SAVA
 - Auswirkung flüssiger Sonderabfälle in der Kanalisation
 - Beförderung von Leuchtstoffröhren nach der Freistellung
1.1.3.10 ADR
 - Lösungsansätze für das Recycling von Spraydosen

Informationen und Anmeldung >>>

www.ecoserve.ch/kursangebot

EcoServe International AG | Pulverhausweg 13 | 5033 Buchs
Tel. 062 837 08 10 | Fax 062 837 08 11
E-Mail info@ecoserve.ch | www.ecoserve.ch



- **Gefahrguttransport & Logistik**
- **Anlagenrückbau und Altlastensanierung**
- **Asbestsanierung**
- **Consulting und Dienstleistung**



- **Kesselwagen-Reinigung**
- **Entsorgen & Verwerten von Sonderabfällen**
- **Chemisch-Physikalische Anlage**
- **Schadstoff-Sammelmobil**

Chiresa AG
Entsorgen ohne Sorgen

Landstrasse 2
CH-5300 Turgi

Tel +41 (0)56 201 70 80
Fax +41 (0)56 201 70 81

www.chiresa.ch
info@chiresa.ch

administrative Belastung im Bereich Berufsbildung / Lernendenwesen als "hoch" oder "eher hoch". Die Mehrheit der antwortenden Unternehmen gab zudem an, dass diese Belastung seit der letzten Befragung 2012 zugenommen habe.

Berufliche Qualifizierung von Erwachsenen

2014 besaßen laut Bundesamt für Statistik BFS über 550'000 Personen im Alter zwischen 25 und 64 Jahren keinen nachobligatorischen Abschluss. Bereits heute aber dienen die "Fachkräfteinitiative plus" oder das Bundesgesetz über die Weiterbildung dazu, die Arbeitsmarktsituation betroffener Personen nachhaltig zu verbessern und dem Fachkräftemangel erfolgreich entgegenzuwirken. Mit einer Informations- und Sensibilisierungsoffensive ab 2017 sowie dem in Kürze erscheinenden Leitfaden "Erwachsenengerechtes Ausbilden und Prüfen" wollen die Verbundpartner Erwachsene, die einen Berufsabschluss nachholen oder sich weiterbilden wollen, sowie Bildungsanbieter und -beratende besser über bestehende Wege und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung informieren.

Finanzierung

Die Verbundpartner sind sich einig, dass die erforderlichen Mittel zur Umsetzung aller Massnahmen der Berufsbildung in der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2017-2020 bereitgestellt werden müssen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die bessere Finanzierung der höheren Berufsbildung nicht zu Lasten der beruflichen Grundbildung erfolgt.

Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen

Die Verbundpartner sind sich der Dringlichkeit der Thematik bewusst. Sie haben sich dafür ausge-

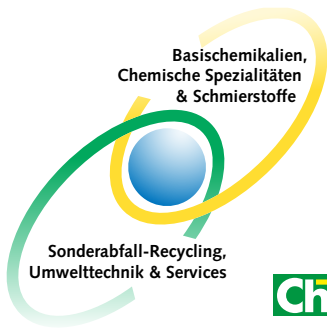
sprochen, in einem verbundpartnerschaftlichen Dialog die Situation zu analysieren und entsprechende Massnahmen zu treffen. Ziel ist es, die bestehenden Angebote und Instrumente zu nutzen und allenfalls spezifisch auszurichten. Die Verbundpartner legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Bildungs- und Migrationsbehörden.

Adresse für Rückfragen:

Josef Widmer, stv. Direktor SBFI
Tel. 058 463 76 12, Josef.Widmer@sbfi.admin.ch

Herausgeber:

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
Internet: [http://www.wbf.admin.ch\(1\)](http://www.wbf.admin.ch(1))



ChemCare

... garantiert hohen Kundennutzen durch ein integriertes Angebot von hochwertigen Produkten und Dienstleistungen.

Das Dienstleistungskonzept ChemCare® ist die umfassende Lösung für einen sorgenfreien Umgang mit Chemikalien, Abwasser und Sonderabfällen in Industrie- oder Gewerbebetrieben.

THOMMEN

FURLER

Thommen-Furler AG
Industriestrasse 10
CH-3295 Rütli b. Büren
SQS-Reg.-Nr. 15700

www.thommen-furler.ch
info@thommen-furler.ch
Tel. +41 32 352 08 00
Fax +41 32 352 08 08



GALVANIK- & / INDUSTRIE- SYSTEME
GALVANIK- & / INDUSTRIE- SYSTEME
GALVANIK- & / INDUSTRIE- SYSTEME

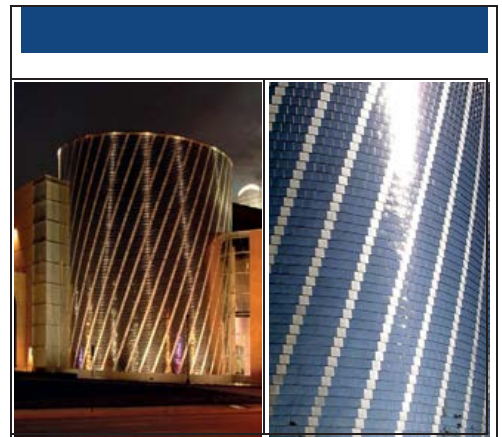
GALVANIS GMBH

Bahnhofstrasse 31, CH-5647 Oberrüti, Telefon +41 41 789 71 20, Fax +41 41 789 71 22

Die neue Dimension in Farbe: VEROSPECTRAL für Metall



- Alle Farben
- Korrosionsbeständig
- Alterungsbeständig
- Easy-to-clean



Technik von POLIGRAT
Seit über 60 Jahren erfolgreich



POLIGRAT AG • Weidenweg 17 • CH - 4310 Rheinfelden
Telefon +41 (0)61 835 50 80 • Fax +41 (0)61 835 50 85 • www.poligrat.de • info@poligrat.ch

WIRTSCHAFTSBAROMETER

SWISSGALVANIC

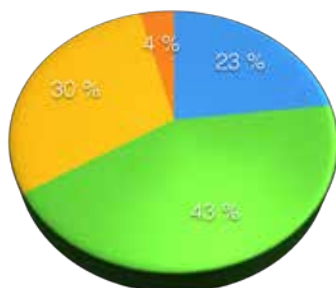
WIRTSCHAFTSBAROMETER 2015 GESAMTES TEILNEHMERFELD

Unternehmer mit folgenden Umsatzgrössen haben an den Umfragen 2015 teilgenommen:

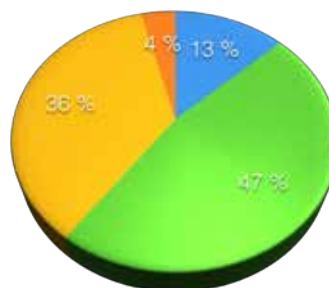
Umsatzgrösse	1. Quartal	2.+3. Quartal	4. Quartal
bis CHF 500'000	4	0	2
CHF 500'001 - 1'000'000	4	4	4
CHF 1'000'001 - 2'000'000	11	6	8
CHF 2'000'001 - 4'000'000	14	5	7
über CHF 4'000'000	12	3	8
Total Teilnehmerfeld	45	18	29

Auswertung Wirtschaftsbarometer gesamtes Teilnehmerfeld für 2015

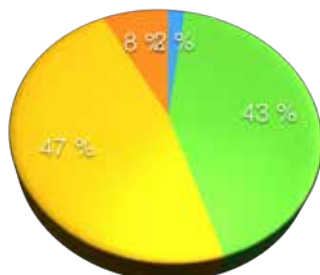
1. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Ihrem Betrieb?



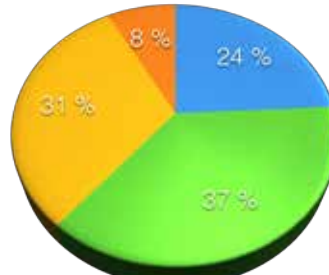
2. Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage in Ihrem Betrieb?



3. Wie beurteilen Sie die zukünftige Kunden-Preisentwicklung?



4. Wie ist die gegenwärtige Auslastung in Ihrem Betrieb?



gut befriedigend unbefriedigend schlecht

SWISSGALVANIC
VERBAND GALVANOBEREITUNGS- UND GALVANISIERUNGSUNTERNEHMEN DER SCHWEIZ

Schwermetallfällung mit Sulfidüberschuss - Testkit

Plexon® ist seit Jahren die erfolgreiche, im Schwermetallfällmittel-Markt, etablierte Marke der Firma Erbslöh. Durch konsequente Weiterentwicklung sind verschiedenste Bestandteile wie u.a. Polysulfide in neue Produkte eingeflossen, sodass heute ein attraktives Schwermetallfällmittel-Portfolio von unterschiedlichsten, neuen Plexon®-Qualitäten angeboten werden kann.

Neu: Plexon® 9015 (ehemals CHE®-17-006) ist ein Schwermetallfällmittel auf Polymerbasis, komplett ohne Organosulfid.

Weitere Neuentwicklungen: Plexon® 6630, 3312, 3315 und 3318

Damit ein möglicher Überschuss der Sulfide bei Ihnen nicht im Abwasser verbleibt, wurde der neue, kostenlose **Testkit CHE®-33** eingeführt. Mit diesem Testkit ist es möglich, Über- bzw. Unterschuss des Schwermetallfällers im Abwasser zu ermitteln.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Plexon® - Problemlöser für jeden Schwermetallgehalt im Abwasser**
- **Umweltverträglich**
- **Polymerbasis, sorgt nach der Fällung für beste Flockung und schnelle Sedimentation**
- **Einsatz pH - Wert: 2 - 13**
- **Keine Trübung nach der Fällung und keine Rücklösung von Metallen**
- **Sehr gut kombinierbar mit unseren Neosorb®-Typen, zur noch besseren Sedimentation / Schlammqualität**

Die neuen Plexon®-Qualitäten und den Testkit CHE®-33 führen wir Ihnen gerne im Praxistest vor. Wir würden uns freuen, Ihnen das effiziente und vorteilhafte, neue Schwermetallfällmittel-Portfolio vorstellen zu dürfen. Interessiert? Testen Sie unsere neuen Qualitäten. Kontaktieren Sie unseren kompetenten Fachmann für die Wasseraufbereitung.

Kontakt:

Reinhard Mirtschink

Telefon: 079 159 98 79

Mail: RMirtschink@cherbsloeh.com





Herr Hansueli Blaser und sein Kader freut sich über den Umweltpokal von Juror Herbert Hauser (rechts)

GRATULIEREN

BLASER AG MALTERS ALS UMWELTPIONIER AUSGEZEICHNET

Seit der Gründung setzt die Firma Blaser AG Malters in Malters LU neuste Technologien zur Schonung der Umwelt ein. Dafür wurde das Unternehmen am 26. Januar 2016 mit dem Umweltpokal ausgezeichnet.

Eine Jury bestehend aus Unternehmen, die im Industrieareal Bozen in Flaach ZH ansässig sind, zeichnete bereits zum zehnten Male Unternehmen der Oberflächenbranche aus, die sich mit grossem Engagement der Schonung unserer Umwelt verpflichten und somit einen zukunftsweisenden Beitrag leisten. Der Pokal wurde zum ersten Mal in den Kanton Luzern verliehen.

Die BLASER AG Malters in Malters ist ein Systemanbieter auf dem Gebiet der Hartverchromung

und Galvanotechnik, inklusive Galvanoprodukten. Das Leitbild der BLASER AG Malters ist die Erhaltung unseres Lebensraumes. Die Tätigkeit der Metallveredlung hilft, die weltweit endlichen Ressourcen zu sparen und unseren Lebensraum nicht unnötig zu belasten. Die BLASER AG Malters wurde im Jahr 1936 gegründet und betreibt seit 1967 eine der ersten Abwasserbehandlungsanlagen der Schweiz. Den Umweltpokal erhält das Unternehmen vor allem als Anerkennung für ihre bald 80-jährige Pionierarbeit im Bereich Umweltschutz.

Schon im Jahre 1980 wurde eine Rückgewinnungsanlage für Hartchromelektrolyte in Betrieb genommen, die erste in der gesamten Schweiz. Im Jahre 2011 wurde diese Anlage zur Entfernung von Eisen aus Chromelektrolyten durch eine zeitgemässe



UNSCHLAGBAR IN QUALITÄT UND PREIS



**PP-Filterkerzen
gewickelt, gewaschen**

10 Zoll, 1 - 50 Micron
20 Zoll, 1 - 50 Micron
30 Zoll, 1 - 50 Micron



**Geschäumte PP-Kerzen
„Melt Blown - Big Blue“**

10 Zoll, 1 - 50 Micron
20 Zoll, 1 - 50 Micron
30 Zoll, 1 - 50 Micron



Aktivkohlenkerzen

10 Zoll, 10 Micron
20 Zoll, 20 Micron



**PP - Filterbeutel Nähte
geschweißt, Stahl-Ring**

Längen 420 mm, 820 mm
1 - 100 Micron, Ø 180 mm
Länge 230 mm,
1 - 100 Micron, Ø 100 mm
Edelstahlring auch möglich



Aktivkohlenpapier

- ◆ Jegliche Größen
- ◆ Jegliche Durchmesser
- ◆ 160 g/m²

Filterpapier

- ◆ Jegliche Größen
- ◆ Jegliche Durchmesser
- ◆ 90, 280,400 g/m²

Vollautomatische Filterpresse

vorher



nachher



Einsparungen von

- Personalkosten
- Energie beim Trocknen des Filterkuchens, weniger Druckluft wird benötigt. 10 - 15 % verbesserter TS-Gehalt
- Energie durch geregelte Pumpen (jede Pumpe mit Steuerung regelbar)
- Ersatzteile, wie Filtertücher, Filterplatten
- Platzbedarf, Bauweise kompakt und robust

www.tecga.ch



GLÄNZENDE ERGEBNISSE DANK INNOVATION

Wir bringen Qualität und Innovation an die Oberfläche

Unsere Dienstleistungen:

- Anodisieren - schützende Oxidschicht
- Färben - erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten
- Elektropolieren - verbessert Aussehen und Eigenschaft
- Beizen - Schutz gegen Oxidation und Korrosion

Neuanlage ersetzt. Seit 2003 ist das Unternehmen zertifiziert für den Bereich des Umweltmanagements nach ISO 14001:1996 durch die SQS. Anfang 2015 ging eine "state-of-the-art" - Abluftreinigungsanlage in Betrieb um die beinahe 50 Jahre alte Anlage zu ersetzen.

Der nächste Schritt, eine auf die Abluftanlage optimal abgestimmte Zuluftanlage ist in Planung und wird im 2016/2017 in Betrieb genommen. Das gesteckte Ziel ist, mit den Neuanlagen die künftig geltenden Abluftgrenzwerte und den MAK-Grenzwert zum Schutze der Arbeitenden von zurzeit 5 Mikrogramm pro Kubikmeter deutlich zu unterschreiten, um zukünftigen Forderungen der Vorschriften gerecht zu werden. Im letzten Schritt erfolgt die Rückgewinnung der Wärme aus der Abluft und den Gleichrichtern. Mittels Wärmepumpen wird die noch fehlende Wärme zur Beheizung der Galvanoelektrolyte und der Räume aus dem vorhandenen Grundwasser gewonnen. Die Ölheizung wird dann nur noch benutzt bei extremen Wetterverhältnissen oder Revisionen der neuen Anlagen. Damit können bis zu 130'000 Liter Heizöl im Jahr durch erneuerbare Ressourcen ersetzt werden. Diese Investitionen im Betrage von knapp 1,5 Mio. CHF werden nicht als finanzielle Belastung, sondern als langfristige Investitionen in eine lebenswerte Zukunft betrachtet.

Diese Vorreiterrolle innerhalb der Oberflächenbranche hat die Jury überzeugt, den Umweltpokal 2015 an die Blaser AG Malters zu verleihen.

In der Laudatio von Herrn Dipl. Ing. Herbert Hauser wies er darauf hin, dass in einigen Staaten, wie in Indien aktuell ein Liter Rohöl billiger ist als ein Liter Trinkwasser aus dem Laden. Weiterhin hiess es: "Mit diesem Konzept, diesen Ideen und Überzeugungen generiert die Blaser AG Malters einen Unterschied und steuert dagegen. Sie verändern etwas; aktiv und bewusst. Das ist nicht nur wichtig, sondern auch nobel. Sie machen den Unterschied, den die Welt braucht, um den Wandel

von einer Ressourcenverschwendung zur -schonung zu erzielen. Sie können zwar den Wandel nicht allein machen, aber sie sind Vorbild: Für weitere Unternehmen, die Politik und jeden Einzelnen von uns."

Nach der offiziellen Übergabe des Pokals (siehe Bild) und Apéro erfolgte eine Betriebsbesichtigung. Die geladenen Gäste, darunter auch Vertreter der kantonalen Umweltschutzämter und der Gemeinde Malters, konnten sich bei der anschliessenden Begehung der Blaser AG Malters selber davon überzeugen, dass sich die Anlagen in einem besonders gepflegten und ordentlichen Zustand befinden. Dieses trägt seinen Beitrag dazu, dass gesetzliche Anforderungen nicht nur jederzeit sicher eingehalten, sondern deutlich übertroffen werden.



Färber & Schmid
Chemie · Technik

**Chemikalien für die industrielle
Wasser-/Abwasserbehandlung**

**Umweltfreundliche
Lösemittel und Reiniger**

**Wasch- und Reinigungsmittel
für die Farben- und Lackindustrie**

**Anlagenbau für die industrielle
Wasser-/Abwasserbehandlung**

**Anlagenmontage und Wartung,
Ersatzteile und Zubehör**

**Engineering und Consulting,
Kundendienstlabor**

Färber & Schmid AG • CH-8953 Dietikon 1

Lerzenstrasse 19 A • Telefon +41 (0) 43 322 40 40 • Fax +41 (0) 43 322 40 44

fs@faerber-schmid.ch • faerber-schmid.ch

Färber & Schmid GmbH • D-70329 Stuttgart

Asangstrasse 132 • Telefon +49 (0) 7429 435 9933-0 • Fax +49 (0) 7429 435 9933-9

info@faerber-schmid.de • faerber-schmid.de

kompetent



innovativ



sicher



MITGLIEDERLISTE

Name	Email	Website	PLZ	Ort
A. Bürgi-Joachim AG, Galvanik	galvanik@ggs.ch	www.buergi-galvanik.ch	4703	Kestenholz
Alu Menziken Extrusion AG	hanspeter.schmutz@alu-menziken.com	www.alu-menziken.com	5734	Reinach
AluConcept SA	aluconcept@bluewin.ch	www.easysys.ch	2950	Courgenay
Ateco Tobler AG	a.tobler@ateco.ch	www.ateco.ch	4310	Rheinfelden
Blaser AG Maltern, Techn. Hartverchromung	info@blasermalters.ch	www.blasermalters.ch	6102	Malters
Blösch AG, Abt. Galvanotechnik	g.guerne@bloesch.ch	www.bloesch.ch	2540	Grenchen
Brütec AG, Brünienwerk	bruetecag@swissonline.ch	www.bruetec.ch	5605	Dottikon
BWB-Holding AG	thomas.betschart@bwb-group.com	www.bwb-group.com	6370	Stans-Oberdorf
Chromwerk AG, Metallveredlung	chromwerk@chromwerk.ch	www.chromwerk.ch	9016	St. Gallen
CMT Rickenbach SA	info@cmtrickenbach.com	www.cmtrickenbach.com	2302	La Chaux-de-Fonds
Collini AG	duebendorf@collini.eu	www.collini.eu	8600	Dübendorf
COLORAL SA	c.storrier@coloral.ch	www.coloral.ch	2000	Neuchâtel
De Martin AG, Metallveredlung	info@demartin.com	www.demartin.com	9545	Wängi
Dörrer AG, Metallveredlung	info@doerrerr.ch	www.doerrerr.ch	8045	Zürich
DURALLOY® AG Schweiz	albert.roelli@ahc-surface.com	www.duralloy.ch	4624	Härkingen
Egatec SA, Dép. Electroplastie	egatec@bluewin.ch		2503	Bienne
Elektrolyse AG	info@elektrolyse.ch	www.elektrolyse.ch	6037	Root
Estoppey-Addor SA	info@estoppey-addor.ch	www.estoppey-addor.ch	2500	Biel 4
Estoppey-Reber SA	info@estoppey.ch	www.estoppey.ch	2558	Aegerten
Foma-Galvanik AG	foma.galvanik@bluewin.ch	www.foma-galvanik.ch	8865	Bilten
Fr. Suter AG, Metallveredlung	info@sutermetallveredlung.ch	www.sutermetallveredlung.ch	5034	Suhr
Fritz Kamm AG, Metallveredlung	sekretariat@f-kamm.ch	www.chromwerk.ch	8887	Mels
FUBAG Metallveredlung AG	fubag@fubag-lupfig.ch	www.fubag-lupfig.ch	5242	Lupfig
Galmia	samir.almia@galmia.ch	www.galmia.ch	3186	Düdingen
Galvanic Mäder AG	info@galvanic-maeder.ch	www.galvanic-maeder.ch	8048	Zürich
Galvanic Wädenswil, Feusi. + Federer AG	info@galvanic.ch	www.galvanic.ch	8820	Wädenswil
Galvanik Hofmann AG	info@ghg.ch	www.ghg.ch	2540	Grenchen
Galvanik Vuilleumier AG	info@galvanik-grenchen.ch	www.galvanik-grenchen.ch	2540	Grenchen
Galvano Helbling AG	info@galvanohelbling.ch	www.galvanohelbling.ch	2503	Biel
Galvano Wullimann AG	info@galvano-wullimann.ch	www.galvano-wullimann.ch	2545	Selzach
Galvanoplastie Gerber SA	galvanogerber@bluewin.ch	www.galvanogerber.com	2735	Malleray
Galvanostudio	franzwilhelm@bluewin.ch	www.galvanostudio.ch	6300	Zug
Galvanova AG Metallveredlung	pecoraro@galvanova.ch	www.galvanova.ch	6020	Emmenbrücke
Galvaplast AG	postmaster@galvaplast.ch	www.galvaplast.ch	4133	Pratteln
Gebr. Kissling Galvanik AG	info@galtec.ch		4628	Wolfwil
Hartchrom AG	sti@sti-surface.com	www.sti-surface.com	9323	Steinach
Hartchromwerk Brunner AG	welcome@hcwb.com	www.hcwb.com	9016	St. Gallen
Hofstetter PCB Plating AG	info@hofstetter-pcb.ch	www.markus-hofstetter.ch	6403	Küssnacht
Huber + Suhner AG	heichenberger@hubersuhner.com	www.plating.ch	9100	Herisau
Hug Oberflächentechnik AG	info@hug-wolfwil.ch	www.hug-wolfwil.ch	4628	Wolfwil
iepcO ag	galvanik@iepcO.ch	www.iepcO.ch	5316	Gippingen
Impreglon Coatings AG	bruno.gisler@impreglon.ch	www.impreglon.ch	6460	Aldorf
Iten Galvanik AG	info@iten-galvanik.ch	www.iten-galvanik.ch	8964	Rudolfstetten
IWC Schaffhausen	markus.kaufmann@iwc.com	www.iwc.com	8201	Schaffhausen
Jürg Nyfeler, Verzinkerei, Sandstrahl- und Korroschutztechn.			3250	Lyss
KABA AG	reto.castelluccio@kaba.com	www.kaba.com	8620	Wetzikon
Kälin Galvanik AG	info@kaelin-galvanik.ch	www.kaelin-galvanik.ch	8912	Obfelden
Keller Galvanik AG	info@keller-galvanik.ch		6287	Aesch/LU
Kyburz Galv. Verzinkerei AG	remo.hutter@vkkriessern.ch	www.vkkriessern.ch	8259	Kaltenbach
Liechti AG Brünieranstalt	liechti47@bluewin.ch		2552	Orpund
Max Mitschjeta AG, Draht- und Metallwarenfabrik	info@mitschjeta.ch	www.mitschjeta.ch	9200	Gossau
Metallveredlung Kopp AG	kopp@kopp-metallveredlung.ch	www.kopp-metallveredlung.ch	5430	Wettingen
Metallveredlung Liechti AG	info@liechti-mv.ch	www.liechti-mv.ch	3172	Niederwangen
Müller Metallveredlung AG	mailbox@mueller-galvanik.ch	www.mueller-galvanik.ch	8833	Samstagern
NIVAROX-FAR SA	francois.caseux@nivarox.ch		2400	Le Locle
P. Niklaus S.A.	p.niklaus.sa@bluewin.ch	www.niklaus-sa.com	1217	Meyrin
PAKA Hänni AG	info@pakahaenni.ch	www.pakahaenni.ch	2540	Grenchen
Paul Stutz Metallveredlung AG	stutz@galvanic.info	www.galvanic.info	8048	Zürich
Polymeca AG	walter.gisin@polymeca.ch	www.polymeca.ch	9435	Heerbrugg
Posa SA	ma.frank@posa.ch	www.posa.ch	3296	Arch
Promat-Verzinkerei Bern GmbH	isabelle.wyler@promatverzinkerei.ch	www.promatverzinkerei.ch	3018	Bern
R. Schlierholz AG, Edelmetall-Galvanik	info@schlierholz.ch	www.schlierholz.ch	3147	Mittelhäusern
Rero AG, Metallveredlung	info@rero-ag.ch	www.rero-ag.ch	4437	Waldenburg
Reto Müller Schleiferei GmbH	info@muellerschleiferei.ch	www.muellerschleiferei.ch	4665	Oftringen
Ronda AG	mkoch@ronda.ch	www.ronda.ch	4415	Lausen
RUAG Schweiz AG	info@ruag.com	www.ruag.com	6032	Emmen
Schenker Hydraulik AG	info@schenker-hydraulik.ch	www.schenker-hydraulik.ch	5018	Erlinsbach
Schild Metallveredlung AG	schildag@metallveredlung.ch	www.metallveredlung.ch	4227	Büsserach
Schneider Galvano AG	info@schneider-galvano.ch	www.schneider-galvano.ch	4537	Wiedlisbach
Schurter AG	contact@schurter.ch	www.schurter.ch	6002	Luzern
Silbag AG	info@silbag.ch	www.silbag.ch	6014	Luzern
Silbermanufaktur Jezler AG	info@jezler.com	www.jezler.com	8200	Schaffhausen
SR Technics Switzerland AG	andreas.wuest@srtechnics.com	www.srtechnics.com	8058	Zürich Airport
Stalder AG	ch.stalder@stalderag.ch	www.stalderag.ch	9032	Engelburg
Sulzer Chemtech	contactpt@sulzer.com	www.sulzerchemtech.com	8404	Winterthur
Tech-Dec Galvanik Metallveredlung Basel	info@tech-dec.ch		4056	Basel
Varioprint AG	c.hutter@varioprint.ch	www.varioprint.ch	9410	Heiden
Veralit AG, Oberflächentechnik	info@veralit.ch	www.veralit.ch	8952	Schlieren
Verzinkerei Kriessern AG	info@vkkriessern.ch	www.vkkriessern.ch	9451	Kriessern
W. Hänni Q-Oberflächenveredelungen AG	info@w-haenni.ch	www.w-haenni.ch	2558	Aegerten
Walt AG, Galvan. Metallveredlung	walt@swissonline.ch		8117	Fällanden
Waser Galvanik AG	info@waser-galvanik.ch	www.waser-galvanik.ch	8632	Tann
Wenger Hartchrom GmbH	info@wengerhartchrom.ch	www.wengerhartchrom.ch	8627	Grünigen
Winkelhausen AG, Hartverchromung	info@winkelhausen.ch	www.winkelhausen.ch	2545	Selzach
Zenhäusern Galvanik AG	info@zenhaeusern-galvanik-ag.ch	www.zenhaeusern-galvanik-ag.ch	6331	Hünenberg

Messsonden – das Herzstück der taktilen Messung von Oberflächenschichten

Elektromagnetische Messmethoden eignen sich hervorragend für die Qualitätsprüfung von Oberflächenschichten. Kombiniert mit taktilen Messgeräten, liefern elektromagnetische Verfahren schnell und zerstörungsfrei zuverlässige Resultate. Messbare Größen sind die Schichtdicke, die elektrische Leitfähigkeit, der Ferritgehalt und weitere Materialeigenschaften. Das Herzstück jedes elektromagnetischen Messsystems ist die Sonde. Die Sonde ist ein hochkomplexes Gebilde, in der das angewandte Messverfahren umgesetzt wird. Die elektrischen Signale der Sonde, wie beispielsweise die Zählrate, die Frequenz oder die Spannung, werden im Messgerät in einen Wert umgewandelt und angezeigt.

Die Qualität der Messung wird massgeblich von der Sonde beeinflusst. Die Sonde muss zur jeweiligen Messaufgabe passen und benötigt je nach Einsatzgebiet ganz spezielle Eigenschaften. Verschiedene Prüfteilkriterien wie die Kombination der verwendeten Werkstoffe, die Grösse der Messfläche, die Geometrie und die Oberflächenbeschaffenheit müssen berücksichtigt werden. Anforderungen wie die Chemikalienbeständigkeit, die Verschleiss- und Abriebfestigkeit sowie die Temperaturbeständigkeit spielen ebenfalls eine grosse Rolle bei der Wahl der richtigen Sonde.

So vielfältig wie die Messaufgaben unserer Kunden ist das Angebot an Sonden von FISCHER. Durch ständige Weiterentwicklungen und Innovationen umfasst das Sondenprogramm von FISCHER inzwischen weit über hundert Sonden, um für die unterschiedlichsten Messaufgaben optimale Ergebnisse mit höchster Genauigkeit zu erzielen. Bei Bedarf entwickeln unsere Ingenieure auch individuelle Sondenkonstruktionen.

Bei FISCHER-Sonden kommen modernste Technologien zum Einsatz. Auch bei harten Oberflächen und Millionen von Messungen liefern unsere Sonden über eine lange Zeit präzise Messergebnisse. Jede einzelne Sonde durchläuft eine individuelle Werkskalibrierung, um ein Höchstmass an Richtigkeit zu gewährleisten. Viele FISCHER-Sonden sind zudem mit einem federbelasteten System ausgestattet. Durch das federbelastete System setzt die Sonde immer mit dem gleichen Anpressdruck auf. Dies reduziert Messfehler und führt zu einer hohen Wiederholpräzision. Dadurch sind auch weiche Beschichtungen messbar. Ein vielfältiges Zubehörprogramm sorgt für einen hohen Individualisierungsgrad und für perfekt angepasste Prüfbedingungen.

Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gerne. Gemeinsam finden wir die passende Sonde für Ihre Messaufgabe.

HELMUT FISCHER AG
041 785 08 00
info@helmutfischer.com
www.helmutfischer.com

Mehr als 100 Sonden
erhältlich – für jede
Anwendung die
passende Lösung



Schichtdickenmessung
mit einer Innenmesssonde



Von Thurgau hinaus in die Welt

Vom Handelsbetrieb zum leistungsstarken Full-Service-Supplier und Entwicklungs- sowie Innovationsvorreiter in Sachen Prozesschemikalien

Es ist ein schönes Fleckchen Erde im südlichen Thurgau: landschaftlich anmutend sowie entschleunigend und dennoch so zentral günstig gelegen in der Schweiz zwischen Zürich und St. Gallen. In dieser für die Region Deutschland-Österreich-Schweiz verkehrstechnisch perfekten Lage ist die RIAG Oberflächentechnik AG beheimatet.

Bei diesem Unternehmen der AHC-Gruppe handelt es sich um einen global agierenden Entwickler und Anbieter von hochwertigen Prozesschemikalien für Verfahren zur chemischen und elektrochemischen Behandlung von Metallen. Mehr als 800 Rohstoffe hat die 1988 gegründete RIAG Oberflächentechnik AG am modernen Produktionsstandort auf Lager, die mit Schweizer Präzision zu wirkungsvollen Prozesschemikalien gemischt werden.

Ein Team aus hochspezialisierten Fachkräften ist täglich im Einsatz und versorgt Kunden aus der ganzen Welt, die ihrerseits Produkte sämtlicher Schlüsselindustrien behandeln. Mehr als 250 Chargen verlassen pro Monat das Werk. Das sind im Jahr tausende Tonnen. Große Bevorratung auf Kundenseite ist nicht notwendig, da RIAG durch seine logistischen Prozesse eine schnelle Lieferung sicherstellen kann. Kunden schätzen vor allem die Qualität, Beratungskompetenz, individuelle Betreuung und die Versorgungssicherheit.

„Wir verstehen die Prozesse im Detail, die ablaufen, wenn Werkstoffe behandelt werden. Das kann teilweise sehr komplex sein. Doch wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden die besten Voraussetzungen von unserer Seite für ihre Prozesse zu bieten, um höchste Seriensicherheit und außerordentliche Produktqualität zu erzeugen“, unterstreicht



Vertriebsleiter Enrico Hess (r.) im Fachgespräch mit Außendienstler Andreas Bayer

Geschäftsführer Roland Ratschiller. Die Anforderungen an die „Spezialmixturen“ sind je nach Werkstoff völlig unterschiedlich, und die Märkte entwickeln sich rasant, beispielsweise durch den Leichtbautrend in der Automobilindustrie. Deshalb wird bei RIAG ständig geforscht, kritisch hinterfragt und ehrgeizig weiterentwickelt. Bestes Beispiel dafür ist der Chemisch Nickel-Markt, den die RIAG zusammen mit AHC Oberflächentechnik durch das DURNI-COAT®-Verfahren mit allen Verfahrensvarianten geprägt hat und heute im Sinne der Kunden in Europa dominiert.

Dr. Mathias Schnippering (Bereichsleiter F&E Chemisch Nickel): „Die Anforderungen steigen ständig, sei es hinsichtlich der Schichteigenschaften, der Substitution von problematischen Stoffen, der Energieeffizienz, des Kostendrucks oder der gesetzlichen Auflagen. Wir können uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Es gibt noch reichlich Entwicklungspotenzial.“ RIAG ist deshalb hervorragend ausgestattet. Im Labor verfügen die Schweizer über vielfältige Analysemöglichkeiten, die tiefe Rückschlüsse auf chemische Prozesse erlauben. Hier arbeitet RIAG zudem sehr eng mit der Prozesstechnologie der AHC zusammen und kommuniziert lebhaft mit europäischen Hochschulen und Forschungsinstituten. Dr. Robert Gerke (Laborleiter und Bereichsleiter F&E Konventionelle Galvanotechnik): „Die Forschung ist intensiv und notwendig, um am Ball bleiben zu können. Ebenso intensiv und akribisch ist bei uns aber auch das Qualitätsmanagement vom ersten Schritt an.“

Den hohen Ansprüchen müssen zuerst die Lieferanten der Rohstoffe genügen, die RIAG selbst abprüft. Schließlich ist die Rohstoffqualität die Voraussetzung für die Produktion zuverlässiger Prozesschemikalien. Die Zukunft haben die Schweizer ebenso fest im Blick. Bei der sukzessiven und erfolgreichen Umsetzung von REACH sind wichtige Schritte eingeleitet worden. Geschäftsbeziehungen sind bei RIAG von persönlicher Konstanz geprägt. Zudem steht die RIAG ihren Kunden bei allen Themen immer beratend zu Seite. Vertriebsleiter Enrico Hess: „Unsere Kunden schätzen es sehr, persönliche Ansprechpartner zu haben, die vor Ort an der Beschichtungsanlage gemeinsam zu Lösungen eines Problems kommen. Wir pflegen zu unseren Kunden eine intensive Langzeitbeziehung“. An dieser Philosophie der persönlichen Kundennähe und der engen Zusammenarbeit soll sich in Zukunft nichts ändern, auch nicht für Kunden in Asien oder Australien. Von Thurgau hinaus in die Welt!
AHC Oberflächentechnik GmbH

Pressekontakt:
Boelckestraße 25 - 57
Jürgen Diesing
50171 Kerpen
juergen.diesing@ahc-surface.com
Internet: www.ahc-surface.com
E-Mail: info@ahc-surface.com



Dr. Robert Gerke (links) und Dr. Mathias Schnippering besprechen die Ergebnisse einer Elektrolyt-Untersuchung, durchgeführt mit einem Potentiostaten.



Geschäftsführer Roland Ratschiller berät Kunden weltweit in Sachen Prozesschemikalien.



Ein kleiner Abschnitt des großen Hochregallagers der RIAG. Für die Kunden bedeutet dies eine hohe Versorgungssicherheit.



Druckluft-Membranpumpen im Einsatz für den Umweltschutz

Druckluftbetriebene Doppel-Membranpumpen finden in vielen Anwendungsbereichen eine weite Verbreitung. Auch in der industriellen Abwasserbehandlung kommt dieser Pumpenart eine besondere Bedeutung zu. So sind Druckluft-Membranpumpen in Kunststoff z.B. für die folgenden Aufgaben im Umweltschutz sehr gut geeignet:

- Analysenentnahme rund um die Uhr,
- Abwasserneutralisation,
- Abwasseraufbereitung (Filterpressenbeschickung).

Gegenüber konventionellen Verdrängerpumpen weisen druckluftbetriebene Membranpumpen eine Vielzahl von Vorteilen auf. Sie sind hervorragend geeignet zur Förderung auch abrasiver und viskoser Flüssigkeiten. Trockenlaufsicherheit, Selbstansaugvermögen, Feststoffunempfindlichkeit, gute Regelbarkeit, Überdruckfestigkeit und dichtungsloser Aufbau stellen weitere wesentliche Merkmale dar. Antriebe entfallen; es gibt keine rotierenden Teile und keine Wellenabdichtungen. Sie sind leicht und kompakt, dadurch überall und schnell einsetzbar.

Alle produktberührten Gehäuseteile der E-Serie von ALMATEC bestehen wahlweise aus massivem PE oder PTFE und bieten damit eine optimale Chemikalien- und Abrasionsfestigkeit. Durch die innovative Ringverpressung der Zuganker ist eine besondere Sicherheit und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Der Druckluftantrieb schafft die Voraussetzung für eine äußerst platzsparende Kompaktbauweise. Die Pumpen werden aus nur wenigen Einzelteilen montiert. Dies gewährleistet eine einfache und zeitsparende Wartung.

Die ALMATEC E-Serie in Kunststoff besteht aus sieben Baugrößen, die mit einer Förderleistung bis max. 48 m³/h eine genaue Abstimmung auf den jeweiligen Bedarfsfall zulassen.

Daneben wurden speziell für die Filterpressenbeschickung die ALMATEC Hochdruck-Membranpumpen entwickelt. Diese echte doppelwirkende Druckluft-Membranpumpen erzielen einen Förderdruck von 15 bar und eine max. Fördermenge von 20 m³/h.

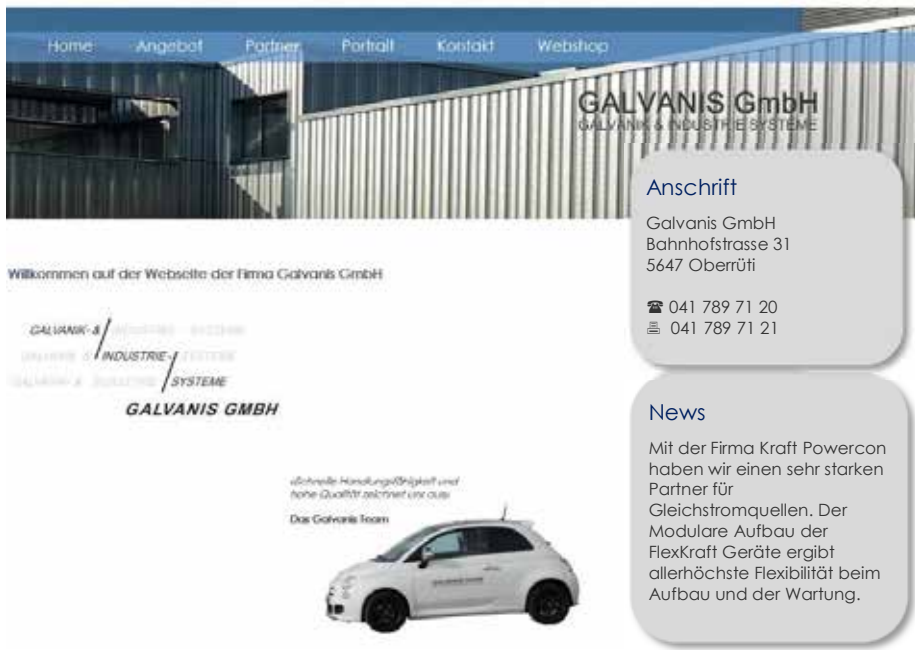


ALMATECHNIK AG

Rebgasse 2
CH-4314 Zeiningen
Tel. 0041 (0)61 853 09 09
Fax 0041 (0)61 853 09 08
www.almatechnik.ch
info@almatechnik.ch



PRESSEMITTEILUNG



DIE NEUE WEBSITE
DER FIRMA
GALVANIS GMBH
IST DA!

ZUR NEUEN HOMEPAGE DER FIRMA GALVANIS GMBH

WER SIND WIR?

GALVANIK- & / INDUSTRIE- SYSTEME
GALVANIK- & / INDUSTRIE- SYSTEME
GALVANIK- & / INDUSTRIE- SYSTEME
GALVANIS GMBH

Bahnhofstrasse 31, CH-5647 Oberrüti, Telefon +41 41 789 71 20, Fax +41 41 789 71 22

DIE NEUE WEBSITE DER FIRMA GALVANIS GMBH IST DA!

Seit dem Mai 2016 ist unsere neue Website online. Gerne laden wir Sie ein, sich auf unserer neuen Website umzusehen.



Mit dem neuen Design wird www.galvanis.ch benutzerfreundlicher, erscheint optisch leichter, besser gegliedert, moderner und ist neu auf

mobilen Geräten wie Tablets oder Smartphones gut lesbar.

WEBSHOP

Wie bis anhin, steht Ihnen der Online-Shop zur Verfügung. Die Anmelde-Logins, die Sie bereits verwendet haben, sind immer noch aktuell. Das Webshop-System bietet Ihnen optimale Sicherheit bei Ihrem Einkauf.

INHALT

Aufgrund des übersichtlichen Designs finden Sie schnell, was Sie suchen. Neben unserem Portrait, der Vorstellung unserer Partnerfirmen und dem bereits erwähnten Webshop finden Sie natürlich unsere Marktangebote.



Die Firma Galvanis GmbH ist ein Kleinunternehmen zentral gelegen in der Nähe der Autobahnausfahrt Gisikon Root. Seit 2003 bieten wir technischen Support an Handanlagen und Automaten der Galvanotechnik. Mit sehr gut ausgebildeten Mitarbeitern beheben wir Störungen an Handanlagen, Automaten, Abwasseranlagen, Abluftanlagen, Gleichrichtern, Trockenzentrifugen und allen anderen technischen Geräten der Oberflächentechnik. Mit unseren Partnerfirmen sind wir in der Lage, ganze Abwasseranlagen und Automaten zu realisieren. Dank unserem starken Service sind wir bei Störungen an Galvano-Anlagen auch ausserhalb unserer Bürozeiten immer erreichbar. **Sie erreichen uns während 24h an 365 Tagen im Jahr.**

Laboranalysen direkt im Galvanikbetrieb

Die regelmässige Überwachung der wichtigsten chemischen Badparameter ist unerlässlich für die Standardisierung des Beschichtungsprozesses. Die praktische Ausführung der Analysen ist oft von der zeitlichen Kapazität eines Betriebschemikers oder eines externen Labors beim Chemiezulieferer abhängig. Wenn es darum geht die Qualitätssicherung der Galvanikbäder zu erhöhen, ohne Kompromisse bei der Qualität der Analysendurchführung einzugehen, kommen automatisierte analytische Geräte zum Einsatz. Um den Automatisierungsgrad und die Kosten der Analysen vernünftig im Gleichgewicht zu halten, ist es in der Galvanotechnik oft sinnvoll, standardisierte Laborvorschriften an die Bedürfnisse des Betriebs anzupassen und vorhandenes Personal zu schulen. Bedienungsfreundliche Messgeräte mit Hilfsfunktionen für Fehlervorbeugung und Datenrückverfolgung erleichtern die Umstellung auf das neue Verfahren. Hanna Instruments ist seit über drei Jahrzehnten ein Vorreiter im Bereich praktischer und kosteneffizienter Lösungen für die Betriebsanalytik - von der Erfindung des ersten Taschen-pH-Meters, bis zu den robust gestalteten automatischen Titratoren mit einfachster Methoden-Programmierung.



HI902 potentiometrischer Titrator und pH / ISE Meter

Potentiometer statt trainiertes Auge

Manuell werden Neutralisations- und komplexometrische Titrationsmittel mittels Farbumschlag ausgewertet, wobei die Farbenwahrnehmung bei Menschen individuell sehr unterschiedlich sein kann. Darum ist eine potentiometrische Bestimmung des Endpunktes, oder noch besser des Äquivalenzpunktes, mit Elektroden der erste Schritt in Richtung reproduzierbarer Betriebsanalyse - unabhängig von der Farbe der Probe, den Lichtverhältnissen im Labor oder dem individuellen Farbgefühl.

Der zweite Schritt ist eine feinfühlig, genaue Dosierung. Ein automatischer Titrator mit dynamischer Dosierungseinstellung passt sich der Probe und auch der Schnelligkeit der Elektrode an. In unmittelbarer Nähe des Äquivalenzpunktes kann ein Titrator mit Zugaben im Mikroliterbereich arbeiten, um die höchste Genauigkeit zu erzielen. Dementsprechend kann das Probevolumen gesenkt werden. Folglich macht sich die Investition in einen Titrator langfristig durch Einsparungen bei den Titrationslösungen bezahlt.

Sofort verwertbares Ergebnis

Nicht zu unterschätzen ist bei der Betriebsanalytik die Auswertung der Messergebnisse. Analysen, die als Grundlage für Entscheidungen bezüglich Prozesseingriffe durchgeführt werden, sollten verständlich ausgedrückte Ergebnisse anzeigen. Während der Installation eines automatischen Titrators programmieren Techniker von Hanna Instruments alle benötigten Methoden, damit auf Knopfdruck eine optimierte Titrationsanalyse gestartet und das Ergebnis in den richtigen Konzentrationseinheiten ausgedrückt wird. So werden Betriebstechniker in die Lage versetzt schnell die richtige Entscheidung zu treffen.

Überzeugen Sie sich selbst wie einfach und effektiv automatisierte Titrationsanalysen funktionieren - vereinbaren Sie eine unverbindliche Vorführung des Titrators direkt in Ihrem Betrieb.

Hanna Instruments Switzerland AG, Wassergrube 14, CH-6210 Sursee, www.hannainst.ch
Kontaktperson: Zuzana Pronayova, Tel. 079 920 31 79, pronay@hannainst.ch

Generalvertretung in der Schweiz und Lichtenstein:
Nolle AG, Oberflächentechnik
Rolf Huber
Werkstrasse 13, 8620 Wetzikon
Tel +41 44 817 33 77, e-mail: info@nolle-ag.ch
Internet: www.nolle-ag.ch

Na-Dimethyldithiocarbamat-freie Produkte zur Schwermetallfällung

Peter Wallbank, Jessica Jonczyk

In der Industrie, wie z.B. Galvanotechnik oder Automobilindustrie, fallen häufig Abwässer an, die zunächst nicht direkt in die Kanalisation eingeleitet werden dürfen, da sie toxische Schwermetalle enthalten. Diese Schwermetalle sind meist komplexgebunden und können somit nicht auf herkömmliche Art und Weise, z.B. mittels Hydroxidfällung, entfernt werden. In diesem Fall müssen Schwermetallfällungsmittel, wie beispielsweise Natriumdimethyldithiocarbamat eingesetzt werden.

Natriumdimethyldithiocarbamat (Na-DMDTC) ist ein sehr preiswertes und gut funktionierendes Produkt, welches leider erhebliche Nachteile bezüglich der Toxizität auf aquatische Lebewesen und der daraus resultierenden Gefahrgutklassifizierung mit sich bringt.

Dies gilt ebenfalls für mit Na-DMDTC kombinierte Produkte, die derzeit in Deutschland angeboten werden. Diese enthalten neben Anteilen an Na-DMDTC häufig auch anorganische Polysulfide, die bei sauren pH-Werten bzw. in Anwesenheit von Wasserstoffionen (H^+), das giftige Nervengas Schwefelwasserstoff (H_2S) bilden.

Somit sind oben genannten häufig eingesetzten Kombinationsprodukte aus Na-DMDTC und/oder Polysulfiden bedenklich bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit und der toxischen Wirkung ihrer Einzelkomponenten.

Dennoch wird aus wirtschaftlichen Gründen das günstigste Produkt eingesetzt, obwohl es Alternativen auf dem Markt gibt, die umweltfreundlicher und effizienter sind.

In unserer ‚Cleanfloc EPO Reihe‘ werden langkettige Polymere verwendet, die ebenfalls die gewünschte und sogar bessere Wirkung erzielen, jedoch nicht toxisch und umweltschädlich sind.

Anhand der Strukturformeln lässt sich der Unterschied der Produkte bezüglich der Effizienz anschaulich verdeutlichen.

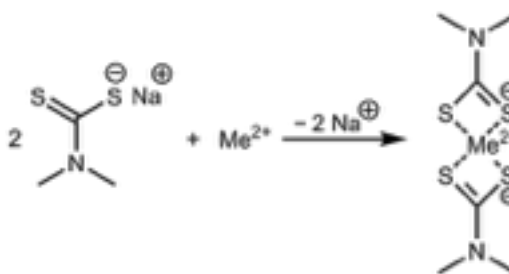


Abbildung 1: Reaktion von Na-DMDTC mit einem Schwermetall-Ion (Me)

Zwei Mol Na-DMDTC (Abb.1) kann nur ein Mol Metallionen aufnehmen.

Bei unseren langkettigen Polymeren, die wie Na-DMDTC Polysulfide (S-S-Na) als funktionelle Gruppe tragen, können n Metallionen an zwei Mol des Polymers, gebunden werden.

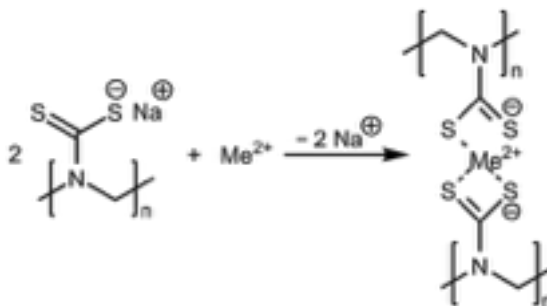


Abbildung 2: Reaktionen eines Polymers der ‚Cleanfloc EPO Reihe‘ mit einem Schwermetall Ion (Me)

Ein bedeutender Vorteil an Produkten aus der ‚Cleanfloc EPO Reihe‘ ist ebenfalls die Filtrierbarkeit, da die gebildete Flocke dieser

Produkte im Vergleich zu anorganischen Polysulfiden größer und schwerer ist.

Durch diesen Effekt wird die Sedimentation erheblich beschleunigt und eine effiziente Entwässerung begünstigt.

Alle ‚Cleanfloc EPO Produkte‘ sind langkettige, polymere Produkte mit einer Vielzahl von reaktiven, funktionellen Gruppen, bestehend aus Stickstoff- und Schwefelverbindungen. Hierdurch ist die hohe Wirksamkeit der ‚Cleanfloc EPO Reihe‘ zu erklären. Da die Produkte keine anorganischen Sulfide enthalten, können sie bedenkenlos bis

zu pH-Werten von 2 eingesetzt werden, ohne Schwefelwasserstoff zu entwickeln.

Versuche haben gezeigt, dass bei pH-Werten um 4 annähernd alle

Komplexbildner wie z.B. EDTA eine niedrige Stabilitätskonstante aufweisen. Die Stabilitätskonstante bei ‚Cleanfloc EPO Produkten‘ hingegen ist bei diesen pH-Werten sehr hoch. ‚Cleanfloc EPO Produkte‘ bilden mit den Schwermetallen in Wasser und schwachen Mineralsäuren unlösliche Chelatverbindungen und fällen somit die Schwermetalle aus.

Tabelle 1: Vergleich von Na-DMDTC, Polysulfiden und Polymere der ‚Cleanfloc EPO‘ Reihe

	Na-DMDTC	anorganische Polysulfide	Cleanfloc EPO
Toxizität	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung	Sehr giftig für Wasserorganismen	sehr geringe bis keine toxische Wirkung auf Wasserorganismen
Gefahrgut gemäß ADR:	UN 3082 NATRIUMDIMETHYL-DITHIOCARBAMAT, 8, III	UN 1849 NATRIUMSULFID, HYDRATISIERT, 8, II	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Anwendungsbereich:	3-10	> 7 (bei geringeren ph, H ₂ S Bildung)	3-10 (stabil bis ph 2)
Remobilisierung:	keine Remobilisierung von Schwermetallen aus dem Schlamm	Remobilisierung möglich	keine Remobilisierung von Schwermetallen aus dem Schlamm
Filtrierbarkeit im Vergleich:	Sehr gut, optimierbar durch Flockungshilfsmittel	Mäßig, da sehr feiner Niederschlag, optimierbar durch Flockungshilfsmittel	Sehr gut, optimierbar durch Flockshilfsmittel

Zu einigen Beispielen aus der Praxis:

- Ein Unternehmen der chemischen Industrie in NRW fällt komplexgebundenes Cr³⁺ bis zu Werten von unter 3ppm mit ‚Epfloc LI-R‘.
- ‚Cleanfloc EPO 28‘ fällt Ni²⁺ und Cu²⁺ aus einem DETA Komplex bei pH 4 bis weit unter die behördlichen Grenzwerte.
- ‚Cleanfloc EPO 82‘ fällt Pb²⁺ aus einem Abwasser von verschiedenen

Akkumulatoren-fabriken bis < 0,1 mg/l

- ‚Cleanfloc EPO 82‘ fällt Hg²⁺ aus einer Rauchgaswäsche eines Kohlekraftwerkes bis unter 2µg/l



Schichtdickenmesswerte innerhalb einer Toleranzgrenze

Direkt im ERP-System: Transparenz zu allen Kennzahlen

Kennzahlen eröffnen die Möglichkeit, Schwächen in den eigenen Prozessen zu erkennen und steuernd einzugreifen. Dass reine Datenerfassung nicht ausreicht, zeigt auch die derzeitige Debatte zur Transformation von „Big Data“ zu „Smart Data“. Aus Daten müssen Informationen werden – und diese Informationen an den richtigen Stellen im Unternehmen zur Verfügung stehen. Die ERP-Lösung OMNITEC der Karlsruher Softec AG regelt das Informationsmanagement in Galvanikunternehmen strukturiert und auf die Anforderungen der Lohnbeschichter ausgerichtet.

Als integriertes Gesamtsystem gewährleistet OMNITEC einen durchgehenden Informationsfluss vom Auftragseingang über Abwicklung, Qualitätsmanagement und Lagerhaltung bis zur Auslieferung und darüber hinaus in Instandhaltung und Badpflege. Über Abteilungen hinweg werden Informationen entlang der Prozesskette erfasst und verfügbar gemacht. Alle für das Galvanisieren relevanten Daten wie Verfahren, Normen und QS-Vorschriften, Packmittelangaben, Edelmetallverwaltung, Artikelpreise pro qm, Stück oder kg, Leergutverwaltung oder Lagerbedarfe können erfasst und in Planung und Kalkulation berücksichtigt werden.

Für die schnelle Nutzung von Daten im Arbeitsalltag ist deren Vernetzung entscheidend. In OMNITEC kann aus jedem Datensatz heraus auf weitere zugegriffen werden, so dass der Zusammenhang beispielsweise zwischen Verfahren, Norm, zu beschichtender Charge und den erfolgten Qualitätsbelegen klar erkennbar ist.

In OMNITEC sind über zwanzig Infocenter integriert, die detaillierte Auswertungen ermöglichen und eine zeitnahe Auskunftsfähigkeit gegenüber Kunden sicherstellen. Das Spektrum an Auswertungen reicht von Informationen zu offenen Aufträgen bis zu Übersichten zu Reklamationsständen, Lagerbeständen, offenen Forderungen oder Termintreue.

Business Intelligence

Für Unternehmensleitung und entsprechende Stabstellen wie das Controlling ist es wichtig, Erkenntnisse zu gewinnen, die in Hinblick auf die Unternehmensziele bessere operative oder strategische Entscheidungen ermöglichen. Die Business Intelligence Tools in OMNITEC unterstützen nicht nur die Auswertung, sondern auch die grafische Aufbereitung von Daten im Hinblick auf den gewünschten Erkenntnisgewinn.

Anwender können hierfür direkt aus den Info-Centern des Programms heraus grafische Auswertungen erzeugen, exportieren und so direkt in Präsentationen nutzen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei vielfältig: Von 2D- und 3D-Balkendiagrammen bis zu Kreisdiagrammen, Toleranzausnutzungs-, Flächen- und Liniencharts kann die Darstellung gewählt werden, die für den entsprechenden Anwendungsfall geeignet ist.

Softec AG

Seit 1988 entwickelt und vertreibt die Softec AG aus Karlsruhe, Deutschland, ERP-Software für oberflächenveredelnde Unternehmen. OMNITEC, die führende Lösung des Unternehmens, gilt als die Unternehmenssoftware für die Oberflächen-veredelungsbranche. Mit einem Team aus 20 Mitarbeitern setzt das Unternehmen seinen Fokus auf die Branchen Galvanik, Pulverbeschichtung, Lackierung, Eloxal und Härtereien. Auf die umfangreiche Branchenkenntnis und ständige technologische Innovationskraft des Unternehmens vertrauen bereits mehr als 150 Kunden.

Kontakt für weitere Informationen:

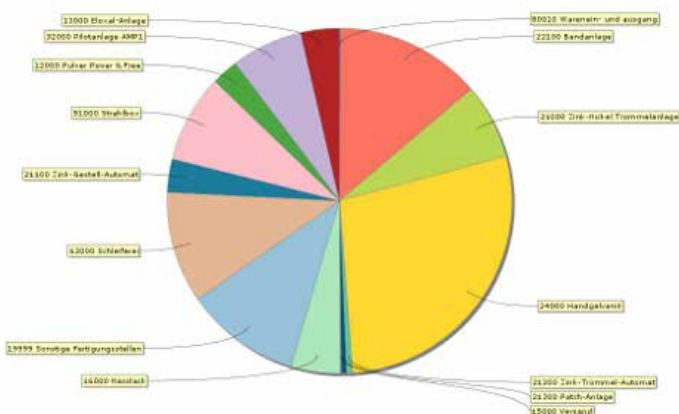
Internet: www.softec.de

Detlef Wegst

Leiter Kundengewinnung Softec AG

Tel: +49 721 94361-0, Fax: +49 721 94361-20,

wegst@softec.de



Strahltechnik vom Feinsten. Und von A bis Z.

Sablux ist der Spezialist für Strahlanlagen. Neu gehört zu unserer Gruppe auch Xintech, eine international führende Anbieterin von Microstrahlanlagen. Damit deckt Sablux jedes Einsatzgebiet ab: Ob Entgraten, Reinigen, Mattieren, Strukturieren, Uniformieren, Optimieren – bei uns finden Sie für Anwendungen jeder Art und Grösse die richtige Lösung.

Verlangen Sie jetzt mehr Informationen.



Sandstrahltechnik

Apparatebau

Blechbearbeitung

Engineering

Microstrahltechnik XINTECH

ISO 9001: 2008

Sablux

Sablux Technik AG

Bramenstrasse 14

CH-8184 Bachenbülach

Tel. +41 43 411 44 22

Fax +41 43 411 44 23

www.sablux.ch

RIAG

SWISS  MADE



***Auch in Notfällen gut versorgt.
Prozesschemikalien von RIAG.***

RIAG Oberflächentechnik AG
Murgstraße 19a, CH-9545 Wängi TG
Tel.: +41 52 3697070



3M (Schweiz) GmbH

Eggstrasse 93, 8803 Rüslikon
Tel. 044 724 90 90, Fax 044 724 94 68
www.3m.com/ch
Arbeitsschutz, Bürobedarf, Chemie, Elektro- und Elektronikkomponenten, Gebäudeunterhalt, Kennzeichnungssysteme, Klebbedänder, Klebefolien, Klebstoffe, Präsentationssysteme, Reinigung, Schleifmittel u.w. Beratung und Analyse im eigenen Labor.
Marken: Scotch (TM), Post-it (R), Scotchgard (TM), Scotch-Brite (TM) u.w.

Allmetall GmbH

Döbelstrasse 5, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 671 23 39, Fax 071 671 23 38
office@allmetall.ch, www.allmetall.ch
Sonderanfertigungen / Drahtkonstruktionen / Norm-Teile / individuelle Waschkörbe
Für die Galvanische Industrie Materialien:

- Titan
- Aluminium
- Messing
- Kupfer
- diverse Kunststoffe

Beschichtung:

- Plastisol
- Halar
- Rilsan

ALMATECHNIK AG

Rebgasse 2, 4314 Zeiningen
Tel. 061 853 09 09, Fax 061 853 09 08
info@almatechnik.ch, www.almatechnik.ch
Druckluft-Membranpumpen in PE oder PTFE, Hochdruck-Membranpumpen für die Filterpressenbeschickung, Magnet-Kreiselpumpen in PP oder PVDF, Tauchpumpen in PP oder PVDF, Impellerpumpen und Rührwerke.

Alowag AG

Duggingerstrasse 2
4153 Reinach BL
Tel. +41 (0)61-711 66 36
Fax +41 (0)61-711 68 06
alowag@alowag.ch, www.alowag.ch
Die Alowag AG ist ein führender Anbieter für Pumpen und Rührwerke in beinahe allen Bereichen. Unser kompetentes Team unterstützt Sie seit mehr als 35 Jahren bei der Lösungsfindung für Ihre Anwendung. Unsere Erfahrung und Know-how garantiert Ihnen eine optimale Investition.
Auch bieten wir Reparatur- und Wartungsservice für alle Pumpen an und helfen Ihnen damit Ihre Stillstandszeiten zu minimieren, sowie die Leistung und Zuverlässigkeit Ihrer Anlagen zu verbessern.

A.M.P.E.R.E Deutschland GmbH

Emil-von-Behring-Str. 7-9, DE-63128 Dietzenbach
T +49 (0)6074 69 801-0, F +49 (0)6074 69 801-69
verwaltung@ampere.com, www.ampere.com

Atotech Deutschland GmbH

Zweigniederlassung Basel (Vertrieb Schweiz)
Birsigstrasse 2
4054 Basel
Tel. +41 (0)61-286 40 50
Fax +41 (0)61-286 40 51
bruno.wibberg@atotech.com, www.atotech.com
Lieferant aller Verfahren und Chemikalien für die Leiterplattenfertigung und galvanische Metallveredelung. Eigener Anlagenbau und weltweite Verfügbarkeit unserer Produkte.

BHM Chemikalienhandel GmbH

Torfweg 4, D-88356 Ostrach
Tel. 0049/7585/9312-0, Fax 0049/7585/9312-94
info@bilgram.de, www.bilgram.de
Durch unser umfassendes Produktprogramm bieten wir passende Lösungen für Anwendungen aus der Galvanikindustrie; Beratung und Herstellung von Entfettungs-, Entlackungs- und Beizbädern, sowie jegliche Art von Behandlungs- und Reinigungschemie.

Blaser AG Malters

Abteilung Chemie und Verfahren
Werkstrasse 5, Postfach 64, 6102 Malters
Tel. 041 499 92 10, Fax 041 499 92 90
info@blasermalters.ch, www.blasermalters.ch
Beratung und Verkauf von Vorbehandlungsprodukten, Elektrolyten und Spezialitäten im Bereich der Galvanotechnik, Handel mit Rohstoffen, Metallen und Hilfsmitteln.

Brenntag Schweizerhall AG

Elsässerstrasse 231, 4013 Basel
Tel. 058 344 80 00, Fax 058 344 83 83
info@brenntag.ch, www.brenntag.ch
Kompetentes Dienstleistungsunternehmen rund um Chemikalien. Basischemikalien, Engineering und Beratung von chemischen Anwendungen, Oberflächen-Behandlung durch Chemikalien, Spezialitäten, Entsorgung und Recycling.

Chemetall GmbH

Zweigniederlassung Schweiz
Aarauerstrasse 51, 5200 Brugg
Tel. 056 616 90 30, Fax 056 616 90 40
chemetall.schweiz@chemetall.com, www.chemetall.com
Chemie für die Oberflächenbehandlung von Metallen, zur Kaltumformung, Kalt-Massivumformung, vor dem Lackieren, zum Galvanisieren, Coil Coating, Edelstahlbeizen, Entlacken und der Abwasserbehandlung.

C. H. Erbslöh Schweiz AG

Rötelstrasse 28, 8006 Zürich
Tel. 043 300 55 22, Fax 043 300 55 33
info.ch@cherbsloeh.com, www.cherbsloeh.com
Spezialchemikalien zur Aufbereitung von Galvanikabwasser

- Schwermetallfällungsmittel/Komplexspalter: Plexon®, CHE®-Mex
- Flockungsmittel: Neosorb und Secused
- Entschäumer
- Emulsionsspalter: Novocrack und Novofloc
- Aktivkohle: Granuol WS

Gerne berät Sie unser Team von erfahrenen Abwassertechnikern bei der Auswahl der Produkte. Wir erarbeiten individuell vor Ort oder in unserem Technikum komplette Konzepte zur Abwasserbehandlung, gemäss Ihren vorgegebenen Aufgabenstellungen.

CHRISTEN GALVANO SA

Milieu du Village 4, 2515 Prêles
Tel. 032 361 11 65, Fax 032 361 11 66
info@christen-galvano.ch, www.christen-galvano.ch
Chemische Produkte und Präparate für die Galvanotechnik/Produits chimiques et préparations pour l'électroplastie
Bau von kleinen Handanlagen für die Edelmetallgalvanik sowie die ganze Infrastruktur, wie z.B. Absaugungs- sowie Abwasseranlagen/
Construction de petites installations manuelles pour les métaux précieux ainsi que toute l'infrastructure, comme par ex. Installations de ventilation et épuration des eaux.

Chiresa AG

Landstrasse 2, 5300 Turgi
Tel. 056 201 70 80, Fax 056 201 70 81
info@chiresa.ch, www.chiresa.ch

- Sonderabfallentsorgung & -verwertung
- Anlagenrückbau und Altlastensanierung von Industrieanlagen
- Asbestsanierung nach EKAS Richtlinie Nr. 6503
- Kesselwagenreinigung
- Gefahrguttransport und Logistik
- Consulting & Dienstleistung
- Stellen von externen Gefahrgutbeauftragten
- Chemisch-Physikalische Anlage
- Schadstoff-Sammelmobil
- Labor-Analytik RFA, ICP, AAS
- Notifizierungen
- Empfehlung als Entsorger für Metallhydroxid-Schlamm

DLK Technologies SA

Chemin des Aulnes 1, 2400 Le Locle
Tel. 032 930 50 50, Fax 032 930 50 55
service@dlk.ch, www.dlk.ch

- Komplettservice für Abwasserlösungen
- Elektrokoagulation
- chemische Entgiftung
- Mikro- und Nanofiltration
- Prozesswasser Recycling
- Reinstwasseranlagen, Umkehrosmose
- Ionenauschersysteme
- Vakuumverdampfer
- Labor und Entwicklungen

EcoServe International AG

Pulverhausweg 13, 5033 Buchs AG
Tel. 062 837 08 10, Fax 062 837 08 11
info@ecoserve.ch, www.ecoserve.ch
Dienstleistungen in den Bereichen Umweltschutz, Sonderabfallentsorgung und Gefahrgüter, z.B. Gefahrgutschulungen, Entsorgungsmanagement, Sicherheitscheck.

Eisenhart AG

El. Heizungen, Apparatebau
Uster West 48, CH-8610 Uster
Tel. 044 945 42 51, Fax 044 945 43 54
info@eisenhart.ch, www.eisenhart.ch
Tauchbadwärmer + Heizregister für die Galvanikindustrie

ElpoChem AG

Elektropolieren, Beizen, Chemisch Entgraten
Chriesbaumstrasse 4, 8604 Volketswil
Tel. 044 980 30 30, Fax 044 980 41 81
info@elpochem.ch, www.elpochem.ch
ElpoChem-Verfahren zum Elektropolieren, Chemisches Entgraten+Polieren und Beizen von Edelstahl, Kohlenstoffstahl, Titan/ Titanlegierungen, Kupfer/ Kupferlegierungen, Aluminium/Aluminiumlegierungen und weiteren Metalllegierungen.

EnviroChemie AG

Wasser- und Abwassertechnik
Twirrenstrasse 6, 8733 Eschenbach SG
Tel. 055 286 18 18, Fax 055 286 18 00
office@envirochemie.ch, www.envirochemie.ch
Komplettlösungen zur Wasseraufbereitung, Kreislaufführung, Recycling und Abwasserreinigung mit folgenden Technologien und Verfahren:

- Wasser- und Prozesswasser-Aufbereitung
- Ionenaustauscheranlagen
- Enviochem®
- Elektrolyse- und Membranelektrolyse-Anlagen
- Dialyse- und Elektrodialyse-Anlagen
- Envopur®: Nanofiltration, Umkehrosmose-Anlagen
- UV-Nassoxydationsanlagen
- Dosierstationen und Chemikalienlagerungen
- Envifloc® Flockungshilfsmittel

ERNE surface AG

Alles für die Oberflächenbehandlung.
Tout pour les traitements de surfaces

Deutschschweiz:

Industriestrasse 24, 8108 Dällikon ZH
Tel. 043 411 74 74, Fax 043 411 74 75
info@erneag.ch, www.erneag.ch

Suisse Romande:

Zone Industrielle Est D3, 1580 Avenches VD
Tel. 026 675 31 31, Fax 026 675 14 72
info@erneag.ch, www.erneag.ch

Helmut Fischer AG

Moosmattstrasse 1, 6331 Hünenberg
Tel. 041 785 08 00, Fax 041 785 08 01
switzerland@helmutfischer.com, www.helmut-fischer.com
Mikrohärtemessung, Schichtdickenmessgeräte, Materialprüfung, Materialanalyse

PARTNERVERZEICHNIS

Färber & Schmid AG

Chemie • Technik
Lerzenstrasse 19 A, CH-8953 Dietikon 1
Tel. 043 322 40 40, Fax 043 322 40 44
fs@faerber-schmid.ch, www.faerber-schmid.ch

- Chemikalien für die industrielle Wasser / Abwasserbehandlung
Schwermetallfällungsmittel
Spalt- und Flockungsmittel
Koagulierungsmittel
Sonderprodukte
- Umweltfreundliche Lösemittel und Reiniger
Kunststofflöser
Klebstoff- und Harzlöser
Entlacker, Abbeizer und Farblöser
Spezialreiniger für Fette und Öle
- Anlagenbau für die industrielle Wasser- / Abwasseraufbereitung
Abwasserbehandlung
Wasser- und Prozesswasseraufbereitung
Rückgewinnung von Wertstoffen
Steuerungsbau, Mess- und Regeltechnik
- Montage, Wartung, Ersatzteile und Zubehör
Service und Reperaturdienst
Ersatz- und Verschleisssteile
Zubehör
Filtergeräte
- Engineering und Consulting, Kundendienstlabor
Beratung und Planung
Konzepte und Pflichtenhefte
Chemie-Sicherheit
Kundendienstlabor

GALVABAU AG

Müliweg 3, 6052 Hergiswil NW
Tel. 041 632 34 00, Fax 041 632 34 01
info@galvabau.com, www.galvabau.com

Kompetenzzentrum für Oberflächentechnik

- Planung und Engineering
- Anlagen für die Galvanik
- Leiterplattenanlagen
- Anlagen für Vibrationskörbe
- Umbauten bestehender Anlagen
- Steuerungen
- Service- und Wartungsarbeiten
- Air-Jet-Trockner
- Trockner
- Vibrations-Set
- Abluft (Deckelsysteme)
- Gleichrichter
- Mazurczak Heizungen
- Braude Heizungen
- Siebec Pumpen und Filter
- La Fonte Pumpen und Filter
- diverse Galvanisiertrömmeln
- Hullzellen
- diverse Anoden

Galvanik- & Industrie-Systeme

GALVANIS GmbH

Bahnhoferstr. 31, 5647 Oberrüti
Tel. 041 789 71 20, Fax 041 789 71 22
galvanis@galvanis.ch, www.galvanis.ch
Technischer Galvanoservice, Anlagenbau, Wartungen
sämtlicher Anlagen in der Galvanik

Häffner Distribution Suisse SA

Aarauerstrasse 112, 5200 Brugg
Tel. 056 265 10 01
Fax 056 265 10 02
info@haeffnersuisse.ch, www.haeffnersuisse.ch
Basischemikalien und Spezialitäten, wie Säuren, Laugen, Lösemittel, Festchemikalien, auch Nickelsalze und Cyanide für die Galvanik- und Leiterplattenindustrie. Mischungen fest und flüssig nach Kundenwunsch.

HANNA Analytical Instruments Switzerland AG

Wassergrube 14, 6210 Sursee
Tel. 041 925 66 46
info@hannainst.ch, www.hannainst.ch

HARTER Oberflächen- und Umwelttechnik GmbH

Herbathshofen 50, D-88167 Stiefenhofen
Tel. +49 8383 9223-0, Fax +49 8383 9223-22
info@harter-gmbh.de, www.harter-gmbh.de
Kondensationstrocknung auf Wärmepumpenbasis für den sicheren und effizienten Trocknungsprozess. Für alle Verfahrensarten geeignet.

Hauser + Walz GmbH

Beratende Ingenieure
Botzen 12c, 8416 Flaach
Tel. 052 224 06 58, Fax 052 224 06 51
info@hauserwalz.ch, www.hauserwalz.ch

Ihre Spezialisten in der Umwelttechnik

- Expertisen und Machbarkeitsstudien
- Schulungen, Weiterbildungen und Training
- Verfahrenstechnische Betreuung und Beratung
- Betrieb von Anlagen (Betreibermodell)
- Verfahrenstechnische Auslegung von Anlagen
- Fällungs-/Flockungchemikalien
- Bemusterungen und Flockungsversuche vor Ort
- Prozesswasser- und Abwasseranalysen
- Bewilligungsgesuche und Behördengänge

Partnerbetrieb: ProWaTech AG

Prozesswasser-, Recycling- und Abwassertechnik
Botzen 12, 8416 Flaach
Tel. 052 224 06 50, Fax 052 224 06 51, www.prowatech.ch

Ihr Partner für Komplettlösungen in der Umwelttechnik

- Anlagenhersteller und -lieferant
- Retrofit, Anlagenerweiterungen
- Umkehrosmose-Reinwasseranlagen
- Reinstwasseranlagen
- Ionenaustauscher-Kreislaufanlagen
- Abwasser-Reinigungsanlagen
- Chromsäure-Rückgewinnungsanlagen
- Elektrolytische Metallrückgewinnung
- Turnusmässiger Anlagenservice sowie Reparaturservice
- Ersatzteile
- Pikettdienst

IMPAG AG

Feldeggstrasse 26, 8034 Zürich
Tel. 043 499 25 00, Fax 043 499 25 01
info@impag.ch, www.impag.ch
Sämtliche Reismetalle und Legierungen für Galvanik- und Leiterplattenindustrie:
Kupferanoden, Ovalbarren, Clippings, Würfel, Kugeln alle \emptyset ohne und mit Phosphor, Zinn-, Zinnbleianoden gewalzt oder gegossen, Zinn-, Zinnbleikugeln oder Granalien, Nickel in allen Formen und Qualitäten, Nickelsalze, Zinkanoden gewalzt, Feinzinkrondellen, Zinkkugeln \emptyset 50 + 15 mm, Zinkspritzdraht, Bleianoden, Galvanozubehör, z.B. Anodensäcke und -körbe, Basis- und Spezialchemikalien für die Galvanikindustrie.

KKS Ultraschall AG

Frauholzring 29, 6422 Steinen
Tel. 041 833 87 87, Fax 041 832 25 50
info@kks-ultraschall.ch, www.kks-ultraschall.ch
Ultraschall-Geräte und Schwinger, Ultraschall-Reinigungsanlagen, Oberflächenveredelung

Eugen G. Leuze Verlag KG

Karlstrasse 4, D-88 348 Bad Saulgau
Tel. 0049 7581/4801-0
info@leuze-verlag.de, www.galvanotechnik.com
"Galvanotechnik": Internationale Fachzeitschrift mit den ständigen redaktionellen Teilen: Galvanotechnik - Energietechnik - Dünnschicht- und Plasmatechnik - Medizintechnik - Umwelttechnik.
Fachbücher für das gesamte Gebiet der Oberflächentechnik, Galvanotechnik und Leiterplattentechnik.

Meloxa AG

Fischmarkt 11, 6300 Zug
Tel. 041 723 12 12, Fax 041 723 12 13
info@meloxa.com, www.meloxa.com

METALOR TECHNOLOGIES SA

Advanced Coatings Division
Avenue du Vignoble 2, 2009 Neuchâtel
Tel. 032 720 64 28, Fax 032 720 66 12
advanced_coatings.ch@metalor.com, www.metalor.com
Gold-, Silber-, Palladium-, Rhodium-, Ruthenium- und Platinbäder. Edelmetallsalze.
Vorbehandlungsprodukte, Stripper.
Silberanoden, Ti-Pt Anoden, Pumpen, Filter, Tauchbadwärmer.
Edelmetallrückgewinnung

Metrohm Schweiz AG

Bleiche West, 4800 Zofingen
Tel. 062 745 28 28, Fax 062 745 28 00
info@metrohm.ch, www.metrohm.ch
Titration, Ionenchromatographie, Dosieren, Messen, Voltmetrie, Prozessanalytik, Wägen

MIMETA SA

Avenue du Vignoble 2, 2009 Neuchâtel
Tel. 021 654 40 30
info@mimeta.ch, www.mimeta.ch

NEOSYS AG

Privatstrasse 10, 4563 Gerlafingen
Tel. +41 (0)32 674 45 11, Fax +41 (0)32 674 45 00
info@neosys.ch, www.neosys.ch
Beratung in Umweltschutz, Entsorgung, Störfall- und Arbeitssicherheit, Gefahrgutmanagement und bei Altlastenproblemen.

Nolle AG Oberflächentechnik

Werkstrasse 13, 8620 Wetzikon
Tel. 044 817 33 77, Fax 044 817 34 31
info@nolle-ag.ch, www.nolle-ag.ch
• Dr.Ing. Max Schlötter GmbH Galvanotechnik: Anlagen und Chemikalien für die Galvanotechnik
• Haug Chemie ESKA Produkte: Entlackung, Phosphatierungen, Kaltreiniger, Bodenreiniger
• FLO KING, USA: In Tank Pumpen
• IMC, USA: Nickelsulfamat, Nickelsulfat
• Peter W. Hermann: Edelmetallbäder, Rhodium, Stiftdgalvanisiergerät
• AQUA-Technik: Flockungsmittel und Komplexspalter für Abwässer
• Gleichrichter, Eloxal, Elektropolieren von Edelstahl

POLIGRAT AG

Weidenweg 17, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 835 50 80, Fax 061 835 50 85
marc.vernier@poligrat.ch, www.poligrat.ch
Poligrat-Anlagen und -Elektrolyte zum Elektropolieren und chemisch Entgraten von
• rostfreiem Stahl und C-Stählen,
• Cu und Cu-Legierungen,
• Al und Al-Legierungen,
• Ti und Ti-Legierungen, sowie Sol-Gel Beschichtungen auf Siliziumoxidbasis.

ProMinent Dosiertechnik AG

Trockenloostrasse 85, 8105 Regensdorf
Tel. 044 870 61 11, Fax 044 841 09 73
info@prominent.ch, www.prominent.ch
Dosiertechnik, Mess- / Regeltechnik, Wasseraufbereitung und -desinfektion, Neutralisationsanlagen

REMONDIS Schweiz AG

Mühlentalstrasse 371, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 674 08 80, Fax 052 674 08 90
info@remondis.ch, www.remondis.ch
Gewerbe- und Sonderabfallentsorgung. Alles aus einer Hand. Exakt abgestimmt auf die Galvanik-Branche, damit Sie sich in aller Ruhe auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

RIAG Oberflächentechnik AG

Murgstrasse 19a, Postfach 169, CH-9545 Wängi
Tel. +41 (0) 52 369 70 70, Fax +41 (0) 52 369 70 79
info.waengi@ahc-surface.com, www.ahc-surface.com
Verfahrenstechnik für die chemische und elektrochemische Behandlung von Metallen und Kunststoffen
• Vertretung Schweiz und Liechtenstein:
Umicore-Edelmetallverfahren

Rohm and Haas Europe Trading ApS

Grossmatte 4, 6014 Luzern
Tel. 041 259 44 54, Fax 041 259 44 00
gdigiuseppe@dow.com, www.dow.com
Verfahren und chemische Produkte für
Steckverbinder und Halbleiter, funktionelle Galvanik,
Leiterplattentechnologien sowie Solartechnik.

SABLUX TECHNIK AG

Bramenstrasse 14, 8184 Bachenbülach
Tel. 043 411 44 22, Fax 043 411 44 23
technik@sablux.ch, www.sablux.ch
Sandstrahlanlagen (Injektion & Druck);
Entstaubungsanlagen; Freistrahlergeräte u. Strahlräume;
Strahlmittel, Ersatzteile
Ausrüstung; Engineering
Microstrahltechnik XINTECH
Blechbearbeitung

Seemann Gestellbau GmbH

Lupfenstrasse 43-45, D-78056 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 7720 97 45-0, Fax +49 7720 97 45-50
info@gestellbau.com, www.gestellbau.com
Konstruktion und Fertigung von Galvano- und
Lackiergestellen in allen Ausführungen und für alle
Verfahren.
Entschichten, Reparieren und Neubeschichten von
bestehenden Gestellen.
NEU: Titan-Stanzsteller, Titan-Klammerteller und weitere
Titan-Normteile ab Lager lieferbar.
In Lohnarbeit: Drehen, Fräsen, Drahtbiegen, Roboter-
schweißen (alle Materialien, insbesondere Edelstahl
und Titan)

Softec AG

Durmshheimer Str. 55, D-76185 Karlsruhe
Tel. +49 721 943610, Fax +49 721 9436120
info@softec.de, www.softec.de
ERP-Software
Betriebsführungssoftware für Oberflächenveredelung
(Galvanik, Pulverbeschichtung, Eloxal, Lackierung,
Edelmetallbeschichtung, Metallbearbeitung)
Badanalyse-Software

SOVAG Sonderabfallverwertungs-AG

Reussleggstrasse 17, CH-6020 Emmenbrücke
Tel. +41 (0)58 404 37 40, Fax +41 (0)58 404 37 50
sales@veolia-es.ch, www.veolia-es.ch
Entsorgung und Behandlung von
Metallhydroxidschlämmen.
Behandlung chemisch belasteten Abwässer und
Schlämmen.
Umwelt- und Abfallanalytik mit ISO Zertifizierung nach
9001,14001 und OHSAS 18001.
Verarbeitung von Abscheidermaterialien, Emulsionen
und Strassenschachtschlämmen.
Sammel- und Triagezentrum für Sonderabfälle aller Art.

SPALTAG AG

In der Luberzen 5, 8902 Urdorf
Tel. 044 735 81 81, Fax 044 735 81 80
info@spaltag.ch, www.spaltag.ch
• Entsorgung von Industrie- und Sonderabfällen
• Betriebliche Entsorgungskonzepte
• Transporte von flüssigen und festen Abfällen,
Abwässern und anderen Abfällen
• Abfall- und Abwasseranalytik

SurTec Schachen GmbH

Gewerbering 5, 6105 Schachen
Tel. 041 497 00 60, Fax 041 497 00 61
mail@surtec.ch, www.surtec.ch
Vorbehandlungsprodukte. Chemikalien für die
Galvanotechnik.
Passivierungen/Chromatierungen für Zink und
Aluminium.
Industrielle Teilereinigung/Ultraschallreiniger.
Recyclebare, modulare Reiniger-Systeme.
Phosphatierungen.

Tecga Technischer Galvanoservice AG

Wolffbodenstr. 15, 5506 Mägenwil
Tel. 062 896 28 50, Fax 062 896 28 20
info@tecga.ch, www.tecga.ch
Ihr Partner in der Galvanotechnik
• Reparaturen, Revisionen, Service an sämtlichen
Galvanoanlagen
• Standzeitverlängerungen, Kosteneinsparungen

- Filtermaterial Sufima für jegliche Filtration
- Öl- und Feststoffseparator, mechanische
Ölabscheider aus VA
- Pumpen und Filter von Mefiag
- Pumpen und Filter von Bohncke
- Trommelkörper, Siebstopfen von
Linnhoff & Partner GmbH
- Elektropoliertrommeln
- Trommelkabel, Kontaktierungen, Ersatzteile zu
Hochstromböcken
- Heizungen, Regler, Sonden von Nüga
- Filterkerzen, Scheiben und Filtersäcke
- Kammerfilterpressen, Vollautomatische
Membranfilterpressen
- Filtertücher, Edelstahlshlammwagen,
Kuchenspachtel, Flockungsmittel
- Kunststoffwannen, Auskleidung, Abluft und Umbauten
- Elektrolysenzellen
- Carbonat Ausfrieranlage Carbolux

DAS TECHNO-NETZWERK

- Schweizer Fachfirmen für Galvano- und
Oberflächentechnik
- Technologien für Edelmetalle, Chemikalien und
Entsorgungsmanagement
- **PBH Polysurface AG**
Eigentalsstrasse 7, 8309 Nürensdorf
Tel. 043 833 10 77, Fax 043 833 10 78
info@polysurface.ch, www.polysurface.ch
- **EC Edelmetalle + Chemie GmbH**
Eigentalsstrasse 7, 8309 Nürensdorf
Tel. 043 833 10 77, Fax 043 833 10 78
info@edelmetalle.com, www.edelmetalle.com

Thommen-Furler AG

Chemikalienversorgung - Umwelttechnik -
Sonderabfallrecycling
Industriestrasse 10, 3295 Rütli b. Büren
Tel. 032 352 08 00, Fax 032 352 08 08
info@thommen-furler.ch, www.thommen-furler.ch

Chemikalienversorgung:
Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Festchemikalien,
Mischungen fest und flüssig, COBAG® Spezialprodukte
zur Oberflächenbehandlung (Entfettung, Passivierung,
Chromatierung, Beizen, Entkohlern, etc.), Schmierstoffe
Mobil, Laborchemikalien (Honeywell Burdick &
Jackson, Carlo Erba SdS, Romil).

Sonderabfallrecycling:
Sammel-, Triage- und Behandlungszentrum für
anorganische Abwässer, Bäder und Schlämme,
ölhaltige Abwässer, Schlämme und Emulsionen,
Lösungsmittel aller Art, organische Feststoffe wie
Farben, Farbschlämme und Fette, Kleinchemikalien,
Metall-hydroxid-Schlämme, Batterien.

Umwelttechnik:
Beratung in Abwasserfragen (Projektierung,
Fabrikation, Montage, Service- und Unterhalt von
Abwasserbehandlungsanlagen. Biologische
Abwasserbehandlungsanlagen,
Koaleszenzplattenölabscheider, IUFA®-Mikro- und
Ultrafiltrationsanlagen, Neutralisationsanlagen,
Filteranlagen zur Badpflege und zur
Standzeitverlängerung, Abwasserchemikalien,
Rückstandsentsorgung).
Vlies-stoffe für die Filtration von Flüssigkeiten.
Waschtische für die biologische Teilereinigung. Lager-,
Transport- und Recyclinggebäude,
Sicherheitsgebäude und -vorrichtungen.
Prompte Lieferungen und Abholungen mit eigener
Tankwagen- und Stückgutflotte.

Univar

Schärenmoosstrasse 77, Postfach
CH 8052 Zürich
Tel. +41 58 360 72 72, Fax +41 58 360 72 90
info-ch@univareurope.com, www.univareurope.com
Galvanoprodukte, Beiz-, Dekapierungs-, Entfettungs-,
Entmetallisierungs-, Entlackungs-, Metallvorbe-
handlungs- und Abwasserbehandlungsmittel.
Chemikalien, Lösungsmittel, Oberflächenreiniger,
Glymes, Dowcylene, CKW, Kaltreiniger.

Vonesco Control AG

Gewerbestrasse 6, 8162 Steinmaur
Tel. 044 855 66 33, Fax 044 855 66 50
info@vonesco.com, www.vonesco.com
• Elektronische Steuerungen für die Galvanik
• Gleichrichter
• Kundenspezifische Steuerungen für alle
Anwendungen
• Badsteuerungen mit Gleichrichtersteuerungen
• Roboter- und Handlinganlagen für die Galvanik
• Produktionssoftware (ERP) für Galvanobetriebe

WRC World Resources Company GmbH

Büro Basel, St. Jakobsstr. 222, CH-4052 Basel
Tel. +41 061 312 28 20, Fax +41 061 312 28 25
wrc-basel@wrc-europe.eu, www.wrc-europe.eu
Recycling von metallhaltigen Reststoffen, wie Metall-
hydroxid- und Sulfid-Sonderabfällen u.a.

Xamax AG

Bahnhofquai 12, 4601 Olten
Tel. 044 866 70 80, Fax 044 866 70 90
info@xamax-ag.ch, www.xamax-ag.ch

Xeracon

Oberes Tannemoos 324, CH-5728 Gontenschwil
Tel. +41 062 773 33 23, Fax +41 062 773 33 24
xeracon@xeracon.ch, www.xeracon.ch
Beratung, Planung und Bau von Gestellen (beschichtet/
unbeschichtet), Lieferung von Aufsteckvorrichtungen
(Standard oder Kundenwunsch), Lieferung
von Titan-Halbfabrikaten, ständiges Lager von
Titanschraubenmaterial (Schrauben, Muttern,
U-Scheiben, Gew.- Stangen), Reparatur von Gestellen
etc., Lieferung von Profilen oder Fertigteilen wie
Anoden, Stromzuführungen und Gestellen aus
titanummanteltem Kupfer.

YH Beratungs- u. Handelsagentur Oberflächentechnik

Schloss Eisenbach - Altes Forsthaus 8,
D-36341 Lauterbach
Tel. +49 01702329757, Fax +49 06641 640 760
info@yhcom.eu, www.yhcom.eu
- Anlagen für die Oberflächen- und Galvanotechnik
- Gebrauchsanlagen der Oberflächentechnik
- Vertrieb oberflächentechnischer Komponenten
- Prozesschemie für die Oberflächentechnik
- Dienstleistungen für die Oberflächentechnik

Zuber Kunststoff AG

Rheinstrasse 6, 9444 Diepoldsau
Tel. 071 544 46 25, Fax 071 544 46 27
info@zuber-kunststoff.ch, www.zuber-kunststoff.ch

Galvanogestelle
Eloxalgestelle
Elektropoliergestelle
Transportgestelle
Lackiergestelle
PVD-Gestelle
Kunststoffbeschichtungen
Kunststoffbeschichtungen
Reparaturen
Drahtbiegeteile
Roboterschweißen

SEEMANN
Gestellbau GmbH



**Wir produzieren mit 60 Mitarbeitern
auf über 6.000 qm Produktionsfläche
hochwertige und komplexe Vorrichtungen
für die Oberflächentechnik.
Hierfür stehen uns modernste
Fertigungstechnologien zur Verfügung.**

NEU: Eine neue
Kryo-Entschichtungsanlage
ermöglicht einen extrem
schnellen Reparatur- und
Neubeschichtungs-Service



Seemann Gestellbau GmbH

Lupfenstraße 43-49
D-78056 Villingen-Schwenningen

Tel. +49 (0)7720/9745-0

Fax. +49 (0)7720/9745-50

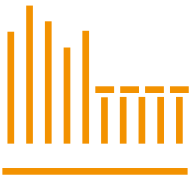
info@gestellbau.com

www.gestellbau.com

xamax

Think energy management

Stromkosten bis 30% senken!



Kostenlose Erstanalyse
für Swisssgalvanic Mitglieder.



Fördergeldüberprüfung
für Ihr Projekt.

**Energiemanagement
ist unsere Welt.**

Nehmen Sie noch heute
mit uns Kontakt auf:

Xamax AG
Bahnhofquai 12
4601 Olten
T +41 44 866 70 80
info@xamax-ag.ch
www.xamax-ag.ch



Analysegeräte
für DIN-Schienen und
Fronteinbau



Energiedaten-
erfassung und Spitzen-
lastoptimierung



Blindstrom-
kompensations-
anlagen

GALVABAU

Surface treatment equipment 

goodtag.ch

**Unsere Kunden sind
glücklicher denn je, ...**

*... denn als Spezialisten
fertigen wir individuelle und
wartungsarme Anlagen
für die Oberflächentechnik.*

Besuchen Sie uns:

www.galvabau.com

GALVABAU AG
Müliweg 3
CH-6052 Hergiswil
Tel. +41 41 632 34 00
Fax +41 41 632 34 01
info@galvabau.com

GALVABAU DEUTSCHLAND
Klosterweg 15a
DE-91560 Heilsbronn
Tel. +49 9872 956 894
Fax +49 9872 956 896
fritz.emmert@galvabau.com